

Freistaat Bayern

Haushaltsplan
1995/1996

Einzelplan 04

für den Geschäftsbereich

des Bayerischen Staatsministeriums
der Justiz

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel 1995 und 1996	5
Kapitel 04 01 Ministerium	6
Kapitel 04 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 04	20
Kapitel 04 04 Gerichte und Staatsanwaltschaften	25
Kapitel 04 05 Justizvollzugsanstalten	68
Abschluß	113
Übersicht Verpflichtungsermächtigungen	114
Anlage S Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen mit mehr als 750 000 DM Gesamtkosten im Einzelfall für den Bereich des Epl. 04	117
Stellenplan	139

Vorwort zum Einzelplan 04 Staatsministerium der Justiz

A. Aufgaben und Aufbau des Staatsministeriums der Justiz

Dem Staatsministerium der Justiz obliegt insbesondere die Bearbeitung der Personal- und Verwaltungsangelegenheiten der ordentlichen Gerichte, der Staatsanwaltschaften und der Justizvollzugsanstalten, des Haushalts und der Gerichtsorganisation, des Notariatswesens, der Angelegenheiten der Rechtsanwaltschaft in rechtlicher und persönlicher Hinsicht. Es wirkt bei gesetzgeberischen Maßnahmen des Bundes und des Freistaates Bayern mit. Ferner ist es aufgrund der Bekanntmachung des Bayerischen Ministerpräsidenten über die Ausübung des Begnadigungsrechts (BayRS 313-2-S) zu Entscheidungen und zur Mitwirkung in Gnadensachen befugt.

Bei der Errichtung der Gerichte für Arbeitssachen, bei ihrer Verwaltung und der Dienstaufsicht ist die Landesjustizverwaltung nach den Bestimmungen des Arbeitsgerichtsgesetzes zu beteiligen. Das dem Staatsministerium der Justiz eingegliederte Landesjustizprüfungsamt ist verantwortlich für das Prüfungswesen für den höheren Justiz- und Verwaltungsdienst und für die übrigen Laufbahnen im Bereich der Justizverwaltung.

Zum Geschäftsbereich des Staatsministeriums der Justiz gehören am 1. Januar 1995:

- das Oberste Landesgericht mit 1 Staatsanwaltschaft,
- 3 Oberlandesgerichte mit je 1 Staatsanwaltschaft,
- 22 Landgerichte mit je 1 Staatsanwaltschaft,
- 72 Amtsgerichte mit 33 Zweigstellen,
- 37 Justizvollzugsanstalten,
- 1 Sozialtherapeutische Forschungs- und Erprobungsanstalt (Erlangen),
- 1 Jugendarrestanstalt und
- die Bayerische Justizvollzugsschule in Straubing.

Beim Oberlandesgericht München ist aufgrund des Art. 68 Abs. 1 der Verfassung des Freistaates Bayern der Verfassungsgerichtshof gebildet. In der Verwaltungsabteilung des Oberlandesgerichts Bamberg ist die Bayer. Justizschule Pegnitz eingegliedert.

B. Wesentliche organisatorische Änderungen gegenüber dem Vorjahr

Keine.

C. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben

1. Eine Einzelaufgliederung der Einnahmen und Ausgaben des Einzelplans nach ökonomischen Gesichtspunkten sowie des Zuschußbedarfs enthält der **Einzelplanabschluß**.

2. Gliederung der Ausgaben nach großen Gruppen (ohne Personalausgaben)

	1995 DM	1996 DM	1994 DM
I. Sächliche Verwaltungsausgaben			
1. Auslagen in Rechtssachen (Kap. 04 04 Tit. 526 21–526 27)	264 660 000	271 276 600	215 735 000
2. Gefangenenpflege (Kap. 04 05 Titelgruppe 71)	42 485 000	43 625 000	41 120 000
3. Arbeitsbetriebskosten der Justizvollzugsanstalten (Kap. 04 05 Titelgruppe 72)	19 840 000	20 425 000	19 513 000
4. Sonstige sächliche Verwaltungsaufgaben	203 961 300	208 639 800	191 851 800
	530 946 300	543 966 400	468 219 800
II. Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			
1. Ersatz von Aufwendungen der Vormünder und Betreuer mittelloser Mündel und Betreuer	17 000 000	17 000 000	14 000 000
2. Entschädigungen an Beschuldigte in Strafsachen	9 080 000	9 080 000	7 835 000
3. Arbeitsentgelt, Ausbildungsbeihilfe, Taschengeld für Gefangene	14 873 600	15 177 000	14 800 000
4. Beiträge für die Gefangenen zur Bundesanstalt für Arbeit	16 000 000	16 500 000	15 800 000
5. Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	3 362 200	3 384 300	3 370 300
	60 315 800	61 141 300	55 805 300
III. Baumaßnahmen			
1. Hochbaumaßnahmen bis einschließlich 750 000 DM Gesamtkosten im Einzelfall	14 470 000	14 470 000	14 345 000
2. Hochbaumaßnahmen mit mehr als 750 000 DM Gesamtkosten im Einzelfall	95 000 000	95 000 000	85 500 000
	109 470 000	109 470 000	99 845 000
IV. Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen			
1. Beschaffung von Fahrzeugen	886 500	1 009 000	992 000
2. Beschaffung von Einrichtungsgegenständen und Geräten (einschl. Software ADV)	28 623 800	31 068 700	26 604 000
3. Beschaffung von verwaltungseigenen Fernmeldeanlagen	1 060 000	830 000	800 000
	30 570 300	32 907 700	28 396 000
V. Besondere Finanzierungsausgaben			
1. Justizstatistik	734 000	759 000	650 000
2. Sonstige Ausgaben (einschl. ADV)	708 900	588 400	805 400
	1 442 900	1 347 400	1 455 400
VI. Summe der Verpflichtungsermächtigungen	103 535 000	100 725 000	99 594 000

D. Personalsoll

Eine Gesamtübersicht über das Personalsoll A (gebundene Stellen) und das Personalsoll B (sonstige Stellen) enthält die **Gesamtübersicht zum Stellenplan**. Darin sind 60 neue Stellen (einschließlich 20 Anwärterstellen) für den Bereich des Kap. 04 05 enthalten. Die Gesamtübersicht ist insbesondere nach Stellen für Beamte, Angestellte und Arbeiter gegliedert.

Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel 1995 und 1996

Die veranschlagten Einnahmen und Ausgaben sind gemäß Art. 17 BayHO und VV Nr. 2 hierzu grundsätzlich einzeln erläutert.

Die nachfolgenden allgemeinen Erläuterungen dienen insbesondere zur Vermeidung von Wiederholungen bei einer Vielzahl der in Betracht kommenden Titel:

1. Geringfügige Änderungen (Minderungen oder Erhöhungen) gegenüber dem Vorjahr sind aus Vereinfachungsgründen grundsätzlich nicht erläutert. Als geringfügig gelten dabei
 - 1.1 Änderungen bis einschließlich 10 000 DM,
 - 1.2 Änderungen unter 10 v.H. des Vorjahresansatzes, soweit der Änderungsbetrag 40 000 DM nicht überschreitet.
2. Bei den Titeln 421 0. (Bezüge des Ministers und Staatssekretärs), 422 0. (Bezüge der planmäßigen Beamten), 422 1. (Bezüge der Beamten zur Anstellung), 422 2. (Anwärterbezüge), 422 3. (Bezüge der abgeordneten Beamten), 425 0. (Vergütungen der Angestellten) sowie 426 0. bis 426 2. (Löhne der Arbeiter) sind Betragsänderungen nicht erläutert, soweit sie ausschließlich auf Besoldungs- oder Tariferhöhungen und Stellenänderungen beruhen.
3. Bei Titel 451 0. (Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung) sind die Ausgaben nach dem voraussichtlichen Bedarf, höchstens jedoch für 215 Tage, bei einem Tagessatz von 1 DM je Bediensteten veranschlagt. Zuschüsse für Gemeinschaftsveranstaltungen sind nicht veranschlagt.
4. Die im Stellenplan enthaltenen Amtsbezeichnungen für Beamte entsprechen den Bestimmungen des Bundesbesoldungsgesetzes und des Bayerischen Besoldungsgesetzes. Sie sind in maskuliner und femininer Form ausgebracht.
Bei den im Stellenplan für das Jahr 1994 nachrichtlich angegebenen Stellenzahlen sind die Änderungen bereits berücksichtigt, die sich ergeben aus
 - der Stellenplanüberleitung gemäß Art. 6 Abs. 7 HG 1993/1994 (Stellenhebungen),
 - § 2 des Nachtragshaushaltsgesetzes 1993/1994 (Schaffung von 25 neuen Stellen für die Justizvollzugsanstalten),
5. Die Hochbaumaßnahmen mit mehr als 750 000 DM Gesamtkosten sind im einzelnen in der Anlage S dargestellt und erläutert.
6. Soweit bei Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan keine Jahresbeträge angegeben sind (vgl. Art. 16 Satz 2 BayHO), dürfen entsprechende Verpflichtungen frühestens zu Lasten des jeweils folgenden Haushaltsjahres eingegangen werden.
7. Hinweise zu den Zweckbestimmungsseiten:
Die Zweckbestimmungsseiten wurden wie in den Vorjahren zur Verfahrensbeschleunigung im ADV-Verfahren erstellt. Dabei werden
 - 7.1 die Gruppierungsnummern der neu ausgebrachten Titel unterstrichen,
 - 7.2 bei wegfallenden Titeln in der Betragsspalte drei Sterne (***) ausgedruckt,
 - 7.3 im Kapitel- bzw. Einzelplanabschluß die Ausgaben der Hauptgruppe 8 nach „Sonstige Sachinvestitionen“ (Obergruppen 81 und 82) und „Investitionsförderungsmaßnahmen“ (Obergruppen 83 bis 89) getrennt,
 - 7.4 beim Einzelplanabschluß auch die Verpflichtungsermächtigungen mit erfaßt,
 - 7.5 bei den Hochbauausgaben der Anlage S im jeweiligen Kapitel eine fiktive Haushaltsstelle „710 00“ verwendet; die Einzelaufschlüsselung auf die zutreffenden Titel (710 01 bis 748 69) ergibt sich aus der Anlage S.

04 01 MINISTERIUM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
EINNAHMEN					
VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.					
111 01-5	011	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	150,0	150,0	A 140,0 B 152,3 C 133,9
113 01-3	011	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	0,2	0,2	A 0,2 B 5,6
119 01-7	011	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN	25,0	30,0	A 25,0 B 22,2 C 22,1
119 49-1	011	VERMISCHTE EINNAHMEN	2,0	2,0	A 5,0 B 1,7 C 2,4
124 01-0	011	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	1,0	1,0	A 3,2 B 3,0 C 3,0
ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN					
241 01-8	011	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VOM BUND	35,0	35,0	A 25,0 B 31,2 C 18,4
242 01-7	011	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VON LÄNDERN	---	---	A ---
GESAMTEINNAHMEN			213,2	218,2	A 198,4 B 216,0 C 179,8
AUSGABEN					
PERSONALAUSGABEN					
421 01-0	011	BEZÜGE DER MITGLIEDER DER STAATSREGIERUNG	590,6	602,4	A 613,6 B 611,8 C 556,1
422 01-9	011	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	11.517,0	11.794,0	A 11.434,0 B 11.102,1 C 10.523,0
422 11-7	011	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	530,0	542,0	A 686,0 B 506,5 C 508,2
422 31-3	011	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A --- B 56,9 C 10,4
422 41-1	011	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE	---	---	A ---
425 01-6	011	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	3.628,0	3.752,0	A 3.565,0 B 3.507,2 C 3.287,5

Erläuterungen

Zu 04 01/119 01

Einnahmen aus der Herausgabe des Justizministerialblattes.

Zu 04 01/124 01

	1995	1996
	Tsd DM	Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	-	-
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl. . .	0,5	0,5
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge u. dgl.	0,5	0,5
4. Sonstige Einnahmen	-	-
Zusammen	1,0	1,0

Zu 04 01/241 01

Veranschlagt sind insbesondere Erstattungen von Reisekostenvergütungen durch den Bundesrat.

Zu 04 01/421 01

Amtsgehalt und Wohnungsentschädigung einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1995	1996
	Tsd DM	Tsd DM
Davon Dienstaufwandsentschädigungen	48,6	49,5

Zu 04 01/422 01 (422 11 und 422 31)

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 04 01/422 41 (und 425 41)

Vgl. Kap. 04 02 Titel 422 41 und 425 41.

Zu 04 01/425 01

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

04 01 MINISTERIUM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
425 11-4	011	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	---	---	A ---
425 17-8	011	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A ---
425 41-8	011	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE	---	---	A --- B 106,6 C 88,5
426 01-5	011	LÖHNE DER ARBEITER	707,7	732,3	A 867,0 B 716,4 C 706,2
426 05-1	011	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A 171,0 C 21,4
451 01-3	011	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGE	---	---	A ---
453 01-1	011	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	35,0	35,0	A 40,0 B 31,0 C 28,2
459 01-5	011	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	4.628,0	4.301,0	A 3.440,0 B 3.506,5 C 2.871,3
SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN					
511 01-1	011	GESCHÄFTSBEDARF	248,0	255,0	A 248,0 B 198,5 C 183,5
512 01-0	011	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	220,0	225,0	A 210,0 B 191,9 C 184,9
513 01-9	011	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	250,0	250,0	A 210,0 B 217,5 C 193,8

Erläuterungen

Zu 04 01/425 17

Nachweisung der Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung für Aushilfskräfte, deren Vergütungen aus dem ganz oder teilweise freien Stellengehalt der beurlaubten Bediensteten entrichtet werden.

Zu 04 01/426 01 (und 426 05)

Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 04 01/451 01

Die Mittel für Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung für die Bediensteten des Ministeriums sind aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung bei Kapitel 04 04 Titel 451 01 mitveranschlagt.

Zu 04 01/453 01

	1995	1996
	Tsd DM	Tsd DM
1. Trennungsgeld für 3/3 Bedienstete	15,0	15,0
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 2/2 Bediensteten	20,0	20,0
Zusammen	35,0	35,0

Zu 04 01/459 01

	1995	1996
	Tsd DM	Tsd DM
1. Prüfervergütungen	3 818,0	3 571,0
2. Vergütungen an Aufsichtskräfte	250,0	220,0
3. Sachbedarf	60,0	60,0
4. Mieten	350,0	320,0
5. Prüferreisen	150,0	130,0
Zusammen	4 628,0	4 301,0

1995 gegenüber 1994:

1 188,0 Tsd DM mehr: Weitere Erhöhung der Anzahl der Prüfungsteilnehmer an den Juristischen Staatsprüfungen, zusätzlicher Termin für die Zweite Juristische Staatsprüfung und voraussichtlich Anhebung der Prüfervergütungen in Anlehnung an die Sätze der Mehrarbeitsvergütung.

1996 gegenüber 1995:

327,0 Tsd DM weniger: Kein zusätzlicher Termin für die Zweite Juristische Staatsprüfung.

Zu 04 01/513 01

	1995	1996
	Tsd DM	Tsd DM
1. Postgebühren	210,0	210,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	30,0	30,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	-	-
4. Sonstiges	10,0	10,0
Zusammen	250,0	250,0

1995 gegenüber 1994:

40,0 Tsd DM mehr nach der Ausgabeentwicklung.

Anzahl der privaten Fernsprechanchlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:

a) Hauptanschlüsse	6	(6)
b) Nebenanschlüsse	-	(-)

04 01 MINISTERIUM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
514 01-8	011	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	150,0	155,0	A 135,0 B 111,7 C 130,0
515 01-7	011	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE, WARTUNG	145,0	150,0	A 145,0 B 99,8 C 105,3
516 01-6	011	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	8,0	8,0	A 8,0 B 7,4 C 9,1
517 01-5	011	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	11,0	11,0	A 10,0 B 8,7 C 10,8
517 05-1	011	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	4,0	4,0	A 3,0 B 4,1 C 0,1
518 01-4	011	MIETEN UND PACTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	---	---	A 12,0 B 11,5 C 11,3
518 11-2	011	MIETEN UND PACTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	85,0	85,0	A 160,0 B 70,9 C 77,5

Erläuterungen

Zu 04 01/514 01	1995	1996
	Tsd DM	Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	80,0	83,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	64,0	66,0
3. Gebrauchsgegenstände	3,0	3,0
4. Sonstiges	3,0	3,0
Zusammen	150,0	155,0

1995 gegenüber 1994:
15,0 Tsd DM mehr wegen Preiserhöhungen.

Bestand an Dienstfahrzeugen:	Soll 1995	Soll 1996	Soll 1994	am 1.3.1994
Personenkraftwagen	8	8	8	8
		1995		1996
		Tsd DM		Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:				
Kosten wie vor		150,0		155,0
Personalausgaben		620,0		650,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen		-		124,0
Zusammen		770,0		929,0

Zu 04 01/515 01	1995	1996
	Tsd DM	Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	40,0	40,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	20,0	20,0
3. Unterhaltung	85,0	90,0
Zusammen	145,0	150,0

Zu 04 01/516 01
Für 9 planmäßige Beamte des Offiziantendienstes ist ein Dienstbekleidungszuschuß von jährlich 240 DM veranschlagt. Ferner sind 6,0 Tsd DM Dienstkleidungszuschüsse an die ausschließlich mit der Führung staatseigener Personenkraftwagen beauftragten Kraftwagenführer vorgesehen.

Zu 04 01/517 01	1995	1996
	Tsd DM	Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung .	9,0	9,0
2. Steuern und Abgaben	-	-
3. Geräte	2,0	2,0
Zusammen	11,0	11,0

Zu 04 01/517 05	1995	1996
	Tsd DM	Tsd DM
1. Heizung	-	-
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	4,0	4,0
Zusammen	4,0	4,0

Die Mittel für die Hausbewirtschaftung des Justizpalastes in München sind im wesentlichen bei 04 04/517 01, 517 05 veranschlagt.

Zu 04 01/518 11
1995 gegenüber 1994:
75,0 Tsd DM weniger: Kauf einer Druckmaschine im Jahre 1994.

04 01 MINISTERIUM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
519 01-3	011	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	0,5	0,5	A 0,5 B 0,3
527 01-3	011	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	300,0	300,0	A 250,0 B 267,1 C 261,0
527 11-1	011	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	30,0	30,0	A 15,0 B 24,7 C 36,9
529 01-1	011	ZUR VERFÜGUNG DES STAATSMINISTERS FÜR AUSSERGEWÖHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FÄLLEN	35,0	35,0	A 35,0 B 49,9 C 69,5
531 01-7	011	HERAUSGABE AMTLICHER BLÄTTER	85,0	90,0	A 81,0 B 77,9 C 82,7
531 11-5	011	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN <i>GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 531 21.</i>	90,0	90,0	A 115,0 B 126,5 C 118,2
531 21-3	013	SONSTIGE VERÖFFENTLICHUNGEN <i>GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 531 11.</i>	45,0	45,0	A 45,0 B 29,6 C 36,7
546 49-4	011	VERMISCHTE VERWALTUNGS-AUSGABEN	18,0	18,0	A 18,0 B 14,3 C 17,4
ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN					
685 01-1	011	BEITRÄGE AN DEUTSCHE VEREINE UND GESELLSCHAFTEN SOWIE AN INTERNATIONALE ORGANISATIONEN	5,3	5,3	A 5,3 B 5,2 C 4,2
685 02-0	011	FORSCHUNGS-AUFGABEN IM BEREICH DER RECHTSPFLEGE (OHNE STRAFVOLLZUG)	17,0	12,5	A 9,0 B 2,4 C 9,5
685 03-9	059	ZUSCHUSS AN DIE KRIMINOLOGISCHE ZENTRALSTELLE	115,0	120,0	A 105,0 B 103,4 C 95,8

Erläuterungen

Zu 04 01/519 01

Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör.

Die Mittel für die Unterhaltung des Justizpalastes in München sind im wesentlichen bei 04 04/519 01 veranschlagt.

Zu 04 01/527 01

1995 gegenüber 1994:

50,0 Tsd DM mehr nach der Ausgabeentwicklung.

Zu 04 01/527 11

1995 gegenüber 1994:

15,0 Tsd DM mehr nach der Ausgabeentwicklung.

Zu 04 01/546 49

	1995	1996
	Tsd DM	Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte .	0,2	0,2
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	2,0	2,0
3. Verlustentschädigungen	0,1	0,1
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	12,0	12,0
5. Sonstige vermischte Ausgaben	3,7	3,7
Zusammen	18,0	18,0

Zu Ziffer 5:

Davon können Billigkeitsleistungen bis zu 1,0 Tsd DM sowie Auslagen aus Anlaß des Besuchs ausländischer Juristen und Besucherguppen zur Information über Rechtseinrichtungen in Bayern gedeckt werden.

Zu 04 01/685 01

	1995	1996
	Tsd DM	Tsd DM
1. Für die Internationale Rechtsbibliothek e.V. in München	1,0	1,0
2. Beitrag zur Herausgabe der "Zeitschrift für Strafvollzug und Straffälligenhilfe"	4,0	4,0
3. Für die Gesellschaft für Rechtsvergleichung in Freiburg	0,3	0,3
Zusammen	5,3	5,3

Zu 04 01/685 02

Beteiligung an kriminologischen Forschungsvorhaben.

Zu 04 01/685 03

Zur Förderung der kriminologischen Forschung und zur Erarbeitung kriminologischer Erkenntnisse wurde von Bund und Ländern eine Kriminologische Zentralstelle als Verein gegründet. Ordentliche Mitglieder des Vereins sind die Bundesrepublik Deutschland und die Länder der Bundesrepublik Deutschland. Die ordentlichen Mitglieder zahlen einen Zuschuß zu den im Haushalt ausgewiesenen anderweitig nicht gedeckten Kosten (Bund und Länder je zur Hälfte). Die Anteile der einzelnen Länder werden nach dem "Königsteiner Schlüssel" berechnet.

04 01 MINISTERIUM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01-8	011	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	124,0	A 149,6 C 104,4
812 01-7	011	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS- GEGENSTÄNDEN	250,0	250,0	A 250,0 B 269,7 C 164,8
891 01-1	052	ZUSCHUSS AN DIE ÖFFENTLICHE STIFTUNG "STAATSRAT- HERMANN-SCHMITT-HEIME" ZU BAU- UND AUSSTATTUNGS- MASSNAHMEN IM RICHTERHEIM IN FISCHBACHAU <i>ZIFF. 2 DER ERLÄUTERUNG IST VERBINDLICH.</i>	180,0	---	A 250,0 B 300,0 C 250,0
		TITELGRUPPEN			
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG <i>TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.</i>			
511 99-4	011	GESCHÄFTSBEDARF	4,0	4,0	A 3,0 B 0,2 C 0,6
513 99-2	011	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN, INSBESONDERE KOSTEN DER DATENFERNÜBERTRAGUNG	13,0	13,0	A 13,0 B 8,1 C 5,5

Erläuterungen

Zu 04 01/811 01	Tsd DM
1995	
1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	-
1996	
1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Pkw, 220 kW, 4türlich, Baujahr 1994, voraussichtliche Fahrleistung am 1.3.1996 150 000 km.	
1 Pkw, 160 kW, 4türlich, Baujahr 1992, voraussichtliche Fahrleistung am 1.3.1996 190 000 km.	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Pkw, 4türlich	62,0
1 Pkw, 4türlich	62,0
Zusammen	124,0

Zu 04 01/812 01	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
Veranschlagt sind Ausgaben für		
1. Gleitregalanlagen für die Registratur	150,0	130,0
2. Dienstzimmereinrichtungen als Ersatz für unbrauchbar gewordenes Mobiliar und Einrichtungsgegenstände für Bildschirmarbeitsplätze	100,0	120,0
Zusammen	250,0	250,0

Zu 04 01/891 01

1. Im Hotel Aurachhof - vormals Richterheim - in Fischbachau (Eigentum der öffentlichen Stiftung "Staatsrat-Hermann-Schmitt-Heime") werden seit Jahren Fortbildungsveranstaltungen für Beamte und Richter verschiedener Ressorts mit steigenden Teilnehmerzahlen durchgeführt. Veranstalter und Richterheim erfüllen damit staatliche Aufgaben. Während 1970 nur 13 Tagungswochen belegt waren, fanden 1993 80 Veranstaltungen mit etwa 2 400 Teilnehmern statt. Das vor dem ersten Weltkrieg erbaute Hauptgebäude vermag den Ansprüchen der Tagungsteilnehmer ohne bauliche und ausstattungsmaßige Verbesserungen und Ergänzungen nicht mehr zu genügen. Die Maßnahmen können nur schrittweise durchgeführt werden.
Die Gesamtkosten für die Investitionen von ca. 4 200,0 Tsd DM kann die Stiftung, die ohne Gewinn arbeitet, ohne staatlichen Zuschuß nicht aufbringen. Bis einschließlich 1994 sind Zuschüsse in Höhe von 3 600,0 Tsd DM bewilligt worden. Für Zuschüsse zur Fortführung der Maßnahme sind zunächst die veranschlagten Beträge notwendig.
2. Der Zuschuß zu den Ausstattungen wird auf insgesamt höchstens 750,0 Tsd DM begrenzt.

Zu 04 01/99

Ausbau des automationsunterstützten Verfahrens zur Verwaltung des Schriftgutes und Ausdehnung des EDV-Einsatzes auf weitere geeignete Bereiche der Sachbearbeiter- und Kanzleitätigkeit sowie Ersatzbeschaffungen für derzeit eingesetzte DV-Systeme. Einholung von Auskünften aus dem juristischen Informationssystem JURIS.

Zu 04 01/511 99

Die Mittel sind insbesondere veranschlagt für Handbücher und Verfahrensbeschreibungen sowie deren Ergänzungen.

Zu 04 01/513 99	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Postgebühren	-	-
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	13,0	13,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	-	-
4. EDV-Leitungsmieten	-	-
5. Sonstiges	-	-
Zusammen	13,0	13,0

04 01 MINISTERIUM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
515 99-0	011	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG	120,0	125,0	A 113,0 B 95,9 C 70,8
518 99-7	011	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	---	---	A ---
519 99-6	011	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	13,0	11,0	A 46,0 B 8,3 C 9,0
522 99-1	011	VERBRAUCHSMITTEL	23,0	24,0	A 18,0 B 17,3 C 14,9
525 99-8	011	AUS- UND FORTBILDUNG	12,0	12,0	A 12,0 B 9,6 C 7,9
526 99-7	011	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	72,0	84,0	A 45,0 B 43,1 C 47,5
533 99-8	011	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG	1,0	1,0	A 1,0 B 0,1 C 1,3
534 99-7	011	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWARE- ENTWICKLUNG U.Ä.	---	---	A ---
812 99-0	011	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	220,0	200,0	A 300,0 B 56,6 C 48,4

Erläuterungen

Zu 04 01/515 99	1995	1996
	Tsd DM	Tsd DM
1. Beschaffung von Kleinrechnern	-	-
2. Beschaffung von Peripheriegeräten	16,0	13,0
3. Beschaffung von Magnetplattenstapeln, Magnetbändern, Disketten u.ä.	4,0	4,0
4. Beschaffung von Geräten und Einrichtungs- gegenständen zum Zwecke des Datenschutzes und der Datensicherung	-	-
5. Wartungskosten für erworbene Hardware	78,0	85,0
6. Wartungskosten für "gekaufte" Softwareprodukte . .	22,0	23,0
Zusammen	120,0	125,0

Zu 04 01/519 99

Leitungsverlegungen und Installationen anlässlich veränderter Anschlußtechnik bei Ersatzbeschaffungen.

1995 gegenüber 1994:

33,0 Tsd DM weniger infolge von geringeren Ersatzbeschaffungen.

Zu 04 01/522 99

Die Mittel sind insbesondere veranschlagt für Endlosformulare, Farbbänder, Toner und Fotoleitertrommeln für Seitendrucker.

Zu 04 01/525 99

Die Mittel sind für die notwendige Ausbildung von Systemverwaltern veranschlagt.

Zu 04 01/526 99

EDV-Fachberatung im Zusammenhang mit dem Ausbau und der Weiterentwicklung bereits vorhandener Einrichtungen.

1995 gegenüber 1994:

27,0 Tsd DM mehr;

1996 gegenüber 1995:

12,0 Tsd DM mehr aufgrund des Ausbaus und der Weiterentwicklung von bestehenden DV-Anwendungen.

Zu 04 01/533 99

Sonstige Ausgaben im Zusammenhang mit der Einrichtung und dem Betrieb von Datenverarbeitungsanlagen (z.B. Transport, Schalldämmung, Fachliteratur).

Zu 04 01/812 99	1995	1996
	Tsd DM	Tsd DM
1. Beschaffung von Zentraleinheiten elektronischer Datenverarbeitungsanlagen	50,0	58,0
2. Beschaffung von Peripheriegeräten	168,0	140,0
3. Beschaffung von Magnetplattenstapeln u.ä.	-	-
4. Beschaffung von Geräten und Einrichtungs- gegenständen zum Zwecke des Datenschutzes und der Datensicherung	2,0	2,0
Zusammen	220,0	200,0

1995 gegenüber 1994:

80,0 Tsd DM weniger infolge von geringeren Ersatzbeschaffungen.

04 01 MINISTERIUM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
813 99-9	011	ERWERB VON SOFTWARE	56,0	39,0	A 49,0 B 28,7 C 39,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	534,0	513,0	A 600,0 B 267,9 C 244,9
		GESAMTAUSGABEN	24.462,1	24.535,0	A 23.886,0 B 22.605,9 C 21.003,1
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	178,2	183,2	A 173,4 B 184,8 C 161,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	35,0	35,0	A 25,0 B 31,2 C 18,4
		GESAMTEINNAHMEN	213,2	218,2	A 198,4 B 216,0 C 179,8
		PERSONAL AUSGABEN	21.636,3	21.758,7	A 20.816,6 B 20.145,0 C 18.600,8
		SÄCHLICHE VERWALTUNGS AUSGABEN	1.982,5	2.025,5	A 1.951,5 B 1.694,9 C 1.686,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	137,3	137,8	A 119,3 B 111,0 C 109,5
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	526,0	613,0	A 748,6 B 355,0 C 356,6
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	180,0	-	A 250,0 B 300,0 C 250,0
		GESAMTAUSGABEN	24.462,1	24.535,0	A 23.886,0 B 22.605,9 C 21.003,1
		ZUSCHUSS	24.248,9	24.316,8	A 23.687,6 B 22.389,9 C 20.823,3

Erläuterungen

Zu 04 01/813 99

Erwerb von Standardsoftware.

1996 gegenüber 1995:
17,0 Tsd DM weniger.

04 02 SAMMELANSÄTZE FÜR DEN GESAMTBEREICH DES EPL. 04

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
EINNAHMEN					
ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN					
331 01-7	052	ZUWEISUNGEN DES BUNDES FÜR ZIVILSCHUTZBEDINGTE MEHRKOSTEN BEI ERRICHTUNG ÖFFENTLICHER SCHUTZRÄUME	---	---	A --- B 228,1 C 318,5
GESAMTEINNAHMEN					
			-	-	A --- B 228,1 C 318,5
AUSGABEN					
PERSONALAUSGABEN					
422 41-9	052	MEHRRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 425 41. ZUR VERSTÄRKUNG DER IN DEN ANDEREN KAPITELN AUSGEBRACHTEN LEERTITEL.	1.000,0	1.000,0	A 1.000,0
425 41-6	052	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 422 41. ZUR VERSTÄRKUNG DER IN DEN ANDEREN KAPITELN AUSGEBRACHTEN LEERTITEL.	330,0	330,0	A 330,0
442 01-3	940	UNTERSTÜTZUNGEN AUFGRUND DER UNTERSTÜTZUNGSGRUNDSÄTZE	10,0	10,0	A 10,0 B 1,0 C 0,9
459 11-1	012	BELOHNUNGEN FÜR VORSCHLÄGE ZUR VERBESSERUNG DER VERWALTUNG	10,0	10,0	A 10,0 B 0,2 C 0,8
461 01-9	981	ZUR VERSTÄRKUNG DER PERSONALAUSGABEN DES EPL. 04	---	---	A ---
461 05-5	940	ERGÄNZENDE FÜRSORGELEISTUNGEN FÜR BEAMTE MIT DIENSTLICHEM WOHNSITZ IN MÜNCHEN NACH ART. 86B BAYBG VGL. 13 03/461 01.	4.500,0	4.500,0	A 5.000,0 B 4.295,0 C 4.479,4
462 01-8	989	Globale Minderausgaben bei den gemeinsam bewirtschafteten und verstärkungsfähigen Personalausgaben, soweit nicht einzeln veranschlagt	---	---	A ---
SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN					
515 11-3	045	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR DEN SELBSTSCHUTZ DER STAATLICHEN BEHÖRDEN, WARTUNG EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 03 24/515 11.	---	---	A ---
526 01-2	052	GERICHTS- UND ÄHNLICHE KOSTEN	100,0	100,0	A 120,0 B 80,8 C 47,4
526 11-0	052	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	190,0	150,0	A 250,0 C 72,5

E r l ä u t e r u n g e n

Zu 04 02/331 01

Zuweisungen des Bundes zur Errichtung öffentlicher Schutzräume in staatlichen Gebäuden, vgl. Tit. 748 01 der Anlage S.

Zu 04 02/461 05

1995 gegenüber 1994:
500,0 Tsd DM weniger wegen geringeren Bedarfs.

Zu 04 02/526 01

1995 gegenüber 1994:
20,0 Tsd DM weniger wegen geringeren Bedarfs.

Zu 04 02/526 11

1995 gegenüber 1994:
60,0 Tsd DM weniger;

1996 gegenüber 1995:
40,0 Tsd DM weniger wegen geringeren Bedarfs.

04 02 SAMMELANSÄTZE FÜR DEN GESAMTBEREICH DES EPL. 04

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
527 21-7	052	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR REISEN IN PERSONALVERTRETUNGSANGELEGENHEITEN UND IN VERTRETUNG DER INTERESSEN DER SCHWERBEHINDERTEN	150,0	130,0	A 150,0 B 101,7 C 94,1
529 02-8	052	ZUR VERFÜGUNG DES STAATSMINISTERIUMS FÜR AUSSERGEWÖHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FÄLLEN	20,5	20,5	A 20,5 B 19,0 C 16,3
531 48-0	981	MINDERUNG DER AUSGABEN FÜR VERÖFFENTLICHUNGEN <i>DIE ANSÄTZE DER KOSTEN FÜR VERÖFFENTLICHUNGEN UND DOKUMENTATION (GRUPPE 531) MIT AUSNAHME DES FESTTITELS 531 O. DÜRFEN IN HÖHE DIESER MINDER-AUSGABEN NICHT IN ANSPRUCH GENOMMEN WERDEN.</i>	***	***	A 16,0-
532 01-4	052	LEISTUNGEN AUFGRUND VON RICHTLICHEN ENTSCHEIDUNGEN ODER PROZESSVERGLEICHEN SOWIE AUFGRUND VON AUSSERGERICHTLICHEN VERGLEICHEN ODER ANERKENNTNISSEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER AUSÜBUNG DER VERTRETUNG DES STAATES IN RECHTSANGELEGENHEITEN	230,0	230,0	A 200,0 B 221,6 C 198,0
533 01-3	052	KOSTEN FÜR INANSPRUCHNAHME VON INFORMATIONSLAISTUNGEN <i>ERSTATTUNGEN DRITTER KÖNNEN VON DER AUSGABE ABGESETZT WERDEN.</i>	170,0	190,0	A 170,0 B 98,2 C 87,6
548 01-6	988	GLOBALE MEHRAUSGABEN FÜR SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN OHNE AUSGABEN IN TITELGRUPPEN SOWIE OHNE AUSGABEN DER GRUPPE 529 UND DES TITELS 531 2. <i>AUSGABEN DER GRUPPEN 515, 531 O. UND 531 1. DÜRFEN NUR MIT EINWILLIGUNG DES STAATSMINISTERIUMS DER FINANZEN VERSTÄRKT WERDEN. DIE AUSGABEN SIND BEI DEN ZUTREFFENDEN HAUSHALTSSTELLEN RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.</i>	---	---	A 398,3
549 01-5	052	MINDERUNG DER SÄCHLICHEN VERWALTUNGS-AUSGABEN UND DER AUSGABEN DER HGR. 8 <i>DIE ANSÄTZE FÜR SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN UND DER HGR. 8 DÜRFEN IN HÖHE DIESER MINDER-AUSGABEN NICHT IN ANSPRUCH GENOMMEN WERDEN.</i>	---	---	A 2.990,3-
BAUMASSNAHMEN					
710 00-9	052	STAATLICHE HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) <i>VGL. VERMERK BEI TIT. 748 01 DER ANLAGE S.</i>	---	---	A
BESONDERE FINANZIERUNGS-AUSGABEN					
981 01-0	990	ERSTATTUNG AN DAS LANDESAMT FÜR STATISTIK UND DATEN-VERARBEITUNG FÜR DIE JUSTIZSTATISTIK	734,0	759,0	A 650,0 B 610,0 C 580,0
981 02-9	990	ERSTATTUNG AN DAS STAATLICHE GYMNASIUM PEGNITZ FÜR DIE MITVERPFLEGE DER LEHRGANGSTEILNEHMER DER BAYERISCHEN JUSTIZSCHULE PEGNITZ	110,0	110,0	A 130,0 B 86,0 C 100,0
GESAMTAUSGABEN			7.554,5	7.539,5	A 5.432,5 B 5.513,5 C 5.677,0

E r l ä u t e r u n g e n

Zu 04 02/527 21

Mitveranschlagt sind die Reisekostenvergütungen, die durch die Teilnahme insbesondere neu gewählter Personalratsmitglieder an Schulungsveranstaltungen (Art. 44 Abs. 1, Art. 46 Abs. 5 BayPVG) entstehen.

1996 gegenüber 1995:
20,0 Tsd DM weniger wegen geringeren Bedarfs.

Zu 04 02/529 02

Die Verfügungsmittel sind insbesondere für folgende Zwecke bestimmt:

- a) repräsentative Veranstaltungen nachgeordneter Dienststellen, bei denen keine besonderen Repräsentationsmittel veranschlagt sind;
- b) repräsentative Veranstaltungen des Staatsministeriums der Justiz, soweit die Mittel bei 04 01/529 01 sich dafür nicht eignen oder nicht ausreichen;
- c) Veranstaltungen mit überregionalem Charakter;
- d) repräsentative Veranstaltungen im Zusammenhang mit Baumaßnahmen.

Die Mittel werden im allgemeinen von Fall zu Fall zugewiesen.

Zu 04 02/532 01

1995 gegenüber 1994:
30,0 Tsd DM mehr nach der Ausgabeentwicklung.

Zu 04 02/533 01

Kosten für Inanspruchnahme von JURIS, JUSTIS u.a.

1996 gegenüber 1995:
20,0 Tsd DM mehr wegen voraussichtlich höherer Inanspruchnahme.

Zu 04 02/981 01

Mit den veranschlagten Beträgen werden die dem Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung entstehenden Aufwendungen für die Bearbeitung der Justizstatistik ersetzt.

Zu 04 02/981 02

Erstattungen für besondere Aufwendungen des Schülerheims des staatlichen Gymnasiums Pegnitz aus Anlaß der Mitverpflegung der Lehrgangsteilnehmer der Justizschule Pegnitz.

1995 gegenüber 1994:
20,0 Tsd DM weniger wegen geringeren Bedarfs.

04 02 SAMMELANSÄTZE FÜR DEN GESAMTBEREICH DES EPL. 04

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	-	-	A B 228,1 C 318,5
		GESAMTEINNAHMEN	-	-	A B 228,1 C 318,5
		PERSONALAUSGABEN	5.850,0	5.850,0	A 6.350,0 B 4.296,2 C 4.481,1
		SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	860,5	820,5	A 1.697,5- B 521,3 C 515,9
		BESONDERE FINANZIERUNGS-AUSGABEN	844,0	869,0	A 780,0 B 696,0 C 680,0
		GESAMTAUSGABEN	7.554,5	7.539,5	A 5.432,5 B 5.513,5 C 5.677,0
		ZUSCHUSS	7.554,5	7.539,5	A 5.432,5 B 5.285,4 C 5.358,5

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01-9	052	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	1.130.000,0	1.150.000,0	A 920.500,0 B 898.186,8 C 782.244,4

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 04 04

Der Geschäftsbereich der Gerichte umfaßt die ordentliche Streitige Gerichtsbarkeit und die freiwillige Gerichtsbarkeit entsprechend den Vorschriften des Gerichtsverfassungsrechts, der Zivilprozeßordnung, der Strafprozeßordnung, des Gesetzes über die Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit und weiterer Einzelbestimmungen. Daneben werden als Sonderaufgaben u.a. die Gerichtsbarkeit nach der Bundesnotarordnung, der Bundesrechtsanwaltsordnung und dem Steuerberatungsgesetz sowie nach den bayerischen Bestimmungen über die Berufsgeschäfte der Heilberufe und der Architekten ausgeübt.

Mitveranschlagt sind die Aufwendungen für das Kanzleipersonal sowie die Einnahmen und sächlichen Ausgaben der Landgerichtsärzte (vgl. Vorbemerkung zu Kap. 03 31).

Die Gerichtsbezirke und die Gerichtssitze sind durch das Gesetz über die Organisation der ordentlichen Gerichte im Freistaat Bayern - GerOrgG - (BayRS 300-2-2-J) festgelegt.

Die Staatsanwaltschaften haben im wesentlichen die Aufgabe, bei Verdacht strafbarer Handlungen die öffentliche Klage vorzubereiten, zu erheben und zu vertreten. Ihnen obliegt ferner die Strafvollstreckung und die Mitwirkung in Gnadenangelegenheiten.

Der beim Oberlandesgericht München gebildete Verfassungsgerichtshof hat die Entscheidungsbefugnisse über die in Art. 2 des Gesetzes über den Verfassungsgerichtshof - VfGHG - (BayRS 1103-1-S) bezeichneten Angelegenheiten.

Fortsetzung der Erläuterungen:

Siehe nächste Erläuterungsseite.

04 04 GERICHTE UND STAATSANWALTSCHAFTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
112 01-8	052	GELDSTRAFEN, GELDBUSSEN, VERWARNUNGSGELDER	230.000,0	237.000,0	A 215.750,0 B 209.362,7 C 203.946,2
113 01-7	052	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	60,0	60,0	A 60,0 B 54,3 C 65,6
119 11-9	052	EINNAHMEN AUS DEM VERFALL VON SICHERHEITSLAISTUNGEN	500,0	500,0	A 500,0 B 410,8 C 70,4
119 49-5	052	VERMISCHTE EINNAHMEN	2.000,0	2.000,0	A 1.500,0 B 1.673,2 C 993,9
124 01-4	052	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	2.200,0	2.200,0	A 1.530,0 B 1.470,4 C 1.062,1
132 01-4	052	ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN	---	---	A --- C 210,0
ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN					
231 01-4	052	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGS-AUSGABEN VOM BUND	---	---	A --- B 3,1
241 01-2	052	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VOM BUND	100,0	100,0	A 100,0 B 0,6 C 15,6
242 01-1	052	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VON LÄNDERN	100,0	100,0	A 30,0 B 87,2
256 01-4	052	SONSTIGE ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT VGL. VERMERK BEI 425 11.	---	---	A --- B 103,7 C 118,9
256 02-3 -----	052	ZUWEISUNGEN DER HAUPTFÜRSORGESTELLEN VGL. VERMERK BEI 425 11.	---	---	A
256 12-1	052	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITS- BESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A --- B 1.052,6 C 1.547,1
271 01-5	052	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGS-AUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	160,0	160,0	A 140,0 B 155,2 C 159,6
281 01-3	052	ERSTATTUNG VON PROZESSKOSTEN	10,0	10,0	A 10,0 B 0,1 C 0,5
GESAMTEINNAHMEN			1.365.130,0	1.392.130,0	A 1.140.120,0 B 1.112.560,7 C 990.434,3

Erläuterungen

Zu 04 04/111 01 bis 281 01

Den veranschlagten Beträgen liegen die Istbeträge 1993 zugrunde. Die im Hinblick auf Preiserhöhungen und Einkommenssteigerungen zu erwartenden Mehreinnahmen wurden berücksichtigt.

Titel 111 01:

1995 gegenüber 1994:

209 500,0 Tsd DM mehr;

1996 gegenüber 1995:

20 000,0 Tsd DM mehr nach der Einnahmeentwicklung und aufgrund Kostenrechtsänderungsgesetz 1994.

Titel 112 01:

1995 gegenüber 1994:

14 250,0 Tsd DM mehr;

1996 gegenüber 1995:

7 000,0 Tsd DM mehr nach der Einnahmeentwicklung und aufgrund Kostenrechtsänderungsgesetz 1994.

Titel 119 49:

1995 gegenüber 1994:

500,0 Tsd DM mehr nach der Einnahmeentwicklung.

Titel 124 01:

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u.dgl.)	350,0	350,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u.dgl.	1 820,0	1 820,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	20,0	20,0
4. Sonstige Einnahmen	10,0	10,0
Zusammen	2 200,0	2 200,0

Titel 231 01:

Erstattungen des Bundes nach dem Arbeitsplatzschutzgesetz.

Titel 241 01:

Veranschlagt sind insbesondere Erstattungen nach der Vereinbarung der Justizverwaltungen des Bundes und der Länder über den Kostenausgleich in Staatsschutz-Strafsachen (JMBek vom 26. Januar 1978 - JMB1 S. 20 - in der jeweils geltenden Fassung).

Titel 256 02:

Veranschlagt sind insbesondere Zuschüsse für Vorlesekräfte für Blinde.

Titel 271 01:

Veranschlagt sind insbesondere die an den Freistaat Bayern aufgrund von § 10 JVKost0, § 50 Sozialgesetzbuch I zu entrichtenden Beträge sowie Erstattungen von sonstigen Verwaltungskosten (z.B. für die Teilnahme nichtstaatlicher Stellen an der Kantinenverpflegung).

04 04 GERICHTE UND STAATSANWALTSCHAFTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
AUSGABEN					
PERSONAL AUSGABEN					
412 01-5	052	ENTSCHÄDIGUNG DER MITGLIEDER DES VERFASSUNGSGERICHTS- HOFS, DER ANWÄLTlichen MITGLIEDER DES ANWALTSGERICHTS- HOFS UND DER NICHTRICHTERlichen BEISITZER DER GERICHTE	5.200,0	5.400,0	A 4.875,0 B 3.924,2 C 3.816,0
422 01-3	052	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN (RICHTER)	589.570,1	604.058,0	A 602.734,8 B 563.435,0 C 544.145,0
422 11-1	052	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	44.311,0	45.362,0	A 35.151,0 B 42.047,9 C 38.755,6
422 21-9	052	ANWÄRTERBEZÜGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FÜR DIENSTANFÄNGER	16.743,0	17.132,0	A 16.141,9 B 15.150,6 C 14.617,4
422 26-4	052	ANWÄRTERBEZÜGE FÜR RECHTSREFERENDARE UND UNTERHALTS- BEIHILFEN FÜR RECHTSPRAKTIKANTEN	129.540,0	151.515,0	A 142.070,0 B 129.771,0 C 125.946,7
422 31-7	052	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	85,0	85,0	A 85,0 B 6,0 C 78,1
422 41-5	052	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE	---	---	A --- B 121,4 C 64,6

Erläuterungen

Zu 04 04/412 01

Rechtsgrundlagen dieser Ausgaben sind:

- a) das Gesetz über die Entschädigung der Mitglieder des Verfassungsgerichtshofs (BayRS 1103-2-S) in der jeweils geltenden Fassung,
- b) § 103 Abs. 4 der Bundesrechtsanwaltsordnung vom 1. August 1959 (BGBl I S. 565) in der jeweils geltenden Fassung,
- c) das Gesetz über die Entschädigung der ehrenamtlichen Richter in der Fassung vom 1. Oktober 1969 (BGBl I S. 1753) in der jeweils geltenden Fassung.

Das nach Art. 3 des Gesetzes über die Entschädigung der Mitglieder des Verfassungsgerichtshofs zustehende Sitzungsgeld gilt als Dienstaufwandsentschädigung. Darüber hinaus erhält die Präsidentin des Verfassungsgerichtshofs eine Dienstaufwandsentschädigung von 2 400 DM jährlich.

Mit Mitteln dieses Titels sind auch die aus Anlaß von Einführungs- und Fortbildungstagungen für ehrenamtliche Richter zu gewährenden Entschädigungen zu zahlen (§ 8 Buchst. a des Gesetzes über die Entschädigung der ehrenamtlichen Richter).

Aus diesem Ansatz können zur Vermeidung besonderer Härten Billigkeitsleistungen in entsprechender Anwendung der Richtlinien zum Sachschadensersatz bei Staatsbediensteten gewährt werden.

1995 gegenüber 1994:

325,0 Tsd DM mehr;

1996 gegenüber 1995:

200,0 Tsd DM mehr nach der Ausgabeentwicklung und aufgrund Kostenrechtsänderungsgesetz 1994.

Zu 04 04/422 01

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen für die Präsidentin des Oberlandesgerichts München, die Präsidenten des Obersten Landesgerichts und der Oberlandesgerichte in Nürnberg und Bamberg sowie die Generalstaatsanwälte bei diesen Gerichten	12,0	12,0
(1 Präsidentin und 3 Präsidenten je 1 800 DM jährlich; 4 Generalstaatsanwälte je 1 200 DM jährlich)		
Nachdienstentschädigungen	5,0	5,0

Zu 04 04/422 11

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
Davon Nachdienstentschädigungen	1,0	1,0

Zu 04 04/422 21

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Anwärterbezüge	16 743,0	17 132,0
2. Unterhaltsbeihilfen	-	-
Zusammen	16 743,0	17 132,0

Zu 04 04/422 26

Die Mittel sind veranschlagt nach der Zahl der vorhandenen Rechtsreferendare und Rechtspraktikanten und den voraussichtlichen Veränderungen in den Jahren 1995 und 1996.

Zu 04 04/422 31

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 04 04/422 41 (und 425 41)

Vgl. Kap. 04 02 Titel 422 41 und 425 41.

04 04 GERICHTE UND STAATSANWALTSCHAFTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
425 01-0	052	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	170.494,0	176.281,0	A 167.258,5 B 159.900,4 C 150.686,1
425 11-8	052	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE <i>DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINNAHME BEI 256 01 UND 256 02.</i>	4.262,0	4.254,0	A 5.040,0 B 4.585,3 C 4.970,7
425 12-7	052	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A --- B 1.023,8 C 2.399,7
425 15-4	052	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	26.618,3	27.522,3	A 20.809,0 B 25.111,6 C 22.532,7
425 17-2	052	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	4.023,9	4.160,5	A 5.967,6 B 3.796,1 C 5.331,6
425 41-2	052	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE	---	---	A --- B 68,3 C 39,4
426 01-9	052	LÖHNE DER ARBEITER	15.298,3	15.819,6	A 16.813,6 B 14.629,8 C 14.762,2
426 05-5	052	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	1.725,8	1.784,4	A 1.371,6 B 1.628,1 C 1.821,6
427 01-8	052	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE, AUFWENDUNGEN FÜR NEBENAMTLICHE UND NEBENBERUFLICHE TÄTIGKEIT	330,0	330,0	A 330,0 B 180,1 C 223,6
427 41-0	052	PRAKTIKANTENVERGÜTUNGEN <i>GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 04 05/427 41.</i>	---	---	A ---
451 01-7	052	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	1.500,0	1.500,0	A 1.500,0 B 1.429,1 C 1.392,3
453 01-5	052	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	1.400,0	1.400,0	A 1.500,0 B 1.326,2 C 1.268,9
459 21-5	052	ENTSCHÄDIGUNG DER VOLLSTRECKUNGSBEAMTEN (EINSCHL. REISEKOSTEN UND SONSTIGER BARER AUSLAGEN)	55.000,0	56.400,0	A 50.825,0 B 45.028,9 C 41.011,2

Erläuterungen

Zu 04 04/425 01 (425 11 und 425 15)

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 04 04/425 11

Veranschlagt sind Mittel für
- 55 Zeitangestellte,
- Aushilfsangestellte als Vertretungskräfte.

Zu 04 04/425 12

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung.

Zu 04 04/425 17

Nachweisung der Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung für Aushilfskräfte, deren Vergütungen aus dem ganz oder teilweise freien Stellengehalt der beurlaubten Bediensteten entrichtet werden.

Zu 04 04/426 01 (und 426 05)

Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 04 04/427 01

	1995	1996
	Tsd DM	Tsd DM
Vergütungen für		
- Schlichter	60,0	60,0
- Studenten in den praktischen Studiensemestern . .	216,0	216,0
- Sonstige (z.B. für nebenamtlichen Unterricht, Aushilfstätigkeiten)	54,0	54,0
Zusammen	330,0	330,0

Zu 04 04/453 01

	1995	1996
	Tsd DM	Tsd DM
1. Trennungsgeld für 650/650 Bedienstete	1 100,0	1 100,0
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 125/125 Bediensteten	300,0	300,0
Zusammen	1 400,0	1 400,0

1995 gegenüber 1994:
100,0 Tsd DM weniger nach der Ausgabeentwicklung.

Zu 04 04/459 21

Veranschlagt sind:

1. die den Gerichtsvollziehern und Vollziehungsbeamten der Justiz zustehenden Vergütungen aufgrund der Verordnung über die Vergütung für Beamte im Vollstreckungsdienst vom 8. Juli 1976 (BGBl I S. 1783) in der jeweils geltenden Fassung; die Vergütung beträgt für Gerichtsvollzieher 15 v.H., für Vollziehungsbeamte der Justiz 50 v.H. der für die Erledigung der Aufträge vereinnahmten Gebühren.
2. a) die den Gerichtsvollziehern gemäß § 2 Satz 1 der Verordnung zur Abgeltung der Bürokosten der Gerichtsvollzieher (BayRS 2032-2-41-J) in der jeweils geltenden Fassung zu zahlenden Entschädigungen (die erhobenen Schreibauslagen und ein Anteil der für die Erledigung der Aufträge vereinnahmten Gebühren); 30 v.H. dieser Entschädigung werden als Aufwandsentschädigung gezahlt.
b) die den Gerichtsvollziehern nach § 11 Nrn. 2 und 3 der Gerichtsvollzieherordnung vom 7. März 1980 (JMB1 S. 43) in der jeweils geltenden Fassung als Entschädigung für den Aufwand bei der Erledigung der Aufträge überlassenen oder ersetzten Auslagen gemäß § 35 Abs. 1 Nrn. 2 - 11 GvKostG;
3. die den Vollziehungsbeamten der Justiz nach Nr. 5.1.3 der Dienstordnung für die Vollziehungsbeamten der Justiz vom 24. März 1982 (JMB1 S. 58) in der jeweils geltenden Fassung zustehenden Entschädigungen für den Aufwand und zum Ersatz barer Auslagen (Nrn. 5.3 und 5.4.2 a.a.O.).

1995 gegenüber 1994:
4 175,0 Tsd DM mehr;

1996 gegenüber 1995:
1 400,0 Tsd DM mehr nach der Ausgabeentwicklung und aufgrund Kostenrechtsänderungsgesetz 1994.

04 04 GERICHTE UND STAATSANWALTSCHAFTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN			
511 01-5	052	GESCHÄFTSBEDARF	11.608,0	11.900,0	A 11.325,0 B 10.452,7 C 9.668,2
512 01-4	052	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	4.252,0	4.465,0	A 4.050,0 B 3.808,8 C 3.495,1
513 01-3	052	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	67.000,0	67.500,0	A 65.500,0 B 60.492,0 C 48.637,8
514 01-2	052	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	320,0	328,0	A 220,0 B 248,0 C 225,5
515 01-1	052	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS- GEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE, WARTUNG	6.400,0	6.560,0	A 6.255,0 B 5.591,5 C 6.014,3

Erläuterungen

Zu 04 04/511 01

1995 gegenüber 1994:
283,0 Tsd DM mehr;

1996 gegenüber 1995:
292,0 Tsd DM mehr nach der Ausgabeentwicklung und wegen Geschäftszunahme.

Zu 04 04/512 01

1995 gegenüber 1994:
202,0 Tsd DM mehr;

1996 gegenüber 1995:
213,0 Tsd DM mehr wegen Preiserhöhung.

Zu 04 04/513 01

	1995	1996
	Tsd DM	Tsd DM
1. Postgebühren	58 840,0	59 220,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	7 480,0	7 590,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	630,0	640,0
4. Sonstiges	50,0	50,0
Zusammen	67 000,0	67 500,0

1995 gegenüber 1994:
1 500,0 Tsd DM mehr wegen Geschäftszunahme und Erhöhung der Postgebühren;

1996 gegenüber 1995:
500,0 Tsd DM mehr wegen Geschäftszunahme.

Anzahl der privaten Fernsprechanchlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:

a) Hauptanschlüsse	48	(61)
b) Nebenanschlüsse	-	(-)

Zu 04 04/514 01

	1995	1996
	Tsd DM	Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	160,0	164,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	103,0	106,0
3. Gebrauchsgegenstände	47,0	48,0
4. Sonstiges	10,0	10,0
Zusammen	320,0	328,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll 1995	Soll 1996	Soll 1994	am 1.3.1994
Personenkraftwagen	38	38	38	38
Lastkraftwagen	7	7	7	7

Die Dienstfahrzeuge werden von Kräften des Justizwachtmeisterdienstes geführt.

Zu 04 04/515 01

	1995	1996
	Tsd DM	Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	2 300,0	2 350,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	700,0	760,0
3. Unterhaltung	3 400,0	3 450,0
Zusammen	6 400,0	6 560,0

04 04 GERICHTE UND STAATSANWALTSCHAFTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
516 01-0	052	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	510,0	510,0	A 527,0 B 490,4 C 487,6
517 01-9	052	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	12.000,0	12.400,0	A 10.800,0 B 11.295,0 C 9.742,7
517 05-5	052	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	10.000,0	10.100,0	A 10.580,0 B 8.900,2 C 8.699,7
518 01-8	052	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	15.000,0	15.300,0	A 14.230,0 B 13.168,1 C 10.148,6
518 11-6	052	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	1.270,0	1.300,0	A 1.200,0 B 1.146,9 C 1.135,8
519 01-7	052	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	12.500,0	12.800,0	A 11.875,0 B 10.256,1 C 10.420,9
522 02-1	052	BESCHAFFUNG VON MUNITION	10,0	10,0	A 10,0 B 1,6 C 7,3

Erläuterungen

Zu 04 04/516 01	1995	1996
	Tsd DM	Tsd DM
1. Erstausrüstung für 35 Dienstkleidungsträger zu je 1 980 DM	69,3	69,3
2. Dienstkleidungszuschuß für rd. 835/835 Dienstkleidungsträger zu je 480 DM	400,8	400,8
3. Dienstkleidungszuschuß für rd. 80/80 Dienstkleidungsträger zu je 240 DM	19,2	19,2
4. Beschaffung und Unterhaltung von staatseigenen Roben und Schutzkleidungsstücken	14,7	14,7
5. Roben für die Richter des Bayerischen Verfassungsgerichtshofes	6,0	6,0
Zusammen	510,0	510,0

Zu 04 04/517 01	1995	1996
	Tsd DM	Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung .	8 750,0	8 950,0
2. Steuern und Abgaben	1 050,0	1 120,0
3. Geräte	150,0	150,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	2 050,0	2 180,0
Zusammen	12 000,0	12 400,0

Zu 04 04/517 05	1995	1996
	Tsd DM	Tsd DM
1. Heizung	5 100,0	5 150,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	4 900,0	4 950,0
Zusammen	10 000,0	10 100,0

Zu 04 04/518 01

1995 gegenüber 1994:
770,0 Tsd DM mehr;

1996 gegenüber 1995:
300,0 Tsd DM mehr wegen Mieterhöhungen (Gleitklauseln) und weiterer Anmietungen.

Zu 04 04/518 11	1995	1996
	Tsd DM	Tsd DM
1. Mieten für vorhandene Geräte, insbesondere für Kopierautomaten und für befristete Mietverhältnisse über Textautomaten	1 170,0	1 190,0
2. Mieten für weitere, dringend notwendige Geräte im Jahre 1995	100,0	110,0
im Jahre 1996	-	-
Zusammen	1 270,0	1 300,0

Zu 04 04/519 01	1995	1996
	Tsd DM	Tsd DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	12 000,0	12 300,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	300,0	300,0
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen	200,0	200,0
Zusammen	12 500,0	12 800,0

Der Mehrbedarf gegenüber den Vorjahren ist insbesondere auf Preissteigerungen und anstehende große Sanierungen zur Erhaltung der Bausubstanz sowie auf Sicherungsmaßnahmen zurückzuführen.

04 04 GERICHTE UND STAATSANWALTSCHAFTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
525 01-9	052	AUS- UND FORTBILDUNG DER BEAMTEN (RICHTER), ANGESTELLTEN UND ARBEITER	1.400,0	1.500,0	A 1.290,0 B 1.082,8 C 1.245,7
526 21-4	052	ENTSCHÄDIGUNGEN DER RECHTSANWÄLTE UND PATENTANWÄLTE BEI PROZESSKOSTENHILFE ZU 526 21 BIS 526 27: GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.	56.282,2	57.689,3	A 51.850,0 B 49.892,1 C 42.837,1
526 22-3	052	ENTSCHÄDIGUNGEN DER GERICHTLICH BESTELLTEN VERTEIDIGER UND DER IN STRAFSACHEN BEIGEORDNETEN RECHTSANWÄLTE VGL. VERMERK ZU 526 21.	10.159,3	10.413,2	A 7.130,0 B 7.188,7 C 6.673,9

Erläuterungen

Zu 04 04/525 01	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Fortbildung der Richter und Staatsanwälte (einschließlich der Reisekosten der Teilnehmer an den Fortbildungsveranstaltungen der Deutschen Richterakademie in Trier und Wustrau)	540,0	590,0
2. Fortbildung der Rechtspfleger	190,0	190,0
3. Fortbildung der in der Bewährungshilfe, in der Führungsaufsicht und in der Gerichtshilfe tätigen Personen	115,0	115,0
4. Fortbildung der Gerichtsvollzieher, der Beamten des mittleren Justizdienstes, der Beamten des Justiz- wachtmeisterdienstes und der Justizangestellten .	250,0	250,0
5. Aus- und Fortbildung der Beamten im Vorbereitungs- dienst	120,0	125,0
6. Aus- und Fortbildung auf dem Gebiet der elektro- nischen Datenverarbeitung für sämtliche Bedienstete	185,0	230,0
Zusammen	1 400,0	1 500,0

Der Mehrbedarf gegenüber den Vorjahren ist insbesondere auf verstärkte Fortbildung auf dem Gebiet der EDV und auf Preiserhöhungen zurückzuführen.

Erläuterungen zu den Titeln 526 21 bis 526 27

Bei den Ausgaben handelt es sich um Leistungen, die auf gesetzlichen Verpflichtungen beruhen und von gerichtlichen Entscheidungen abhängig sind. Mitveranschlagt sind Dolmetscher- und Übersetzungskosten im Rechtshilfeverkehr mit dem Ausland.

Den Ansätzen liegen die Istbeträge 1993 zugrunde.

Zu 04 04/526 21 (und 526 22)

Rechtsgrundlage für diese Ausgaben ist die Bundesgebührenordnung für Rechtsanwälte vom 26. Juli 1957 (BGBl I S. 907) in der jeweils geltenden Fassung.

Titel 526 21:

Mitveranschlagt sind Mittel für die nach § 36 a Abs. 2 der Bundesgebührenordnung für Rechtsanwälte aus der Staatskasse zu zahlenden Vergütungen.

1995 gegenüber 1994:

4 432,2 Tsd DM mehr;

1996 gegenüber 1995:

1 407,1 Tsd DM mehr nach der Ausgabeentwicklung und aufgrund Kostenrechtsänderungsgesetz 1994.

Titel 526 22:

1995 gegenüber 1994:

3 029,3 Tsd DM mehr;

1996 gegenüber 1995:

253,9 Tsd DM mehr nach der Ausgabeentwicklung und aufgrund Kostenrechtsänderungsgesetz 1994.

04 04 GERICHTE UND STAATSANWALTSCHAFTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
526 23-2	052	ENTSCHÄDIGUNGEN FÜR ZEUGEN VGL. VERMERK ZU 526 21.	26.273,9	26.930,8	A 22.405,0 B 21.290,2 C 20.831,9
526 24-1	052	ENTSCHÄDIGUNGEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE VGL. VERMERK ZU 526 21.	143.938,5	147.537,0	A 111.150,0 B 103.234,7 C 91.493,3
526 25-0	052	KOSTEN DER EINSTWEILIGEN UNTERBRINGUNG VGL. VERMERK ZU 526 21.	474,8	486,6	A 1.000,0 B 549,9 C 7.925,9
526 26-9	052	SONSTIGE AUSLAGEN IN RECHTSSACHEN VGL. VERMERK ZU 526 21.	24.728,7	25.347,0	A 20.000,0 B 20.285,8 C 17.344,1
526 27-8	052	KOSTEN DER RECHTSBERATUNG FÜR BÜRGER MIT GERINGEM EINKOMMEN VGL. VERMERK ZU 526 21.	2.802,6	2.872,7	A 2.200,0 B 2.040,7 C 2.030,9
527 01-7	052	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	3.350,0	3.510,0	A 3.320,0 B 2.888,9 C 2.774,7
527 11-5	052	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	---	---	A --- B 1,0 C 6,8
529 03-3	052	ZUR VERFÜGUNG DER PRÄSIDENTEN DES BAYERISCHEN OBERSTEN LANDESGERICHTS UND DER OBERLANDESGERICHE FÜR AUSSER- GEWÖHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FÄLLEN	5,2	5,2	A 5,2 B 5,1 C 5,0
529 04-2 -----	052	ZUR VERFÜGUNG DER PRÄSIDENTIN DES BAYERISCHEN VERFASSUNGSGERICHTSHOFES FÜR AUSSERGEWÖHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FÄLLEN	3,0	3,0	A

Erläuterungen

Zu 04 04/526 23 (und 526 24)

Rechtsgrundlage für diese Ausgaben ist das Gesetz über die Entschädigung von Zeugen und Sachverständigen in der Fassung vom 1. Oktober 1969 (BGBl I S. 1757) in der jeweils geltenden Fassung.

Titel 526 23:

1995 gegenüber 1994:

3 868,9 Tsd DM mehr;

1996 gegenüber 1995:

656,9 Tsd DM mehr nach der Ausgabeentwicklung und aufgrund Kostenrechtsänderungsgesetz 1994.

Titel 526 24:

1995 gegenüber 1994:

32 788,5 Tsd DM mehr;

1996 gegenüber 1995:

3 598,5 Tsd DM mehr nach der Ausgabeentwicklung und aufgrund Kostenrechtsänderungsgesetz 1994.

Zu 04 04/526 25

Rechtsgrundlagen für diese Ausgaben sind § 71 Abs. 2, § 72 Abs. 4 JGG, Nr. 1910 Kostenverzeichnis zum Gerichtskostengesetz.

1995 gegenüber 1994:

525,2 Tsd DM weniger nach der Ausgabeentwicklung.

Zu 04 04/526 26

Rechtsgrundlagen für diese Ausgaben sind insbesondere Abschnitt I (Auslagen) des Kostenverzeichnisses zum Gerichtskostengesetz und §§ 136 ff. Kostenordnung.

1995 gegenüber 1994:

4 728,7 Tsd DM mehr;

1996 gegenüber 1995:

618,3 Tsd DM mehr nach der Ausgabeentwicklung.

Zu 04 04/526 27

Rechtsgrundlage für diese Ausgaben ist das Gesetz über Rechtsberatung und Vertretung für Bürger mit geringem Einkommen (Beratungshilfegesetz) vom 18. Juni 1980 (BGBl I S. 689) in der jeweils geltenden Fassung.

1995 gegenüber 1994:

602,6 Tsd DM mehr;

1996 gegenüber 1995:

70,1 Tsd DM mehr nach der Ausgabeentwicklung und aufgrund Kostenrechtsänderungsgesetz 1994.

Zu 04 04/527 01

1996 gegenüber 1995:

160,0 Tsd DM mehr wegen höherer Reisekosten.

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: 791 (706)

einschl. der anerkannten Personenkraftwagen der

- Gerichtsvollzieher und Vollziehungsbeamten der Justiz (Titel 459 21)

- in der Bewährungshilfe, Führungsaufsicht und Gerichtshilfe tätigen Personen (Titel 533 02).

Zu 04 04/529 03

Verfügungsmittel für die Präsidentin des Oberlandesgerichts München und die Präsidenten des Obersten Landesgerichts und der Oberlandesgerichte in Nürnberg und Bamberg.

Zu 04 04/529 04

Verfügungsmittel für die Präsidentin des Bayer. Verfassungsgerichtshofs.

04 04 GERICHTE UND STAATSANWALTSCHAFTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
532 11-8	052	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN <i>DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.</i>	271,0	700,0	A 350,0 B 30,6 C 24,5
533 01-9	052	KOSTEN DER GEFANGENENBEFÖRDERUNG UND VORFÜHRUNGSKOSTEN (EINSCHL. REISEKOSTEN)	60,0	60,0	A 90,0 B 29,9 C 44,2
533 02-8	052	BESONDERE KOSTEN DER BEWÄHRUNGSAUFSICHT, DER FÜHRUNGS- AUFSICHT UND DER GERICHTSHILFE	750,0	770,0	A 730,0 B 777,1 C 765,8
546 49-8	052	VERMISCHTE VERWALTUNGS-AUSGABEN	280,0	290,0	A 220,0 B 206,0 C 226,0
AUSGABEN FÜR DEN SCHULDENDIENST					
575 01-8	928	ZINSEN FÜR HINTERLEGTE GELDER	550,0	550,0	A 550,0 B 540,9 C 387,0

Erläuterungen

Zu 04 04/532 11

1995 gegenüber 1994:
79,0 Tsd DM weniger;

1996 gegenüber 1995:
429,0 Tsd DM mehr für Umzüge insbesondere im Zusammenhang mit Hochbaumaßnahmen.

Zu 04 04/533 02

Die Bewährungshilfe hat ihre Rechtsgrundlage in § 56 d StGB und in den §§ 21 bis 30, 88, 89 des Jugendgerichtsgesetzes. Die Tätigkeit der Bewährungshelfer ist landesrechtlich geregelt.

Die Führungsaufsicht hat ihre Rechtsgrundlage in § 68 StGB, § 7 JGG.

Die Gerichtshilfe unterstützt die Staatsanwaltschaft bei Ermittlungen, die für die Bestimmung der Rechtsfolgen der Tat bedeutsam sind. Die Gerichtshilfe kann ferner zur Vorbereitung von Entscheidungen im Rahmen der Strafvollstreckung herangezogen werden (§ 160 Abs. 3, § 463 d StPO, Art. 294 EGStGB).

Mitveranschlagt sind Mittel bis zu 10,0 Tsd DM zur Verstärkung der Zusammenarbeit mit der ehrenamtlichen Straffälligenhilfe.

Veranschlagt sind:

- Reisekosten der hauptamtlichen Kräfte
- Kosten der ehrenamtlichen Bewährungshilfe
- Sonstige Ausgaben.

Aus dem Ansatz können zur Vermeidung besonderer Härten Billigkeitsleistungen an ehrenamtliche Bewährungshelfer in entsprechender Anwendung der Richtlinien zum Sachschadensersatz bei Staatsbediensteten gewährt werden.

Zu 04 04/546 49

	1995	1996
	Tsd DM	Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte .	5,0	5,0
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	60,0	60,0
3. Verlustentschädigungen	15,0	15,0
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	20,0	20,0
5. Sonstige vermischte Ausgaben	180,0	190,0
Zusammen	280,0	290,0

Davon können bis zu 10,0 Tsd DM für Billigkeitsleistungen verwendet werden.

1995 gegenüber 1994:

60,0 Tsd DM mehr nach der Ausgabeentwicklung und wegen höherer Kosten für Nachwuchswerbung und augenärztliche Untersuchungen.

Zu 04 04/575 01

Rechtsgrundlage ist die Hinterlegungsordnung vom 10. März 1937 in der jeweils geltenden Fassung.

04 04 GERICHTE UND STAATSANWALTSCHAFTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
632 01-9	052	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGS-AUSGABEN AN LÄNDER	1.303,9	1.305,5	A 1.410,0 B 1.234,4 C 1.151,6
681 01-9	052	ENTSCHÄDIGUNGEN AN BESCHULDIGTE IN STRAFSACHEN	9.080,0	9.080,0	A 7.835,0 B 6.774,3 C 7.196,7
681 02-8	052	ERSATZ VON AUFWENDUNGEN DER VORMÜNDER UND BETREUER MITTELLOSER MÜNDEL UND BETREUER	17.000,0	17.000,0	A 14.000,0 B 5.788,1 C 1.924,8
681 03-7	052	ERSATZ VON AUFWENDUNGEN FÜR AUS- UND FORTBILDUNG VON BETREUERN	200,0	200,0	A 190,0 B 110,0

Erläuterungen

Zu 04 04/632 01

- a) Der Personal- und Sachaufwand für die Zentrale Stelle zur Aufklärung nationalsozialistischer Verbrechen in Ludwigsburg wird von den Landesjustizverwaltungen nach dem Verhältnis der Einwohnerzahlen getragen.
- b) In gleicher Weise beteiligen sich die Landesjustizverwaltungen an den Kosten der Zentralen Beweismittel- und Dokumentationsstelle in Salzgitter.
- c) Die Kosten der Deutschen Richterakademie -Tagungsstätte Trier - tragen Bund und Länder je zur Hälfte. Die Anteile der einzelnen Länder (ohne Beitrittsländer) werden nach dem "Königsteiner Schlüssel" berechnet.
- d) Die Kosten der Deutschen Richterakademie - Tagungsstätte Wustrau - tragen Bund und Länder ebenfalls je zur Hälfte. Die Anteile der einzelnen Länder werden nach dem "Königsteiner Schlüssel" berechnet.
- e) Für die Pflege und Weiterentwicklung des EDV-Mahnverfahrens durch die Landesjustizverwaltung Baden-Württemberg sind die anteiligen Kosten zu erstatten.

	1995	1996
	Tsd DM	Tsd DM
Veranschlagt sind:		
zu a)	406,9	405,5
zu b)	35,0	35,0
zu c)	250,0	250,0
zu d)	212,0	215,0
zu e)	400,0	400,0
	<hr/>	<hr/>
Zusammen	1 303,9	1 305,5

Zu 04 04/681 01

Rechtsgrundlagen dieser Ausgaben sind:

- a) das Gesetz über die Entschädigung für Strafverfolgungsmaßnahmen vom 8. März 1971 (BGBI I S. 157) in der jeweils geltenden Fassung,
- b) §§ 467, 467 a ff. StPO.

1995 gegenüber 1994:

1 245,0 Tsd DM mehr nach der Ausgabeentwicklung und aufgrund Kostenrechtsänderungsgesetz 1994.

Zu 04 04/681 02

Vergütungen, Ersatz von Aufwendungen und Aufwandsentschädigungen, die Vormünder und Betreuer aus der Staatskasse erhalten (§§ 1835, 1836, 1836a, 1908e, 1908i BGB).

Veranschlagt sind insbesondere auch

- Aufwandspauschalen,
- Aufwendungen für Versicherungen.

Aus diesem Ansatz können zur Vermeidung besonderer Härten Billigkeitsleistungen in entsprechender Anwendung der Richtlinien zum Sachschadensersatz bei Staatsbediensteten gewährt werden.

1995 gegenüber 1994:

3 000,0 Tsd DM mehr nach der Ausgabeentwicklung und aufgrund Kostenrechtsänderungsgesetz 1994.

Zu 04 04/681 03

Ersatz von Aufwendungen für Aus- und Fortbildung von Betreuern.

04 04 GERICHE UND STAATSANWALTSCHAFTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		BAUMASSNAHMEN			
701 01-5	052	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 4.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 4.000,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	4.465,0	4.465,0	A 4.465,0 B 3.309,7 C 4.420,2

Erläuterungen

Zu 04 04/701 01

1995

Tsd DM

1. Justizgebäude in München, Nymphenburger Straße 16 Umbau für Postabfertigungsstelle	150,0
2. Amtsgerichtsgebäude Dachau, Schloßgasse 1 Ausbau des Dachgeschosses für Registraturzwecke	155,0
3. Amtsgerichtsgebäude in Fürstenfeldbruck, Fürstenfelder Straße 40a Umbau für Zwecke der Justiz (2. Bauabschnitt)	500,0
4. Amtsgerichtsgebäude in Garmisch-Partenkirchen Ausbau des Dachgeschosses u.a. (Energieeinsparung)	172,0
5. Amtsgerichtsgebäude in Deggendorf Ausbau des Dachgeschosses für Registraturzwecke	150,0
6. Justizgebäude in Nürnberg, Fürther Straße 110-112 EDV-Verkabelung (3. Bauabschnitt)	250,0
7. Justizgebäude in Nürnberg, Fürther Straße 110 Ausbau des bisherigen Öltankraumes zu einer Registratur (2. Bauabschnitt)	235,0
8. Justizgebäude in Nürnberg, Flaschenhofstraße 35 Umbau des Kantinenbereichs (2. Bauabschnitt)	150,0
9. Justizgebäude in Nürnberg, Flaschenhofstraße 35 Ausbau des bisherigen Öltankraumes zu einer Registratur	150,0
10. Justizgebäude in Nürnberg, Adam-Klein-Straße 60 Sanierung (2. Bauabschnitt)	350,0
11. Landgerichtgebäude in Amberg Umbau und Sanierung der sog. Römerwohnung (2. Bauabschnitt)	300,0
12. Amtsgerichtsgebäude in Amberg, Paulanerplatz 4 Ausbau einer Registratur für das Grundbuchamt	150,0
13. Amtsgerichtsgebäude in Forchheim Ausbau von Diensträumen (1. Bauabschnitt)	300,0
14. Amtsgerichtsgebäude in Bad Neustadt a.d.Saale Sanierung der Elektroinstallation (Energieeinsparung) und EDV-Verkabelung (1. Bauabschnitt)	250,0
15. Zentraljustizgebäude in Aschaffenburg Einbau einer Not- und Fluchttreppe	460,0
16. Zentraljustizgebäude in Coburg Umbau des Sitzungssaaltraktes	250,0
17. Amtsgerichtsgebäude in Kronach Umbau des Haupteingangs u.a.	160,0
18. Baumaßnahmen mit Kosten bis zu 100,0 Tsd DM im Einzelfall	333,0

Zusammen 4 465,0

Erläuterungen

1996	Tsd DM
1. Justizpalast in München, Prielmayerstraße 7 Umbau des Schwurgerichtssaals	300,0
2. Amtsgerichtsgebäude in Ingolstadt, Neubastraße 8 Einbau eines Aufzugs	350,0
3. Amtsgerichtsgebäude in Neuburg Einbau eines Aufzugs	368,0
4. Gerichtsgebäude in Schongau Umbau des Eingangs und Einbau eines Aufzugs	270,0
5. Gerichtsgebäude in Bad Aibling Umbau der WC-Anlagen, Hofsanierung	240,0
6. Residenz in Kempten (Allgäu) Asbestsanierung 3. Obergeschoß Nordflügel	750,0
7. Justizgebäude in Nürnberg, Flaschenhofstraße 35 Erneuerung der Heizkreisregelung (Energieeinsparung)	200,0
8. Amtsgerichtsgebäude in Erlangen Ausbau von Diensträumen im Dachgeschoß und einer Registratur im Untergeschoß (1. Bauabschnitt)	500,0
9. Amtsgerichtsgebäude in Forchheim Ausbau von Diensträumen (2. Bauabschnitt)	300,0
10. Amtsgerichtsgebäude in Bad Neustadt a.d.Saale Sanierung der Elektroinstallation (Energieeinsparung) und EDV-Verkabelung (2. Bauabschnitt)	350,0
11. Zentraljustizgebäude in Aschaffenburg Erneuerung der Lüftungsanlagen in den Sitzungssälen an der Erthalstraße (Energieeinsparung)	600,0
12. Baumaßnahmen mit Kosten bis zu 100,0 Tsd DM im Einzelfall	237,0
Zusammen	4 465,0

04 04 GERICHTE UND STAATSANWALTSCHAFTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
710 00-5	052	STAATLICHE HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) KREDITFINANZIERT. VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 40.700,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 42.100,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	47.500,0	47.500,0	A 42.750,0 B 50.293,2 C 40.316,7
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01-2	052	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	167,5	189,3	A 192,4 B 168,8 C 86,0

Erläuterungen

Zu 04 04/811 01 Tsd DM
1995

1. Erstbeschaffung -

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

Art	kW	Türen	Baujahr	Fahrleistung km am 1.3.94
Pkw	55	4	1983	91 540
Pkw	44	4	1985	91 752
Pkw	100	4	1986	181 085
Pkw	66	4	1986	102 753
Pkw	66	4	1986	68 250
Pkw	74	4	1988	163 511

Tsd DM

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

5 Pkw, 66 kW, 4türlich, je 26,5 Tsd DM 132,5

1 Pkw, 4türlich 35,0

Zusammen 167,5

1996

1. Erstbeschaffung -

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

Art	kW	Türen	Baujahr	vorauss. Fahrl. km am 1.3.96
Pkw	44	4	1985	125 000
Pkw	44	4	1985	77 000
Pkw	118	4	1986	210 000
Pkw	80	4	1986	175 000
Pkw	74	4	1986	150 000
Transporter	63	2	1993	210 000

Tsd DM

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 Pkw, 4türlich 35,0

3 Pkw, 66 kW, 4türlich, je 26,5 Tsd DM 79,5

1 Pkw, 4türlich 30,8

1 Transporter, 63 kW, 2türlich 44,0

Zusammen 189,3

04 04 GERICHTE UND STAATSANWALTSCHAFTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
812 01-1	052	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSTRÜSTUNGS- GEGENSTÄNDEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 1.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 1.000,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	4.896,6	4.381,4	A 4.885,0 B 3.334,2 C 5.014,4

Erläuterungen

Zu 04 04/812 01

Veranschlagt sind Ausgaben für Maschinen und Geräte sowie für Ausstattungsmaßnahmen geringeren Umfanges.

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
Geräte für Textautomation/Mikrocomputer	950,0	970,0
Speicherschreibmaschinen	440,0	440,0
Kopierautomaten	243,2	129,5
Telekommunikationsgeräte	100,0	100,0
EDV-gerechtes Mobiliar	336,2	277,2
Kleinoffsetvervielfältiger	132,5	41,0
Elektrische/elektronische Schreibmaschinen (Ersatz) .	147,5	141,1
Diktier- und Wiedergabegeräte (Ersatz)	243,6	232,7
Maschinen und Geräte für den Bürobetrieb	408,4	930,3
Maschinen und Geräte für die Hausbewirtschaftung . .	76,0	54,0
Registriereinrichtungen	598,8	515,5
Aktenvernichtungsanlagen mit Ballenpressen	90,0	90,0
Teilneuausstattung (Dienstzimmer) der Staatsanwalt- schaft bei dem Landgericht Deggendorf	-	40,0
Teilneuausstattung (Dienstzimmer) des Amtsgerichts Eggenfelden	82,0	-
Ergänzungsausstattung (Dienstzimmer) des Amtsgerichts Freising	11,0	-
Teilneu- und Ergänzungsausstattung (Dienstzimmer u.a.) des Amtsgerichts Fürstfeldbruck	40,0	-
Teilneu- und Ergänzungsausstattung (Dienstzimmer, Sitzungssaal u.a.) des Amtsgerichts Garmisch-Parten- kirchen	-	40,6
Teilneuausstattung (Dienstzimmer) des Amtsgerichts Ingolstadt	72,5	45,0
Teilneuausstattung (Dienstzimmer u.a.) des Amtsge- richts Kaufbeuren einschl. Zweigstelle Füssen	42,0	44,0
Teilneuausstattung (Dienstzimmer) des Amtsgerichts Kempten (Allgäu)	68,0	-
Teilneuausstattung (Dienstzimmer) des Amtsgerichts Landsberg a. Lech	67,0	-
Teilneuausstattung (Dienstzimmer) des Amtsgerichts Laufen	21,0	40,0
Teilneuausstattung (Dienstzimmer) des Amtsgerichts Memmingen	84,0	-
Teilneuausstattung (Dienstzimmer) des Amtsgerichts Miesbach	25,4	21,0

Erläuterungen

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
Teilneuausstattung (Dienstzimmer) des Amtsgerichts Neuburg a.d.Donau	55,0	31,0
Teilneuausstattung (Dienstzimmer, Sitzungssaal) des Amtsgerichts Neu-Ulm	-	50,0
Teilneuausstattung (Dienstzimmer) des Amtsgerichts Nördlingen (Zweigstelle Donauwörth)	40,0	-
Teilneuausstattung (Dienstzimmer) des Amtsgerichts Pfaffenhofen	-	25,0
Teilneuausstattung (Dienstzimmer, Sitzungssaal) des Amtsgerichts Rosenheim	14,5	18,5
Teilneuausstattung (Dienstzimmer) des Amtsgerichts Viechtach	15,0	-
Teilneuausstattung (Sitzungssaal) des Amtsgerichts Weilheim i.OB (Zweigstelle Schongau)	16,0	-
Teilneuausstattung (Dienstzimmer) des Amtsgerichts Amberg	30,0	-
Teilneuausstattung (Dienstzimmer) des Landgerichts Amberg	80,0	-
Teilneuausstattung (Dienstzimmer) der Staatsanwaltschaft bei dem Landgericht Amberg	60,0	-
Teilneuausstattung (Dienstzimmer) des Landgerichts Ansbach	15,5	15,0
Teilneuausstattung (Dienstzimmer) der Staatsanwaltschaft bei dem Landgericht Ansbach	26,0	-
Teilneuausstattung (Dienstzimmer) des Amtsgerichts Cham (Zweigstelle Waldmünchen)	31,5	-
Teilneuausstattung (Dienstzimmer, Sitzungssäle) des Amtsgerichts Fürth	150,0	20,0
Teilneuausstattung (Dienstzimmer) des Amtsgerichts Schwabach einschl. Zweigstelle Hilpoltstein	60,0	57,0
Teilneuausstattung (Dienstzimmer) des Amtsgerichts Schwandorf einschl. Zweigstellen Burglengenfeld, Nabburg und Oberviechtach	24,0	13,0
Zusammen	4 896,6	4 381,4

04 04 GERICHTE UND STAATSANWALTSCHAFTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
812 05-7 -----	052	TEILNEU- UND ERGÄNZUNGS-AUSSTATTUNG AUGSBURGER JUSTIZ- BEHÖRDEN	397,0	347,0	A
812 06-6 -----	052	TEILNEU- UND ERGÄNZUNGS-AUSSTATTUNG KEMPTENER JUSTIZ- BEHÖRDEN	170,0	50,0	A
812 08-4	052	TEILNEU- UND ERGÄNZUNGS-AUSSTATTUNGEN FÜR TRAUNSTEINER JUSTIZBEHÖRDEN	200,0	240,0	A 173,0 B 169,0 C 7,7
812 13-7	052	TEILNEU- UND ERGÄNZUNGS-AUSSTATTUNG WEIDENER JUSTIZ- BEHÖRDEN <i>VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 160,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>	250,0	188,0	A 200,0 B 95,3
812 14-6	052	TEILNEU-AUSSTATTUNG NÜRNBERGER JUSTIZBEHÖRDEN <i>VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 650,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>	790,0	770,0	A 895,0 B 210,1 C 731,4

Erläuterungen

Zu 04 04/812 05	Tsd DM
Kosten der Maßnahme	1 101,9
Haushaltsbetrag 1995	397,0
Haushaltsbetrag 1996	347,0
Vorbehalten bleiben	357,9

Beim Amtsgericht, beim Landgericht und bei der Staatsanwaltschaft in Augsburg sind insbesondere im Zusammenhang mit der Einrichtung von Bildschirm-Arbeitsplätzen umfangreiche Teilneu- und Ergänzungsausstattungen notwendig. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 1 101,9 Tsd DM.

Zu 04 04/812 06	Tsd DM
Kosten der Maßnahme	290,1
Haushaltsbetrag 1995	170,0
Haushaltsbetrag 1996	50,0
Vorbehalten bleiben	70,1

Nach der Übernahme der Räume des Staatlichen Hochbauamts in der Residenz in Kempten (Allgäu) ist eine Teilneu- und Ergänzungsausstattung notwendig (Dienstzimmer, Sitzungssäle, Unterrichtsraum).

Zu 04 04/812 08	Tsd DM
Kosten der Maßnahme	1 835,3
Bis einschl. 1994 bewilligt	1 176,4
Haushaltsbetrag 1995	200,0
Haushaltsbetrag 1996	240,0
Vorbehalten bleiben	218,9

Für das Amtsgericht und das Landgericht Traunstein sowie die Staatsanwaltschaft bei diesem Gericht (einschließlich Zweigstelle Rosenheim) müssen dringend Ersatzbeschaffungen für nicht mehr brauchbares Mobiliar in Dienstzimmern, Geschäftsstellen und Sitzungssälen durchgeführt und zusätzliche Einrichtungsgegenstände, insbesondere Registruranlagen gekauft werden. Die Gesamtkosten erhöhen sich wegen der Einbeziehung weiterer notwendiger Ausstattungen auf 1 835,3 Tsd DM.

Zu 04 04/812 13	Tsd DM
Kosten der Maßnahme	835,3
Bis einschl. 1994 bewilligt	255,3
Haushaltsbetrag 1995	250,0
Haushaltsbetrag 1996	188,0
Vorbehalten bleiben	142,0

Ein Großteil der Diensträume des Amtsgerichts, des Landgerichts und der Staatsanwaltschaft in Weiden muß dringend neu ausgestattet und mit modernem, heutigen Anforderungen gerecht werdendem Mobiliar versehen werden. Hierfür sind nach Einbeziehung weiterer Ausstattungen (u.a. Sitzungssäle) 835,3 Tsd DM erforderlich.

Zu 04 04/812 14	Tsd DM
Kosten der Maßnahme	6 116,8
Bis einschl. 1994 bewilligt	1 706,1
Haushaltsbetrag 1995	790,0
Haushaltsbetrag 1996	770,0
Vorbehalten bleiben	2 850,7

Ein Großteil der Diensträume des Oberlandesgerichts Nürnberg, des Landgerichts Nürnberg-Fürth, des Amtsgerichts Nürnberg sowie der Staatsanwaltschaften bei dem Oberlandesgericht und bei dem Landgericht muß dringend neu ausgestattet und mit modernem, heutigen Anforderungen gerecht werdendem Mobiliar versehen werden. Bei der Größe dieser Justizbehörden kann mit kleineren Einzelmaßnahmen eine spürbare Verbesserung der auf Rationalisierung ausgerichteten Arbeitsbedingungen nicht erreicht werden. Durch Einbeziehung weiterer Ausstattungen (u.a. Sitzungssäle) erhöht sich die Gesamtsumme auf 6 116,8 Tsd DM.

04 04 GERICHTE UND STAATSANWALTSCHAFTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
812 15-5	052	ERWERB VON VERWALTUNGSEIGENEN FERNMELDEANLAGEN, SOWEIT DIE AUSGABEN NICHT ZU DEN BAUKOSTEN GEHÖREN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 650,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	900,0	650,0	A 600,0 B 725,9 C 1.291,6
812 16-4	052	TEILNEUAUSSTATTUNG FÜR DAS AMTSGERICHT WEISSENBURG I.BAY.	93,0	---	A 390,0
812 24-4	052	TEILNEUAUSSTATTUNG BAMBERGER JUSTIZBEHÖRDEN	85,0	227,0	A 350,0 B 190,9 C 97,7

Erläuterungen

Zu 04 04/812 15	Tsd DM
1995	
1. Ersatzbeschaffung und Erweiterung von Fernsprechanlagen bei den Gerichten und Justizbehörden	
a) München (Justizpalast Prielmayerstraße 7)	100,0
b) Aichach	55,0
c) Viechtach	51,0
d) Garmisch-Partenkirchen	60,0
e) Rosenheim	12,0
f) Traunstein	58,0
g) Weiden i.d.OPf. (Verwaltungsaußenstellen Oberlandesgericht Nürnberg)	20,0
h) Straubing	80,0
i) Hilpoltstein	20,0
k) Hof	200,0
l) Schweinfurt	125,0
m) Bad Neustadt a.d.Saale	25,0
2. Erweiterungen im Zusammenhang mit Anmietungen bei verschiedenen Gerichten und Justizbehörden	94,0
Zusammen	900,0

1996

1. Ersatzbeschaffung und Erweiterung von Fernsprechanlagen bei den Gerichten und Justizbehörden	
a) Augsburg	360,0
b) Kempten (Allgäu)	80,0
c) Dachau	35,0
d) Freyung	43,0
e) Kulmbach	40,0
2. Erweiterungen im Zusammenhang mit Anmietungen bei verschiedenen Gerichten und Justizbehörden	92,0
Zusammen	650,0

Zu 04 04/812 16	Tsd DM
Kosten der Maßnahme	405,0
Bis einschl. 1994 bewilligt	312,0
Haushaltsbetrag 1995	93,0
Vorbehalten bleiben	-

Für das Amtsgericht Weißenburg i. Bay. ist nach Abschluß der bei 04 04/730 41 veranschlagten Erweiterungsbau-, Umbau- und Instandsetzungsarbeiten eine Teilneuausstattung erforderlich. Die Gesamtkosten erhöhen sich wegen Preissteigerungen um 15,0 Tsd DM.

Zu 04 04/812 24	Tsd DM
Kosten der Maßnahme	2 450,0
Bis einschl. 1994 bewilligt	1 464,4
Haushaltsbetrag 1995	85,0
Haushaltsbetrag 1996	227,0
Vorbehalten bleiben	673,6

Nach dem Umbau des früheren AOK-Gebäudes in Bamberg (vgl. 04 04/735 01) sind umfangreiche Ausstattungen notwendig. Außerdem muß die neue Landesjustizkasse ausgestattet werden. Die Gesamtkosten betragen 2 450,0 Tsd DM.

04 04 GERICHTE UND STAATSANWALTSCHAFTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
812 25-3	052	TEILNEUAUSSTATTUNG MÜNCHENER JUSTIZBEHÖRDEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 1.000,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	1.200,0	1.150,0	A 517,0 B 362,3 C 1.228,9
812 26-2	052	TEILNEUAUSSTATTUNG DES JUSTIZGEBÄUDES IN MÜNCHEN, INFANTERIESTRASSE 5 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 1.275,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	---	1.500,0	A ---
812 29-9	052	TEILNEU- UND ERGÄNZUNGS-AUSSTATTUNG DER HOFER JUSTIZ- BEHÖRDEN	110,0	101,0	A 120,0 B 120,0 C 255,0
812 31-5	052	NEU- UND ERSATZBESCHAFFUNGEN FÜR BAYREUTHER JUSTIZBEHÖRDEN	75,0	102,0	A 70,0 B 56,0 C 200,0
812 33-3 -----	052	TEILNEU- UND ERGÄNZUNGS-AUSSTATTUNG COBURGER JUSTIZ- BEHÖRDEN	110,0	101,0	A

Erläuterungen

Zu 04 04/812 25	Tsd DM
Kosten der Maßnahme	8 421,2
Bis einschl. 1994 bewilligt	4 886,0
Haushaltsbetrag 1995	1 200,0
Haushaltsbetrag 1996	1 150,0
Vorbehalten bleiben	1 185,2

Die Mittel sind vor allem für Dienstzimmerausstattungen in den bestehenden Münchner Justizgebäuden vorgesehen. Die Gesamtsumme erhöht sich wegen der Einbeziehung weiterer notwendiger Teilneu- und Ergänzungsausstattungen (insbesondere wegen Einführung von DV-Programmen) um 421,2 Tsd DM.

Zu 04 04/812 26	Tsd DM
Kosten der Maßnahme	2 035,5
Haushaltsbetrag 1995	-
Haushaltsbetrag 1996	1 500,0
Vorbehalten bleiben	535,5

Für das Grundbuchamt und das Registergericht des Amtsgerichts München ist nach Abschluß der bei 04 04/710 21 veranschlagten Neubaumaßnahme eine Teilneuausstattung erforderlich. Die Gesamtkosten erhöhen sich wegen weiterer Ausstattung um 285,5 Tsd DM.

Zu 04 04/812 29	Tsd DM
Kosten der Maßnahme	1 686,0
Bis einschl. 1994 bewilligt	936,0
Haushaltsbetrag 1995	110,0
Haushaltsbetrag 1996	101,0
Vorbehalten bleiben	539,0

Teilneu- und Ergänzungsausstattung u.a. im Zusammenhang mit dem Bezug zusätzlicher Registraturräume im Gebäude Theresienstraße 29. Die Gesamtsumme erhöht sich wegen der Einbeziehung weiterer notwendiger Ersatzbeschaffungen u.a. für Sitzungssäle und wegen Preissteigerungen auf 1 686,0 Tsd DM.

Zu 04 04/812 31	Tsd DM
Kosten der Maßnahme	1 162,0
Bis einschl. 1994 bewilligt	912,0
Haushaltsbetrag 1995	75,0
Haushaltsbetrag 1996	102,0
Vorbehalten bleiben	73,0

Die Gesamtkosten der Maßnahme erhöhen sich wegen Einbeziehung weiterer notwendiger Ausstattungen (u.a. wegen der Anmietung zusätzlicher Räume und der Erweiterung der Grundbuchregistratur durch eine Gleitregalanlage) sowie wegen Preissteigerungen auf 1 162,0 Tsd DM.

Zu 04 04/812 33	Tsd DM
Kosten der Maßnahme	600,0
Haushaltsbetrag 1995	110,0
Haushaltsbetrag 1996	101,0
Vorbehalten bleiben	389,0

Die Dienstzimmer- und Sitzungssaaleinrichtungen der Coburger Justizbehörden stammen zum großen Teil noch aus den Jahren 1955/1956. Diese sind verbraucht und unansehlich und müssen erneuert werden. Einschließlich einer Gleitregalanlage im Kellerraum betragen die Gesamtkosten 600,0 Tsd DM.

04 04 GERICHE UND STAATSANWALTSCHAFTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
812 34-2	052	TEILNEUAUSSTATTUNG WÜRZBURGER JUSTIZBEHÖRDEN	95,0	85,0	A 90,0 B 71,9 C 99,8
812 38-8	052	TEILNEUAUSSTATTUNG PASSAUER JUSTIZBEHÖRDEN	20,0	99,0	A 325,0 B 72,0
812 39-7	052	TEILNEUAUSSTATTUNG DES BAYER. OBERSTEN LANDESGERICHTS UND SEINER STAATSANWALTSCHAFT	---	***	A --- B 301,6 C 109,6
812 40-4	052	TEILNEUAUSSTATTUNG LANDSHUTER JUSTIZBEHÖRDEN	105,0	72,0	A 105,0 B 344,7
812 41-3	052	TEILNEUAUSSTATTUNG ASCHAFFENBURGER JUSTIZBEHÖRDEN	150,0	130,0	A 100,0 B 99,5 C 149,9
812 42-2	052	TEILNEUAUSSTATTUNG DES LANDGERICHTS UND DER STAATSANWALTSCHAFT IN MEMMINGEN	40,0	---	A 484,0 B 173,1

Erläuterungen

Zu 04 04/812 34	Tsd DM
Kosten der Maßnahme	844,0
Bis einschl. 1994 bewilligt	594,0
Haushaltsbetrag 1995	95,0
Haushaltsbetrag 1996	85,0
Vorbehalten bleiben	70,0

Dringend notwendige Gleitregalanlage sowie Mobiliar für Bildschirmarbeitsplätze. Die Gesamtkosten erhöhen sich wegen Einbeziehung weiterer notwendiger Ausstattungen (u.a. für die Zweigstelle Ochsenfurt) sowie wegen Preissteigerungen auf 844,0 Tsd DM.

Zu 04 04/812 38	Tsd DM
Kosten der Maßnahme	610,0
Bis einschl. 1994 bewilligt	443,2
Haushaltsbetrag 1995	20,0
Haushaltsbetrag 1996	99,0
Vorbehalten bleiben	47,8

Für die Passauer Justizbehörden sind im Zusammenhang mit den bei 04 04/720 01 veranschlagten Baumaßnahmen Teilneuausstattungen notwendig. Die Gesamtkosten erhöhen sich wegen Einbeziehung weiterer Maßnahmen um 35,0 Tsd DM.

Zu 04 04/812 39
Die Maßnahme ist abgeschlossen.

Zu 04 04/812 40	Tsd DM
Kosten der Maßnahme	686,2
Bis einschl. 1994 bewilligt	428,8
Haushaltsbetrag 1995	105,0
Haushaltsbetrag 1996	72,0
Vorbehalten bleiben	80,4

Infolge der Eingliederung der Amtsgerichtsbezirke Erding und Freising in den Landgerichtsbezirk Landshut, der Inbetriebnahme des Flughafens München II und der dadurch bedingten Personalmehrungen sowie der Einführung von EDV-Verfahren sind weitere Teilneuausstattungen der Landshuter Justizbehörden im nunmehrigen Gesamtbetrag von 686,2 Tsd DM notwendig.

Zu 04 04/812 41	Tsd DM
Kosten der Maßnahme	1 000,0
Bis einschl. 1994 bewilligt	529,6
Haushaltsbetrag 1995	150,0
Haushaltsbetrag 1996	130,0
Vorbehalten bleiben	190,4

Der größte Teil der Dienstzimmer- und Sitzungssaalausstattungen der Justizbehörden in Aschaffenburg ist abgenutzt und muß erneuert werden. Im Hinblick auf die Einrichtung von DV-Systemen ist die Teilneuausstattung umfangreicher geworden. Die Gesamtkosten betragen 1 000,0 Tsd DM.

Zu 04 04/812 42	Tsd DM
Kosten der Maßnahme	1 010,0
Bis einschl. 1994 bewilligt	781,6
Haushaltsbetrag 1995	40,0
Haushaltsbetrag 1996	-
Vorbehalten bleiben	188,4

Für das Landgericht und die Staatsanwaltschaft in Memmingen ist nach Abschluß der bei 04 04/725 21 veranschlagten Erweiterungsbau-, Umbau- und Instandsetzungsarbeiten eine Teilneuausstattung erforderlich.

04 04 GERICHTE UND STAATSANWALTSCHAFTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
812 43-1	052	TEILNEUAUSSTATTUNG DER ZWEIGSTELLE MOOSBURG DES AMTS- GERICHTS FREISING	110,0	---	A 41,0
812 44-0	052	TEILNEUAUSSTATTUNG REGENSBURGER JUSTIZBEHÖRDEN	---	87,0	A --- B 197,9 C 345,9
812 46-8	052	TEILNEUAUSSTATTUNG DER KÜCHE DES SCHÜLERHEIMES PEGNITZ (ANTEIL DER BAYER. JUSTIZSCHULE PEGNITZ)	85,0	---	A 130,0
812 47-7	052	TEILNEUAUSSTATTUNG DES AMTSGERICHTS STARNBERG	48,0	---	A 200,0 B 196,4
812 49-5	052	TEILNEUAUSSTATTUNG DES AMTSGERICHTS DILLINGEN	100,0	---	A 110,0

Erläuterungen

Zu 04 04/812 43		Tsd DM
Kosten der Maßnahme		160,0
Bis einschl. 1994 bewilligt		32,8
Haushaltsbetrag 1995		110,0
Haushaltsbetrag 1996		-
Vorbehalten bleiben		17,2

Nach Abschluß der bei 04 04/713 01 veranschlagten Hochbaumaßnahme ist eine Teilneuausstattung für die Zweigstelle Moosburg des Amtsgerichts Freising durchzuführen.

Zu 04 04/812 44		Tsd DM
Kosten der Maßnahme		2 636,1
Bis einschl. 1994 bewilligt		2 506,1
Haushaltsbetrag 1995		-
Haushaltsbetrag 1996		87,0
Vorbehalten bleiben		43,0

Die Gesamtkosten erhöhen sich wegen Einbeziehung weiterer Ausstattungen um 36,1 Tsd DM.

Zu 04 04/812 46		Tsd DM
Kosten der Maßnahme		480,0
Bis einschl. 1994 bewilligt		104,0
Haushaltsbetrag 1995		85,0
Haushaltsbetrag 1996		-
Vorbehalten bleiben		291,0

Die technische Kücheneinrichtung des Schülerheimes Pegnitz muß dringend erneuert werden, um die Verpflegung der Anwärter und Teilnehmer an den Fortbildungsveranstaltungen bei der Bayer. Justizschule Pegnitz sicherzustellen. Der Anteil der Justizverwaltung an der Küchenbenutzung beträgt derzeit ca. 80 %. Nach der Vereinbarung mit dem Gymnasium Pegnitz ist die Justizverwaltung zur anteiligen Kostenerstattung verpflichtet. Genaue Kosten stehen noch nicht fest, da noch eine größere Umbaumaßnahme im Benehmen mit dem Bayer. Staatsministerium für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst durchgeführt werden muß.

Die Gesamtkosten werden voraussichtlich ca. 600,0 Tsd DM betragen. Davon hat die Justizverwaltung rd. 480,0 Tsd DM zu tragen.

Zu 04 04/812 47		Tsd DM
Kosten der Maßnahme		624,0
Bis einschl. 1994 bewilligt		499,2
Haushaltsbetrag 1995		48,0
Haushaltsbetrag 1996		-
Vorbehalten bleiben		76,8

Für das Amtsgericht Starnberg ist nach Abschluß der bei 04 04/712 41 veranschlagten Erweiterungsbau-, Umbau- und Instandsetzungsarbeiten eine Teilneuausstattung erforderlich.

Zu 04 04/812 49		Tsd DM
Kosten der Maßnahme		214,4
Bis einschl. 1994 bewilligt		88,0
Haushaltsbetrag 1995		100,0
Haushaltsbetrag 1996		-
Vorbehalten bleiben		26,4

04 04 GERICHTE UND STAATSANWALTSCHAFTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
TITELGRUPPEN					
99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG					
<i>TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT AUSNAHME VON 980 99.</i>					
511 99-8	052	GESCHÄFTSBEDARF	48,1	67,6	A 21,0 B 11,5 C 8,8
513 99-6	052	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN, INSBESONDERE KOSTEN DER DATENFERNÜBERTRAGUNG	600,0	900,0	A 130,0 B 163,5 C 82,5
515 99-4	052	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG	3.100,0	3.750,0	A 2.300,0 B 2.480,8 C 1.712,1
518 99-1	052	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	---	---	A --- B 1,2 C 0,2
519 99-0	052	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	1.430,0	1.585,0	A 840,0 B 917,9 C 822,5
522 99-5	052	VERBRAUCHSMITTEL	200,0	190,0	A 210,0 B 64,6 C 302,0
525 99-2	052	AUS- UND FORTBILDUNG	76,0	77,0	A 73,6 B 39,3 C 38,1
526 99-1	052	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	380,0	360,0	A 200,0 B 139,7 C 169,5
533 99-2	052	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG	200,0	230,0	A 100,0 B 29,3 C 20,5

Erläuterungen

Zu 04 04/99

1. In folgenden Bereichen der bayerischen Gerichte und Staatsanwaltschaften werden Aufgaben bereits mit Hilfe der EDV erledigt:
 - Beitreibung von Geldstrafen und -bußen (EDV-Geldstrafenvollstreckung),
 - Festsetzung des Regelunterhalts (EDV-Regelunterhalt),
 - Vereinfachte Abänderung von Unterhaltstiteln (EDV-Unterhaltsänderung),
 - Ausdruck von Konkurstabellen (EDV-Konkurs),
 - Führung der Zentralen Namenskarteien bei Staatsanwaltschaften (EDV-Namenskartei-Staatsanwaltschaft),
 - Kassenbuchführung bei der Landesjustizkasse in Bamberg (ADV-Kassenbuchführung),
 - Einholung von Auskünften aus dem juristischen Informationssystem JURIS,
 - Geschäftsstellenautomation in Zivil-, Familien-, Vollstreckungs- und FGG-Sachen,
 - Führung des Grundbuchs und Eigentümerverzeichnisses (SOLUM),
 - EDV-Mahnverfahren,
 - EDV-Rechtsreferendarverwaltung.
2. Eingeführt werden
 - der EDV-Einsatz in den Geschäftsstellen der Gerichte und Staatsanwaltschaften (Strafgerichtsbarkeit) einschließlich der Computerunterstützung in Wirtschaftsstrafsachen bei Staatsanwaltschaften (COWISTRA).
 - der EDV-Einsatz bei der Berechnung und Einziehung von Gerichtskosten (EDV-Kosteneinziehung).
3. In Vorbereitung befinden sich
 - der EDV-Einsatz in Verwaltungsangelegenheiten,
 - der EDV-Einsatz bei den Registergerichten (HAREG),
 - die Umstellung des Grundbuchs auf maschinelle Führung,
 - der Aufbau eines staatsanwaltschaftlichen Informationssystems.
4. Die Arbeiten erledigen grundsätzlich Beschäftigte der Justizverwaltung, soweit nicht andere staatliche Stellen in Anspruch genommen werden.
Bei den Oberlandesgerichten München, Nürnberg und Bamberg sind ADV-Stellen eingerichtet, denen die Entwicklung, Einführung und Betreuung von DV-Verfahren obliegt. Die ADV-Stellen sind insgesamt mit 39 Bediensteten besetzt.

Zu 04 04/511 99

1995 gegenüber 1994:

27,1 Tsd DM mehr aufgrund Ausdehnung der DV-Einsätze und Neuausstattungen infolge Ersatzbeschaffungen.

1996 gegenüber 1995:

19,5 Tsd DM mehr aufgrund Ausdehnung der DV-Einsätze und Neuausstattungen infolge Ersatzbeschaffungen.

Zu 04 04/513 99

	1995	1996
	Tsd DM	Tsd DM
1. Postgebühren	30,0	54,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	492,0	783,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	18,0	18,0
4. EDV-Leitungsmieten	60,0	45,0
5. Sonstiges	-	-
Zusammen	600,0	900,0

1995 gegenüber 1994:

470,0 Tsd DM mehr infolge Einrichtung von DFÜ-Anschlüssen für das Verfahren SOLUM-STAR sowie für den Aufbau eines staatsanwaltschaftlichen Informationssystems und für DATEX-Anschlüsse für den Zugriff auf die JURIS-Datenbanken bei größeren Justizbehörden.

1996 gegenüber 1995:

300,0 Tsd DM mehr infolge Ausdehnung der Verfahren mit DFÜ auf weitere Gerichte und Staatsanwaltschaften.

Fortsetzung der Erläuterungen:

Siehe nächste Erläuterungsseite.

04 04 GERICHTE UND STAATSANWALTSCHAFTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
534 99-1	052	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWARE-ENTWICKLUNG U.Ä.	2.300,0	1.600,0	A 600,0 B 1.558,6 C 901,9
535 99-0	052	MIETE FÜR SOFTWARE	67,0	22,0	A 50,0 B 20,6 C 19,6

Erläuterungen

Zu 04 04/515 99	1995	1996
	Tsd DM	Tsd DM
1. Beschaffung von Kleinrechnern	-	-
2. Beschaffung von Peripheriegeräten	1 035,0	1 031,0
3. Beschaffung von Magnetplattenstapeln, Magnetbändern, Disketten u.ä.	282,0	318,0
4. Beschaffung von Geräten und Einrichtungs- gegenständen zum Zwecke des Datenschutzes und der Datensicherung	21,0	23,0
5. Wartungskosten für erworbene Hardware	1 646,0	2 261,0
6. Wartungskosten für "gekaufte" Softwareprodukte . .	116,0	117,0
Zusammen	3 100,0	3 750,0

1995 gegenüber 1994:

800,0 Tsd DM mehr aufgrund von Ersatzbeschaffungen sowie wegen des größeren Bestands an DV-Systemen.

1996 gegenüber 1995:

650,0 Tsd DM mehr aufgrund von Ersatzbeschaffungen sowie wegen des größeren Bestands an DV-Systemen.

Zu 04 04/519 99

1995 gegenüber 1994:

590,0 Tsd DM mehr aufgrund Ausdehnung der DV-Einsätze.

1996 gegenüber 1995:

155,0 Tsd DM mehr aufgrund Ausdehnung der DV-Einsätze.

Zu 04 04/526 99

1995 gegenüber 1994:

180,0 Tsd DM mehr infolge notwendiger Unterstützungsleistungen durch Sachverständige.

Zu 04 04/533 99

1995 gegenüber 1994:

100,0 Tsd DM mehr aufgrund Ausdehnung der DV-Einsätze.

1996 gegenüber 1995:

30,0 Tsd DM mehr aufgrund Ausdehnung der DV-Einsätze.

Zu 04 04/534 99

Zu 04 04/534 99	1995	1996
	Tsd DM	Tsd DM
1. Datenerfassung und Programmierung durch Dritte . .	207,0	238,0
2. Softwareentwicklung durch Dritte	2 093,0	1 362,0
3. Sonstiges	-	-
Zusammen	2 300,0	1 600,0

1995 gegenüber 1994:

1 700,0 Tsd DM mehr, insbesondere wegen der Entwicklungskosten in den Projekten SIJUS-Strafsachen (Gerichte und Staatsanwaltschaften), Staatsanwaltschaftliches Informationssystem, HAREG, EDV-Geldstrafenvollstreckung (neu) und wegen der Softwareentwicklung in der Geschäftsstellenautomation sowie wegen notwendiger Datenerfassung.

1996 gegenüber 1995:

700,0 Tsd DM weniger aufgrund des Abschlusses von Programmierarbeiten.

Zu 04 04/535 99

1995 gegenüber 1994:

17,0 Tsd DM mehr aufgrund erhöhter Mietkosten.

1996 gegenüber 1995:

45,0 Tsd DM weniger aufgrund Umstellung eines DV-Verfahrens auf eine andere Technik.

04 04 GERICHTE UND STAATSANWALTSCHAFTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
812 99-4	052	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	8.400,0	9.700,0	A 7.500,0 B 3.511,4 C 5.772,5
813 99-3	052	ERWERB VON SOFTWARE	2.600,0	3.040,0	A 1.900,0 B 3.012,2 C 2.594,1
980 99-0	990	AUSGABEN FÜR DIE INANSPRUCHNAHME VON RECHENANLAGEN ANDERER STAATSBEHÖRDEN ODER ÖFFENTLICH-RECHTLICHER EINRICHTUNGEN	598,9	478,4	A 675,4 B 675,4 C 592,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	20.000,0	22.000,0	A 14.600,0 B 12.626,0 C 13.036,8
		GESAMTAUSGABEN	1.588.046,6	1.646.861,8	A 1.526.562,6 B 1.436.185,9 C 1.355.826,8

Erläuterungen

Zu 04 04/812 99	1995	1996
	Tsd DM	Tsd DM
1. Beschaffung von Zentraleinheiten elektronischer Datenverarbeitungsanlagen	4 116,0	4 840,0
2. Beschaffung von Peripheriegeräten	4 007,0	4 598,0
3. Beschaffung von Magnetplattenstapeln u.ä.	118,0	107,0
4. Beschaffung von Geräten und Einrichtungsgegenständen zum Zwecke des Datenschutzes und der Datensicherung	159,0	155,0
Zusammen	8 400,0	9 700,0

Ausgaben insbesondere für die Hardware-Beschaffung für

- das EDV-Mahnverfahren (57,5 / - Tsd DM),
- das Verfahren EDV-Regelunterhalt (57,5 / - Tsd DM),
- das Verfahren JURIS (46,0 / 40,3 Tsd DM),
- die Grundbuchämter (951,1 / 2 028,6 Tsd DM),
- die Geschäftsstellenautomation bei den Gerichten - Zivilgerichtsbarkeit - (1 781,5 / 3 162,0 Tsd DM),
- die Geschäftsstellenautomation bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften - Strafgerichtsbarkeit - (1 552,3 / 1 675,2 Tsd DM),
- das Projekt EDV-Kosteneinziehung (39,9 / 10,0 Tsd DM),
- das Projekt Staatsanwaltschaftliches Informationssystem (124,8 / 14,5 Tsd DM),
- das Projekt VEWA (259,5 / 210,5 Tsd DM),
- das Projekt HAREG (89,8 / 72,6 Tsd DM),
- das Projekt SOLUM-STAR (2 984,0 / 2 291,3 Tsd DM),
- das Projekt Automationsunterstützung der Bewährungshelfer (119,7 / 94,3 Tsd DM),
- das Projekt COWISTRA (94,3 / - Tsd DM),
- das Projekt AGLB (109,8 / 90,7 Tsd DM),
- das Projekt EDV-Geldstrafenvollstreckung (neu) (132,3 / - Tsd DM),
- das Projekt MBS (- / 10,0 Tsd DM).

Zu 04 04/813 99

Erwerb von Standardsoftware (z.B. Betriebssysteme, Datenbank-Software) unter Berücksichtigung der vorgesehenen Neuinstallationen.

1995 gegenüber 1994:

700,0 Tsd DM mehr wegen höheren Bedarfs an Software.

1996 gegenüber 1995:

440,0 Tsd DM mehr wegen der Beschaffung neuer EDV-Anlagen.

Zu 04 04/980 99

Erstattung von Ausgaben für die Inanspruchnahme staatlicher Rechenstellen durch die Gerichte und Staatsanwaltschaften.

1995 gegenüber 1994:

76,5 Tsd DM weniger infolge Umstellung des Verfahrens EDV-Geldstrafenvollstreckung und Optimierung des Verfahrens AUGEMA.

1996 gegenüber 1995:

120,5 Tsd DM weniger infolge Einführung des Projekts EDV-Geldstrafenvollstreckung (neu).

04 04 GERICHTE UND STAATSANWALTSCHAFTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	1.364.760,0	1.391.760,0	A 1.139.840,0 B 1.111.158,2 C 988.592,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	370,0	370,0	A 280,0 B 1.402,5 C 1.841,7
		GESAMTEINNAHMEN	1.365.130,0	1.392.130,0	A 1.140.120,0 B 1.112.560,7 C 990.434,3
		PERSONAL AUSGABEN	1.066.101,4	1.113.003,8	A 1.072.473,0 B 1.013.163,8 C 973.863,4
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	420.050,3	430.069,4	A 362.836,8 B 340.781,8 C 306.991,0
		AUSGABEN FÜR DEN SCHULDENDIENST	550,0	550,0	A 550,0 B 540,9 C 387,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	27.583,9	27.585,5	A 23.435,0 B 13.906,8 C 10.273,1
		BAUMASSNAHMEN	51.965,0	51.965,0	A 47.215,0 B 53.602,9 C 44.736,9
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	21.197,1	23.209,7	A 19.377,4 B 13.514,3 C 18.982,9
		BESONDERE FINANZIERUNGS AUSGABEN	598,9	478,4	A 675,4 B 675,4 C 592,5
		GESAMTAUSGABEN	1.588.046,6	1.646.861,8	A 1.526.562,6 B 1.436.185,9 C 1.355.826,8
		ZUSCHUSS	222.916,6	254.731,8	A 386.442,6 B 323.625,2 C 365.392,5

04 05 JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
EINNAHMEN					
VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.					
111 01-6	056	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	10,0	10,0	A 5,0 B 10,1 C 10,4
112 01-5	056	GELDSTRAFEN, GELDBUSSEN, VERWARNUNGSGELDER	1,0	1,0	A 2,0 B 0,7 C 0,2
113 01-4	056	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	70,0	70,0	A 70,0 B 57,5 C 81,3
119 49-2	056	VERMISCHTE EINNAHMEN	300,0	300,0	A 290,0 B 295,9 C 182,2
124 01-1	056	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	3.500,0	3.600,0	A 3.200,0 B 3.394,6 C 3.215,9
125 01-0	056	EINNAHMEN DER ARBEITSVERWALTUNG DER JUSTIZVOLLZUGS-ANSTALTEN <i>GENEN ÜBERLASSUNG VON STAATSWALDFLÄCHEN DÜRFEN DER STAATSFORSTVERWALTUNG WALDPFLANZEN ZU 60 V.H. DES FESTGESETZTEN HANDELSPREISES GELIEFERT UND VERBILLIGTE GEFANGENENARBEITSKRÄFTE GESTELLT WERDEN (VGL. VERMERK BEI 09 05/124 12). GEFANGENENARBEIT UND ANSTALTSERZEUGNISSE DÜRFEN AN DEN IN DER BEK ÜBER DIE GEFANGENENARBEIT FÜR BEDIENSTETE DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN VOM 3. JANUAR 1978 (JMBL S. 4) IN DER FASSUNG VOM 8. FEBRUAR 1979 (JMBL S. 20) BENANNTE PERSONENKREIS NACH NÄHERER MASSGABE DIESER BEK VERBILLIGT ABGEGEBEN WERDEN. VERBILLIGT AUSGEFÜHRT WERDEN DÜRFEN FERNER FUHRLEISTUNGEN MIT ANSTALTSKRAFTFAHRZEUGEN FÜR BEDIENSTETE. AUSSERDEM DÜRFEN AUCH VERBILLIGTE LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN IM RAHMEN DER GEFANGENEN- UND ENTLASSENENFÜRSORGE UND FÜR DEN BAYERISCHEN LANDESVERBAND FÜR GEFANGENENFÜRSORGE UND BEWÄHRUNGSHILFE E.V. UND SEINE BEZIRKSVEREINE ZUR AUSÜBUNG IHRER FÜRSORGETÄTIGKEIT ERFOLGEN.</i>	74.000,0	74.000,0	A 76.000,0 B 71.652,0 C 76.844,7
125 02-9	056	EINNAHMEN AUS DER VERPFLEGE DES PERSONALS DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN <i>VGL. VERMERK BEI 522 01.</i>	1.200,0	1.200,0	A 1.350,0 B 1.184,2 C 1.165,3
132 01-1	056	ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN	---	---	A ---
ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN					
231 01-1	056	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGS-AUSGABEN VOM BUND	200,0	200,0	A 170,0 B 211,9 C 252,2
232 01-0	056	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGS-AUSGABEN VON LÄNDERN	100,0	100,0	A 50,0 B 108,3 C 68,6

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 04 05

In den Justizvollzugsanstalten werden die von Gerichten im Bundesgebiet verhängten Freiheitsstrafen vollstreckt sowie die Untersuchungshaft vollzogen. Rechtsgrundlagen: Strafvollzugsgesetz vom 16. März 1976 (BGBI I S. 581), Untersuchungshaftvollzugsordnung in der Fassung vom 15. Dezember 1976 (JMBI 1977 S. 49), Verwaltungsvorschriften zum Jugendstrafvollzug (JMBek vom 15. Dezember 1976, JMBI 1977 S. 25), in den jeweils geltenden Fassungen.

Zu 04 05/111 01

Eintrittsgebühren für die Besichtigung des Kaisersaales in der Justizvollzugsanstalt Ebrach.

Zu 04 05/124 01

	1995	1996
	Tsd DM	Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	2 960,0	3 040,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl. . .	480,0	490,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	35,0	40,0
4. Sonstige Einnahmen	25,0	30,0
Zusammen	3 500,0	3 600,0

1995 gegenüber 1994:
400,0 Tsd DM mehr.

1996 gegenüber 1995:
100,0 Tsd DM mehr.

Zu 04 05/125 01

Vgl. Titelgruppe 72 (Ausgaben).

Erläuterungen zu den Titeln 111 01 bis 125 01

Den veranschlagten Beträgen liegt die Einnahmeentwicklung der Vorjahre zugrunde. Bei Titel 125 01 wurde die voraussichtliche Entwicklung der Auftragslage der Arbeitsbetriebe berücksichtigt.

Zu 04 05/125 02

Vgl. Titel 522 01.

1995 gegenüber 1994:
150,0 Tsd DM weniger nach der Einnahmeentwicklung der Vorjahre.

Zu 04 05/231 01

Veranschlagt sind insbesondere Erstattungen nach der Vereinbarung der Justizverwaltungen des Bundes und der Länder über den Kostenausgleich in Staatsschutz-Strafsachen (JMBek vom 26. Januar 1978, JMBI S. 20, in der jeweils geltenden Fassung).

1995 gegenüber 1994:
30,0 Tsd DM mehr nach der voraussichtlichen Einnahmeentwicklung.

Zu 04 05/232 01

Beträge, die von anderen Landesjustizverwaltungen für die Unterbringung und ärztliche Behandlung von Gefangenen in bayerischen Justizvollzugsanstalten erstattet werden.

1995 gegenüber 1994:
50,0 Tsd DM mehr wegen Zunahme der Anzahl der von anderen Landesjustizverwaltungen in bayer. Justizvollzugsanstalten untergebrachten Gefangenen.

04 05 JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
246 01-4	056	ERSTATTUNG VON VERLETZTENGELD SOWIE DER NACH § 186 AFG ABGEFÜHRTEN BEITRAGSANTEILE AN DIE BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT DURCH DIE STAATLICHE AUSFÜHRUNGSBEHÖRDE FÜR UNFALLVERSICHERUNG	90,0	90,0	A 90,0 B 92,7 C 98,0
256 12-8	056	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITS-BESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A --- B 379,3 C 259,4
271 01-2	056	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGS-AUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	280,0	280,0	A 200,0 B 267,4 C 223,1
TITELGRUPPEN					
73 ARBEITSTHERAPEUTISCHE ABTEILUNG IN DER AUSSENSTELLE ROTHENFELD DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT LANDSBERG A. LECH					
113 73-7	056	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	---	---	A
124 73-4	056	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	51,0	51,0	A
125 73-3	056	EINNAHMEN AUS DER ARBEIT DER ARBEITSTHERAPEUTISCHEN ABTEILUNG VGL. VERMERK BEI 125 01.	155,8	155,8	A
132 73-4	056	ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN	---	---	A
SUMME DER TITELGRUPPE			206,8	206,8	A
GESAMTEINNAHMEN			79.957,8	80.057,8	A 81.427,0 B 77.654,6 C 82.401,3
AUSGABEN					
PERSONALAUSGABEN					
422 01-0	056	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	197.821,3	204.183,9	A 195.580,3 B 183.239,8 C 177.420,7
422 11-8	056	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	11.786,0	12.068,0	A 12.857,0 B 11.278,1 C 10.749,2
422 21-6	056	ANWÄRTERBEZÜGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FÜR DIENSTANFÄNGER	8.462,3	8.912,0	A 9.210,8 B 7.951,2 C 7.537,4
422 31-4	056	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A ---
422 41-2	056	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE	---	---	A --- B 682,7 C 736,3
425 01-7	056	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	36.817,0	38.067,0	A 30.370,0 B 34.730,1 C 31.551,2

Erläuterungen

Zu 04 05/246 01

Die Staatliche Ausführungsbehörde für Unfallversicherung erstattet neben dem Verletztengeld die in ihrem Auftrag von der Justizvollzugsanstalt München gemäß § 186 AFG abgeführten Beitragsanteile.

Zu 04 05/271 01

Veranschlagt sind insbesondere die an den Freistaat Bayern aufgrund von § 10 JVKost0, § 50 Sozialgesetzbuch I zu entrichtenden Beträge.

1995 gegenüber 1994:

80,0 Tsd DM mehr nach der voraussichtlichen Einnahmeentwicklung.

Zu 04 05/422 01

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1995	1996
	Tsd DM	Tsd DM
Davon		
Nachtdienstentschädigungen	600,0	600,0

Zu 04 05/422 11

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1995	1996
	Tsd DM	Tsd DM
Davon		
Nachtdienstentschädigungen	60,0	60,0

Zu 04 05/422 21

Anwärterbezüge.

Zu 04 05/422 41 (und 425 41)

Vgl. Kap. 04 02 Titel 422 41 und 425 41.

Zu 04 05/425 01 (425 11 und 425 15)

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

04 05 JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
425 11-5	056	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	408,0	416,0	A 400,0 B 735,6 C 258,7
425 12-4	056	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A --- B 287,2 C 551,0
425 15-1	056	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	1.554,4	1.607,2	A 1.293,7 B 1.466,4 C 978,6
425 17-9	056	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	35,7	36,9	A 47,2 B 33,7 C 29,0
425 41-9	056	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE	---	---	A --- B 84,5 C 48,6
426 01-6	056	LÖHNE DER ARBEITER	3.696,9	3.822,4	A 3.738,2 B 3.487,6 C 3.221,0
426 05-2	056	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	167,2	172,8	A 95,7 B 157,7 C 90,2
427 01-5	056	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE, AUFWENDUNGEN FÜR NEBENAMTLICHE UND NEBENBERUFLICHE TÄTIGKEIT	300,0	300,0	A 300,0 B 144,9 C 115,5
427 41-7	056	PRAKTIKANTENVERGÜTUNGEN GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 04 04/427 41.	95,0	95,0	A 95,0 B 15,3 C 25,8
451 01-4	056	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGE	245,0	245,0	A 250,0 B 224,5 C 223,1
453 01-2	056	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	1.000,0	1.000,0	A 1.200,0 B 823,4 C 1.079,8
SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN					
511 01-2	056	GESCHÄFTSBEDARF	650,0	670,0	A 650,0 B 512,5 C 495,4
512 01-1	056	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	110,0	113,0	A 114,0 B 98,9 C 96,7
513 01-0	056	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	1.250,0	1.300,0	A 1.250,0 B 1.174,3 C 1.093,1

Erläuterungen

Zu 04 05/425 11

Veranschlagt sind Mittel für vorübergehend beschäftigte Angestellte.

Zu 04 05/425 12

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung.

Zu 04 05/425 17

Nachweisung der Vergütung einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung für Aushilfskräfte, deren Vergütungen aus dem ganz oder teilweise freien Stellengehalt der beurlaubten Bediensteten entrichtet werden.

Zu 04 05/426 01 (und 426 05)

Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 04 05/427 01

	1995	1996
	Tsd DM	Tsd DM
Vergütungen für		
- Studenten in den praktischen Studiensemestern . . .	216,0	216,0
- Sonstige (z.B. für nebenamtl. Unterricht, Aushilfstätigkeiten)	84,0	84,0
Zusammen	300,0	300,0

Zu 04 05/427 41

Veranschlagt ist das Entgelt für 3 Berufspraktikanten, davon 1 Arzt im Praktikum.

Zu 04 05/453 01

	1995	1996
	Tsd DM	Tsd DM
1. Trennungsgeld für 410/410 Bedienstete	750,0	750,0
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 95/95 Bediensteten	250,0	250,0
Zusammen	1 000,0	1 000,0

Zu 04 05/513 01

	1995	1996
	Tsd DM	Tsd DM
1. Postgebühren	730,0	780,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	450,0	450,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	55,0	55,0
4. Sonstiges	15,0	15,0
Zusammen	1 250,0	1 300,0

Anzahl der privaten Fernsprechanchlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:

a) Hauptanschlüsse	44	(43)
b) Nebenanschlüsse	2	(2)

1995 gegenüber 1994:

50,0 Tsd DM mehr wegen steigender Gebühren.

1996 gegenüber 1995:

100,0 Tsd DM mehr nach der zu erwartenden Ausgabeentwicklung.

04 05 JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
514 01-9	056	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	380,0	390,0	A 355,0 B 315,8 C 273,7
515 01-8	056	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE, WARTUNG	615,0	630,0	A 600,0 B 525,7 C 504,7
515 21-4	056	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR FACHAUFGABEN, WARTUNG	360,0	360,0	A 360,0 B 281,9 C 206,0
516 01-7	056	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	2.250,0	2.300,0	A 2.250,0 B 2.091,7 C 1.984,2

Erläuterungen

Zu 04 05/514 01	1995	1996
	Tsd DM	Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	200,0	205,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	110,0	113,0
3. Gebrauchsgegenstände	50,0	51,0
4. Sonstiges	20,0	21,0
Zusammen	380,0	390,0

1995 gegenüber 1994:
45,0 Tsd DM mehr: voraussichtliche Ausgabeentwicklung.

Bestand an Dienstfahrzeugen:	Soll 1995	Soll 1996	Soll 1994	am 1.3.1994
Personenkraftwagen einschl. Kombis	49	49	48	48
Sonstige Kraftwagen	12	12	12	12

Personenkraftwagen einschl. Kombis: Fahrzeuge zur Beförderung von Personen, Sanitätskraftwagen und Gefangenenomnibusse.

Sonstige Kraftwagen: Lastkraftwagen, Kombis für Gütertransport, Feuerwehrfahrzeuge u.a.

Die Dienstfahrzeuge werden von geeigneten Kräften der jeweiligen Vollzugsanstalten geführt.

Zu 04 05/515 01	1995	1996
	Tsd DM	Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	190,0	200,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	215,0	215,0
3. Unterhaltung	210,0	215,0
Zusammen	615,0	630,0

Zu 04 05/515 21
Beschaffung und Unterhaltung insbesondere von Videoüberwachungsanlagen, Funksprechgeräten, Waffen und Schutzmasken.

Zu 04 05/516 01	1995	1996
	Tsd DM	Tsd DM
1. Erstaussstattungen sowie Beschaffung, Instandsetzung und Ergänzung staatseigener Ausrüstungsgegenstände	651,6	663,2
2. Dienstkleidungszuschuß für rd. 620/660 Dienstkleidungsträger zu je 240 DM	148,8	158,4
3. Dienstkleidungszuschuß für rd. 3 020/3 080 Dienstkleidungsträger zu je 480 DM	1 449,6	1 478,4
Zusammen	2 250,0	2 300,0

1996 gegenüber 1995:
50,0 Tsd DM mehr wegen Personalmehrungen.

04 05 JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
517 01-6	056	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	9.200,0	9.450,0	A 8.300,0 B 9.005,3 C 8.449,6
517 05-2	056	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	13.800,0	14.150,0	A 14.750,0 B 11.118,2 C 10.788,9
518 01-5	056	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	1,0	1,0	A 1,0
518 11-3	056	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	20,0	20,0	A 10,0 B 12,5 C 9,3
519 01-4	056	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	14.000,0	14.500,0	A 12.850,0 B 12.068,1 C 11.641,5
522 01-9	056	VERPFLEGUNG DES PERSONALS DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN <i>DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM 76,92 V.H. DER MEHREINNAHME BEI 125 02.</i>	980,0	980,0	A 1.050,0 B 903,3 C 891,3
522 02-8	056	BESCHAFFUNG VON MUNITION	95,0	98,0	A 90,0 B 77,9 C 68,2

Erläuterungen

Zu 04 05/517 01	1995	1996
	Tsd DM	Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung .	6 900,0	7 090,0
2. Steuern und Abgaben	736,0	756,0
3. Geräte	276,0	281,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	1 288,0	1 323,0
Zusammen	9 200,0	9 450,0

1995 gegenüber 1994:

900,0 Tsd DM mehr: Anpassung an die voraussichtliche Ausgabeentwicklung, weitere Erhöhung der kommunalen Abgaben und steigende Wartungskosten.

1996 gegenüber 1995:

250,0 Tsd DM mehr: voraussichtliche Ausgabeentwicklung.

Zu 04 05/517 05	1995	1996
	Tsd DM	Tsd DM
1. Heizung	5 080,0	5 250,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	8 720,0	8 900,0
Zusammen	13 800,0	14 150,0

1995 gegenüber 1994:

950,0 Tsd DM weniger: Anpassung an die voraussichtliche Ausgabeentwicklung.

1996 gegenüber 1995:

350,0 Tsd DM mehr nach der voraussichtlichen Ausgabeentwicklung.

Zu 04 05/519 01	1995	1996
	Tsd DM	Tsd DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	12 450,0	12 900,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	25,0	26,0
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen	1 525,0	1 574,0
Zusammen	14 000,0	14 500,0

Die veranschlagten Ausgabemittel werden für die notwendigen Instandhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen nach dem festgestellten Baubedarf am umfangreichen und teilweise sehr alten Gebäudebestand sowie für unabweisbare Sicherheits- und Energieeinsparungsmaßnahmen benötigt. Die zahlreichen, unter Denkmalschutz stehenden Gebäude der Justizvollzugsanstalten einschließlich der ehemaligen Klosterbauten in Ebrach, Kaisheim, Niederschönenfeld und das Ordensschloß St. Georgen-Bayreuth erfordern einen zusätzlichen Mitteleinsatz.

1995 gegenüber 1994:

1 150,0 Tsd DM mehr: Erhöhter Baubedarf wegen der Erweiterung des Gebäudebestands, der Notwendigkeit, die vielen in den vergangenen Jahren installierten modernen elektrotechnischen Sicherheitseinrichtungen instandzuhalten und wegen Preiserhöhungen.

1996 gegenüber 1995:

500,0 Tsd DM mehr: Anpassung an die voraussichtliche Ausgabeentwicklung.

Zu 04 05/522 01

1995 gegenüber 1994:

70,0 Tsd DM weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf.

04 05 JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
525 01-6	056	AUS- UND FORTBILDUNG DER BEAMTEN, ANGESTELLTEN UND ARBEITER ZU 525 01 UND 525 02: GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.	445,0	445,0	A 445,0 B 365,0 C 364,2
525 02-5	056	AUSBILDUNG AN WAFFEN UND IN WAFFENLOSER KAMPFFÜHRUNG VGL. VERMERK ZU 525 01.	35,0	35,0	A 38,0 B 18,9 C 24,7
527 01-4	056	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	360,0	360,0	A 373,0 B 318,9 C 336,2
533 01-6	056	KOSTEN DER GEFANGENENBEFÖRDERUNG UND VORFÜHRUNGSKOSTEN (EINSCHL. REISEKOSTEN)	410,0	420,0	A 395,0 B 375,5 C 344,8

Erläuterungen

Zu 04 05/525 01	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Lehrgänge über Sicherheitsfragen in den Justizvollzugsanstalten	23,0	23,0
2. Lehrgänge über die Anwendung unmittelbaren Zwanges	23,0	23,0
3. Lehrgänge über Reizstoff- und Schußwaffengebrauch	23,0	23,0
4. Lehrgänge für Führungskräfte	12,0	12,0
5. Einführungslehrgänge für Angehörige der besonderen Fachrichtungen	8,0	8,0
6. Fachtagungen für Vorstände, Ärzte, Juristen, Geistliche, Lehrer, Psychologen und Sozialarbeiter	43,0	43,0
7. Grund- und Aufbaulehrgänge für den allgemeinen Vollzugsdienst	19,0	19,0
8. Seminare über Probleme mit Drogenabhängigen im Strafvollzug	11,0	11,0
9. Seminare über Aidsprobleme	12,0	12,0
10. Lehrgänge für Mitarbeiter im Wohngruppenvollzug (Grund- und Aufbaulehrgänge)	17,0	17,0
11. Seminare für weibliche Vollzugsbedienstete	11,0	11,0
12. Fortbildungslehrgänge für Wirtschaftsverwaltungsbeamte	9,0	9,0
13. Technische und betriebswirtschaftliche Lehrgänge für Arbeitsverwaltungsbeamte	19,0	19,0
14. Speziallehrgänge für Leiter der Arbeitsverwaltungen und Beamte des Werkdienstes	19,0	19,0
15. Seminare für Funktionsbeamte (einschließlich Sportlehrgängen)	15,0	15,0
16. Seminare für Beamte in der Sozialtherapie und im Jugendstrafvollzug (einschließlich Zusatzausbildung gemäß § 91 Abs. 4 JGG)	19,0	19,0
17. Seminare über Fragen der Zusammenarbeit und der problemorientierten Gesprächsführung	12,0	12,0
18. Lehrgänge für Ausbildungsleiter und Dienstleiter	19,0	19,0
19. Lehrgänge für Mitarbeiter in Bausachen	6,0	6,0
20. Seminare über Berufsbildungsmaßnahmen für Gefangene	12,0	12,0
21. Lehrgänge für Sicherheitsmeister, Röntgen- und Laborhelfer, Desinfektoren, Kesselwärter, Schweißer, Holzbearbeiter	38,0	38,0
22. Lehrgänge für Sanitäts- und Küchenbeamte	17,0	17,0
23. Lehrgänge über Behandlungsvollzug sowie Seminare über Belastungen und Konflikte infolge Überbelegung	33,0	33,0
24. Entschädigungen für die Teilnahme an Lehrgängen der Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie	5,0	5,0
25. Seminare über Umweltschutz	6,0	6,0
26. Rüstzeiten (ev.) und religiöse Besinnungstage (kath.)	5,0	5,0
27. Lehr- und Lerrmittel	9,0	9,0
Zusammen	445,0	445,0

Zu 04 05/527 01

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen am 01.03.1994: 19

Zu 04 05/533 01

Veranschlagt sind insbesondere Ausgaben für Einzeltransporte von Gefangenen zur Aufnahme in öffentliche Krankenhäuser, in das Tbc-Krankenhaus der Justizvollzugsanstalt St. Georgen-Bayreuth, in die psychiatrische Abteilung der Justizvollzugsanstalt Straubing und in das Zentralkrankenhaus der Justizvollzugsanstalt München.

04 05 JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
546 49-5	056	VERMISCHTE VERWALTUNGS-AUSGABEN	125,0	130,0	A 105,0 B 96,4 C 134,8
ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN					
681 01-6	056	ENTSCHÄDIGUNGEN AN GEFANGENE UND DEREN ANGEHÖRIGE INFOLGE EINES WÄHREND DER HAFT ERLITTENEN UNFALLS	---	---	A --- B 0,1
681 02-5	056	GEFANGENEN- UND ENTLASSENENFÜRSORGE <i>BETEILIGUNGEN DER GEFANGENEN SIND DURCH ABSETZEN VON DER AUSGABE BEI 681 02 ZU VEREINNAHMEN. DIE ERLÄUTERUNG IST VERBINDLICH.</i>	976,0	976,0	A 976,0 B 962,5 C 1.037,0
681 11-4	056	BEITRÄGE FÜR DIE GEFANGENEN ZUR BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT <i>GEMÄSS § 195, § 198 ABS. 3 STVOLLZG UND § 186 AFG EINBEHALTENE BETRÄGE SIND DURCH ABSETZEN VON DER AUSGABE BEI 681 11 ZU VEREINNAHMEN.</i>	16.000,0	16.500,0	A 15.800,0 B 14.200,2 C 12.714,7
684 01-3	056	ZUSCHÜSSE AN DEN BAYERISCHEN LANDESVERBAND FÜR GEFANGENENFÜRSORGE UND BEWÄHRUNGSHILFE E.V.	95,0	95,0	A 95,0 B 95,0
685 02-1	056	FORSCHUNGS-AUFGABEN IM BEREICH DES STRAFVOLLZUGS <i>DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.</i>	---	---	A --- C 11,1
BAUMASSNAHMEN					
701 01-2	056	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN <i>VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 5.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 5.000,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>	7.505,0	7.505,0	A 7.505,0 B 5.909,0 C 7.826,2
710 00-2	056	STAATLICHE HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) KREDITFINANZIERT. <i>VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 42.700,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 42.700,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>	47.500,0	47.500,0	A 42.750,0 B 46.137,9 C 52.508,4

Erläuterungen

Zu 04 05/546 49	1995	1996
	Tsd DM	Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen	4,0	5,0
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	60,0	62,0
3. Verlustentschädigungen	5,0	5,0
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	32,0	33,0
5. Sonstige vermischte Ausgaben	24,0	25,0
Zusammen	125,0	130,0

Davon können bis zu 5,0 Tsd DM für Billigkeitsleistungen verwendet werden.

1995 gegenüber 1994:

20,0 Tsd DM mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 04 05/681 01

Entschädigungen für Unfälle, die keine Arbeitsunfälle im Sinn des 3. Buches der Reichsversicherungsordnung sind.

Zu 04 05/681 02

Die Mittel dienen zur Unterstützung der Gefangenen, insbesondere bei ihrer Entlassung.

Von den Mitteln können jährlich bis zu 350,0 Tsd DM über Einrichtungen der Straftlassenenhilfe ausgereicht werden.

Zu 04 05/681 11

Beiträge für die Gefangenen zur Bundesanstalt für Arbeit (§ 194 Strafvollzugsgesetz, § 186 AFG) sowie Beitragsanteile der Staatlichen Ausführungsbehörde für Unfallversicherung gemäß § 186 AFG. Die Ansätze entsprechen dem voraussichtlichen finanziellen Aufwand.

1995 gegenüber 1994:

200,0 Tsd DM mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf.

1996 gegenüber 1995:

500,0 Tsd DM mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 04 05/684 01

Die Mittel dienen zur Unterstützung des Bayerischen Landesverbandes für Gefangenenfürsorge und Bewährungshilfe e.V., der sich ausschließlich um die Wiedereingliederung Straffälliger bemüht.

Zu 04 05/685 02

Das Forschungsprojekt zur Rückfälligkeit jugendlicher Straftlassener wurde abgeschlossen.

Fortsetzung der Erläuterungen:

Siehe nächste Erläuterungsseite.

Erläuterungen

Zu 04 05/701 01 1995	Tsd DM
1. Justizvollzugsanstalt Aichach; Sanierung des Wirtschaftshofes und Errichtung einer Wertstoff- sammelstelle - 2. Teilbetrag -	300,0
2. Justizvollzugsanstalt Amberg; Sanierung des Dienstwohngebäudes Wingershoferstraße 26 - 1. Teilbetrag -	400,0
3. Justizvollzugsanstalt Aschaffenburg; Umbau der Jugendarrestanstalt für Zwecke des offenen Vollzugs - 1. Teilbetrag -	200,0
4. Justizvollzugsanstalt Augsburg; Einbau einer Kommunikationsanlage im Neubau und der Torwache - 2. Teilbetrag -	320,0
5. Justizvollzugsanstalt Augsburg; Umbaumaßnahmen im Torwach- und Besucherbereich der Anstalt I - 1. Teilbetrag -	350,0
6. Justizvollzugsanstalt St. Georgen-Bayreuth; Umbau des Verwaltungsgebäudes - 2. Teilbetrag -	450,0
7. Justizvollzugsanstalt St. Georgen-Bayreuth; Umbaumaßnahmen im Erdgeschoß des Hauses A - 1. Teilbetrag - . . .	400,0
8. Justizvollzugsanstalt Bernau; Baumaßnahmen im Besucherbereich und weitere Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit - 2. Teilbetrag -	100,0
9. Justizvollzugsanstalt Bernau; Umbau der Torwache und Errichtung einer Lkw-Schleuse - 1. Teilbetrag -	350,0
10. Justizvollzugsanstalt Ebrach; Erneuerung der Fenster und -vergitterungen (Hartmanganstahl) am Zellenbau I - 1. Teilbetrag -	300,0
11. Justizvollzugsanstalt Erlangen; Umbau der Arbeitsbetriebs- in Verwaltungsräume - 2. Teilbetrag -	400,0
12. Justizvollzugsanstalt Erlangen; Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit - 2. Teilbetrag - . . .	220,0
13. Justizvollzugsanstalt Kaisheim; Erweiterung und Erneuerung der Videoüberwachungsanlage - 1. Teilbetrag -	400,0
14. Justizvollzugsanstalt Landsberg a. Lech; Einbau von Erdgas-Zentralheizungen in den Dienstwohngebäuden - 2. Teilbetrag - Die Baumaßnahme dient der Energieeinsparung.	150,0
15. Justizvollzugsanstalt Laufen-Lebenau; Einbau einer Kommunikationsanlage - 1. Teilbetrag -	400,0
16. Justizvollzugsanstalt Niederschönenfeld; Umbau der Torwache - 2. Teilbetrag -	400,0
17. Justizvollzugsanstalt Niederschönenfeld; Umbau des Verwaltungsgebäudes im Erdgeschoß - 2. Teilbetrag - . .	340,0
18. Justizvollzugsanstalt Nürnberg; Instandsetzung und Sanierung des Vordergebäudes im Anwesen Marienstraße 23 - 2. Teilbetrag -	265,0
19. Justizvollzugsanstalt Nürnberg; Einbau einer Kommunikationsanlage (Untersuchungshaftanstalt) - 1. Teilbetrag -	400,0
20. Justizvollzugsanstalt Nürnberg; Umbau der Torwache (Untersuchungshaftanstalt) - 2. Teilbetrag -	75,0
21. Justizvollzugsanstalt Regensburg; Baumaßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit - 1. Teilbetrag - . .	400,0
22. Justizvollzugsanstalt Straubing; Neubau des Beobachtungsturms I - 1. Teilbetrag -	400,0
23. Justizvollzugsschule Straubing; Erweiterung - 1. Teilbetrag -	400,0
24. Baumaßnahmen mit Kosten bis zu 100,0 Tsd DM im Einzelfall	85,0
Zusammen	7 505,0

1996

1. Justizvollzugsanstalt Amberg; Erneuerung der Fassaden des Hauptbaus zum Innenhof, Einbau von Hartmanganstahlfenstergittern und Umgestaltung des Innenhofs - 1. Teilbetrag -	200,0
2. Justizvollzugsanstalt Amberg; Sanierung des Dienstwohngebäudes Wingershoferstraße 26 - 2. Teilbetrag -	350,0
3. Justizvollzugsanstalt Amberg; Errichtung einer Wertstoffsammelstelle	300,0
4. Justizvollzugsanstalt Aschaffenburg; Umbau der Jugendarrestanstalt für Zwecke des offenen Vollzugs - 2. Teilbetrag -	100,0
5. Justizvollzugsanstalt Augsburg; Umbaumaßnahmen im Torwach- und Besucherbereich der Anstalt I - 2. Teilbetrag -	200,0
6. Justizvollzugsanstalt St. Georgen-Bayreuth; Umbaumaßnahmen im Erdgeschoß des Hauses A - 2. Teilbetrag - . . .	350,0
7. Justizvollzugsanstalt St. Georgen-Bayreuth; Einbau einer Kommunikationsanlage im Haus E	350,0
8. Justizvollzugsanstalt Bernau; Umbau der Torwache und Errichtung einer Lkw-Schleuse - 2. Teilbetrag -	400,0
9. Justizvollzugsanstalt Bernau; Erneuerung des oberirdischen Verbindungsgangs und Errichtung eines Innenzauns - 1. Teilbetrag -	350,0
10. Justizvollzugsanstalt Bernau; Errichtung einer Wertstoffsammelstelle	300,0
11. Justizvollzugsanstalt Ebrach; Erneuerung der Fenster und -vergitterungen (Hartmanganstahl) am Zellenbau I - 2. Teilbetrag -	200,0
12. Justizvollzugsanstalt Ebrach; Umbau und Sanierung des Dienstwohngebäudes Bamberger Straße 4 - 6 (2. Bauabschnitt) - 1. Teilbetrag -	300,0
13. Justizvollzugsanstalt Garmisch-Partenkirchen; Einbau einer Kommunikations- und Erneuerung der Elektroanlage - 1. Teilbetrag -	350,0
14. Justizvollzugsanstalt Kaisheim; Erweiterung und Erneuerung der Videoüberwachungsanlage - 2. Teilbetrag -	300,0
15. Justizvollzugsanstalt Laufen-Lebenau; Einbau einer Kommunikationsanlage - 2. Teilbetrag -	350,0
16. Justizvollzugsanstalt Laufen-Lebenau; Errichtung einer Wertstoffsammelstelle	300,0
17. Justizvollzugsanstalt München; Einbau einer Warmwasser-Zentral-Heizung im Dienstwohngebäude Schwarzenbergstraße 4a, 4b Die Baumaßnahme dient der Energieeinsparung.	360,0
18. Justizvollzugsanstalt Niederschönenfeld; Umbau der Torwache - 3. Teilbetrag -	115,0
19. Justizvollzugsanstalt Niederschönenfeld; Erweiterung sicherheitstechnischer Anlagen - 1. Teilbetrag - . . .	350,0
20. Justizvollzugsanstalt Nürnberg; Einbau einer Kommunikationsanlage (Untersuchungshaftanstalt) - 2. Teilbetrag -	350,0
21. Justizvollzugsanstalt Regensburg; Baumaßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit - 2. Teilbetrag - . .	220,0
22. Justizvollzugsanstalt Schweinfurt; Umbau der Torwache	150,0
23. Justizvollzugsanstalt Straubing; Neubau des Beobachtungsturms I - 2. Teilbetrag -	350,0
24. Justizvollzugsanstalt Straubing; Umbaumaßnahmen im Bereich von Haus III	250,0
25. Justizvollzugsanstalt Straubing; Einbau neuer Lüftungstechnik in den Duschbädern (Haus I)	200,0
26. Justizvollzugsschule Straubing; Erweiterung - 2. Teilbetrag -	350,0
27. Baumaßnahmen mit Kosten bis zu 100,0 Tsd DM im Einzelfall	110,0
Zusammen	7 505,0

04 05 JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01-9	056	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	235,0	283,0	A 150,0 B 216,6 C 224,4

Erläuterungen

Zu 04 05/811 01
1995

Tsd DM

1. Erstbeschaffung

1 Pkw Kombi für Gefangenentransporte (JVA Aichach), 50 kW, 4türlich . . . 41,0

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

Art +)	kW	Türen	Baujahr	Fahrleistung km am 1.3.94
Pkw	52	5	1984	109 200
Pkw	50	3	1989	145 320
Pkw Kombi	50	4	1984	129 000
Krankentrans- portwagen	62	4	1982	202 000
Lkw	77	3	1988	285 000

Tsd DM

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

Pkw, 52 kW, 5türlich	24,0
Pkw, 52 kW, 5türlich	24,0
Pkw Kombi, 57 kW, 4türlich	41,0
Krankentransportwagen, 62 kW, 4türlich	63,0
Lkw, 77 kW, 4türlich	42,0

Zusammen 235,0

+) Lkw = auch Kombi-, Kasten-, Pritschenwagen für Gütertransport

1996

Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

Art +)	kW	Türen	Baujahr	voraussichtl. Fahrleistung km am 1.3.96
Pkw	52	4	1989	290 000
Pkw	44	5	1987	177 000
Pkw Kombi	37	4	1986	189 000
Pkw Kombi	37	3	1984	153 000
Pkw Kombi	57	3	1989	130 000
Lkw Kasten	55	4	1988	146 000
Lkw	64	2	1981	131 000

Tsd DM

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

Pkw, 52 kW, 5türlich	24,0
Pkw, 44 kW, 5türlich	23,0
Pkw Kombi, 50 kW	42,0
Pkw Kombi, 50 kW	42,0
Pkw Kombi, 57 kW	38,0
Lkw, 45 kW	45,0
Lkw, 65 kW	69,0

Zusammen 283,0

+) Lkw = auch Kombi-, Kasten- und Pritschenwagen für Gütertransport.

04 05 JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
812 01-8	056	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS- GEGENSTÄNDEN	255,0	270,0	A 250,0 B 170,0 C 121,8
812 02-7	056	ERSTAUSSTATTUNG DER KRANKEN-, DER MUTTER-KIND-ABTEI- LUNG, DER ABTEILUNG FÜR DEN OFFENEN VOLLZUG UND DES NEUEN SEMINARGEBAUDES MIT WOHNHEIM DER JUSTIZVOLLZUGS- ANSTALT AICHACH <i>VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 200,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>	---	---	A ---
812 03-6 -----	056	NEUAUSSTATTUNG DER WÄSCHEREI DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT AUGSBURG	320,0	---	A
812 05-4	056	ERSTAUSSTATTUNG DES NEUEN ARBEITSBETRIEBSGEBÄUDES (ZIMMEREI) DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT BERNAU	---	***	A --- B 135,2
812 06-3	056	ERSTAUSSTATTUNG DES NEUEN ZELLENGEBÄUDES DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT AMBERG	---	---	A 200,0 B 289,7
812 07-2 -----	056	ERSTAUSSTATTUNG DES NEUEN ARBEITSBETRIEBSGEBÄUDES UND DER NEUEN VERWALTUNGSRÄUME DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT ERLANGEN <i>VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 40,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>	60,0	40,0	A
812 08-1	056	ERSTAUSSTATTUNG DER NEUEN JUSTIZVOLLZUGSANSTALT WEIDEN I.D.OPF.	***	***	A --- C 23,6

Erläuterungen

Zu 04 05/812 01	Tsd DM
1995	
1 Geschäftsstellenausstattung	50,0
1 Besucherraumausstattung	35,0
1 Frontspindelmäher	36,0
1 Combi-Dämpfer	115,0
Kleinere Ausstattungsmaßnahmen	125,0
Zusammen	255,0

1996	
1 Neuausstattung von Verwaltungsräumen	60,0
1 Aktenvernichter	26,0
1 Kopiergerät	10,0
1 Kirchenraumausstattung	15,0
Kleinere Ausstattungsmaßnahmen	159,0
Zusammen	270,0

Zu 04 05/812 02	Tsd DM
Kosten der Maßnahme	800,0
Bis einschl. 1994 bewilligt	-
Haushaltsbetrag 1995	-
Haushaltsbetrag 1996	-
Vorbehalten bleiben	800,0

Die neue Kranken-, die Mutter-Kind-Abteilung, die Abteilung für den offenen Vollzug und das neue Seminargebäude mit Wohnheim der Justizvollzugsanstalt Aichach müssen erstmals ausgestattet werden (vgl. 04 05/726 11).

Zu 04 05/812 03	Tsd DM
Kosten der Maßnahme	320,0
Bis einschließlich 1994 bewilligt	-
Haushaltsbetrag 1995	320,0
Haushaltsbetrag 1996	-
Vorbehalten bleiben	-

Die maschinelle Ausstattung der Wäscherei in der Anstalt II der Justizvollzugsanstalt Augsburg ist völlig verbraucht und muß dringend erneuert werden.

Zu 04 05/812 05
Die Maßnahme ist abgeschlossen.

Zu 04 05/812 06
Die Maßnahme wird mit Gesamtkosten von voraussichtlich 490,0 Tsd DM abgeschlossen.

Zu 04 05/812 07	Tsd DM
Kosten der Maßnahme	120,0
Bis einschließlich 1994 bewilligt	-
Haushaltsbetrag 1995	60,0
Haushaltsbetrag 1996	40,0
Vorbehalten bleiben	20,0

Das neue Arbeitsbetriebs- und das Verwaltungsgebäude der Justizvollzugsanstalt Erlangen (vgl. 04 05/701 72, 701 01) müssen erstmals ausgestattet werden.

04 05 JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
812 10-7	056	ERSTAUSSTATTUNG DER NEUBAUTEN (HÄUSER D, E UND F) DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT NÜRNBERG <i>VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 500,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>	500,0	500,0	A 500,0 B 325,5
812 12-5	056	ERSTAUSSTATTUNG DES NEUEN SEMINARGEBÄUDES DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT EBRACH	100,0	---	A 120,0
812 15-2	056	ERWERB VON VERWALTUNGSEIGENEN FERNMELDEANLAGEN, SOWEIT DIE AUSGABEN NICHT ZU DEN BAUKOSTEN GEHÖREN	160,0	180,0	A 200,0 B 145,6 C 462,2
812 16-1	056	NEUAUSSTATTUNG DER GENERALSANIERTEN JUSTIZVOLLZUGSANSTALT BAMBERG	---	---	A 150,0 B 129,4 C 117,5
812 17-0	056	ERSTAUSSTATTUNG DES ÖSTLICHEN KONVENTBAUS DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT EBRACH	60,0	---	A 200,0
812 18-9	056	ERSTAUSSTATTUNG DES ARBEITSBETRIEBSGEBÄUDES UND NEUAUSSTATTUNG DER ANSTALTSKÜCHE DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT HOF	100,0	---	A 300,0 C 61,0

Erläuterungen

Zu 04 05/812 10	Tsd DM
Kosten der Maßnahme	2 400,0
Bis einschl. 1994 bewilligt	900,0
Haushaltsbetrag 1995	500,0
Haushaltsbetrag 1996	500,0
Vorbehalten bleiben	500,0

Die neuen Zellengebäude der Justizvollzugsanstalt Nürnberg (Häuser D und E), sowie Haus F müssen erstmals ausgestattet werden (vgl. 04 05/730 07).

Zu 04 05/812 12	Tsd DM
Kosten der Maßnahme	150,0
Bis einschl. 1994 bewilligt	19,0
Haushaltsbetrag 1995	100,0
Haushaltsbetrag 1996	-
Vorbehalten bleiben	31,0

Das Seminargebäude Bamberger Str. 4-6 der Justizvollzugsanstalt Ebrach muß erstmals ausgestattet werden (vgl. 04 05/701 01).

Zu 04 05/812 15	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Kleinere Maßnahmen, insbesondere Erneuerung veralteter, Erweiterung unzureichender oder Kauf gemieteter Fernsprechanlagen	52,0	65,0
2. Erneuerung der Fernsprechnebenstellenanlage der Justizvollzugsanstalten		
- Bernau	108,0	-
- Memmingen	-	75,0
3. Erneuerung der Fernsprechnebenstellenanlage der Justizvollzugsanstalten		
- Neuburg	-	25,0
- Traunstein	-	15,0
Zusammen	160,0	180,0

Zu 04 05/812 16
Die Maßnahme wird mit Gesamtkosten von voraussichtlich 1 450,0 Tsd DM abgeschlossen.

Zu 04 05/812 17	Tsd DM
Kosten der Maßnahme	360,0
Bis einschl. 1994 bewilligt	200,0
Haushaltsbetrag 1995	60,0
Haushaltsbetrag 1996	-
Vorbehalten bleiben	100,0

Der östliche Konventbau der Justizvollzugsanstalt Ebrach muß nach dem Ausbau (vgl. 04 05/735 08) erstmals ausgestattet werden.

Zu 04 05/812 18	Tsd DM
Kosten der Maßnahme	600,0
Bis einschl. 1994 bewilligt	61,0
Haushaltsbetrag 1995	100,0
Haushaltsbetrag 1996	-
Vorbehalten bleiben	439,0

Erstausrüstung für den Erweiterungsbau der Arbeitsbetriebe und Neuausstattung der sanierten Anstaltsküche der Justizvollzugsanstalt Hof (vgl. 04 05/736 01).

04 05 JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
812 19-8	056	NEUAUSSTATTUNG DER GENERALSANIERTEN JUSTIZVOLLZUGS- ANSTALT ERLANGEN	---	---	A 60,0 B 149,8
812 20-5	056	ERSTAUSSTATTUNG DES NEUEN ARBEITSBETRIEBSGEBÄUDES III DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT BERNAU	***	***	A --- C 32,7
812 21-4	056	ERSTAUSSTATTUNG DES NEUEN VERSORGUNGSZENTRUMS DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT NIEDERSCHÖNFELD	***	***	A --- C 90,1
812 22-3 -----	056	NEUAUSSTATTUNG DES GENERALSANIERTEN VERSORGUNGS- ZENTRUMS DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT NÜRNBERG <i>VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 150,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>	450,0	---	A
812 24-1	056	TEILNEUAUSSTATTUNG VON VERWALTUNGSRÄUMEN UND VON SOZIALRÄUMEN FÜR BEDIENTETE DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT LANDSBERG A.LECH	---	20,0	A 50,0 B 63,9
812 25-0	056	ERSTAUSSTATTUNG DER NEUEN ZELLENGEBÄUDE UND NEU- AUSSTATTUNG VON VERWALTUNGSRÄUMEN IM HAUS A DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT ST.GEORGEN-BAYREUTH	---	***	A --- B 250,0 C 130,0
812 26-9	056	ERSTAUSSTATTUNG DES NEUEN WIRTSCHAFTSGEBÄUDES UND DES ZU- UND ABGANGSGEBÄUDES DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT LANDSBERG A.LECH	140,0	40,0	A 280,0 B 39,9
812 27-8	056	ERSTAUSSTATTUNG DER GENERALSANIERTEN KÜCHE SOWIE VON VERWALTUNGS- UND HAFTRÄUMEN DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT LANDSHUT <i>VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 75,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>	---	350,0	A ---

Erläuterungen

Zu 04 05/812 19	Tsd DM
Kosten der Maßnahme	250,0
Bis einschl. 1994 bewilligt	200,0
Haushaltsbetrag 1995	-
Haushaltsbetrag 1996	-
Vorbehalten bleiben	-

Die Maßnahme wird mit Gesamtkosten von voraussichtlich 200,0 Tsd DM abgeschlossen.

Zu 04 05/812 22	Tsd DM
Kosten der Maßnahme	600,0
Bis einschl. 1994 bewilligt	-
Haushaltsbetrag 1995	450,0
Haushaltsbetrag 1996	-
Vorbehalten bleiben	150,0

Das generalsanierte Versorgungszentrum der Justizvollzugsanstalt Nürnberg (vgl. 04 05/730 11) muß neu ausgestattet werden.

Zu 04 05/812 24	Tsd DM
Kosten der Maßnahme	150,0
Bis einschl. 1994 bewilligt	104,0
Haushaltsbetrag 1995	-
Haushaltsbetrag 1996	20,0
Vorbehalten bleiben	26,0

Nach notwendigen baulichen Sanierungen im Verwaltungsbereich der Justizvollzugsanstalt Landsberg a. Lech (vgl. 04 05/519 01) müssen die betroffenen Geschäftszimmer, deren Ausstattungsgegenstände verbraucht sind, neu ausgestattet werden. Ferner sind die neuen Sozial- und Aufenthaltsräume für Bedienstete auszustatten.

Zu 04 05/812 25
Die Maßnahme ist abgeschlossen.

Zu 04 05/812 26	Tsd DM
Kosten der Maßnahme	500,0
Bis einschl. 1994 bewilligt	150,0
Haushaltsbetrag 1995	140,0
Haushaltsbetrag 1996	40,0
Vorbehalten bleiben	170,0

Das neue Zu- und Abgangsgebäude, die Wäscherei und die Turnhalle der Justizvollzugsanstalt Landsberg a. Lech (vgl. 04 05/710 24) müssen erstmals ausgestattet werden.

Zu 04 05/812 27	Tsd DM
Kosten der Maßnahme	425,0
Bis einschl. 1994 bewilligt	-
Haushaltsbetrag 1995	-
Haushaltsbetrag 1996	350,0
Vorbehalten bleiben	75,0

Die generalsanierte Küche sowie die Bekleidungskammer, Lagerräume und die Abteilung für den offenen Vollzug der Justizvollzugsanstalt Landshut (vgl. 04 05/701 01) müssen erstmals ausgestattet werden.

04 05 JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995	1996	A SOLL 1994	
			TSD.DM	TSD.DM	B IST 1993	C IST 1992
1	2	3	4	5	TSD.DM	
					6	
812 28-7	056	ERSTAUSSTATTUNG DES KAISERSAALES DER JUSTIZVOLLZUGS-ANSTALT EBRACH	---	---	A	---
812 29-6	056	NEUAUSSTATTUNG VON HAFTRÄUMEN DER JUSTIZVOLLZUGS-ANSTALT HOF	---	***	A	---
					B	100,0
					C	50,0
812 30-3	056	ERSTAUSSTATTUNG DER NEUBAUTEN (MÄNNERANSTALT, ARBEITS-BETRIEBSGEBÄUDE) UND NEUAUSSTATTUNG DER JUGENDARREST-ANSTALT DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT NÜRNBERG	---	***	A	---
					B	12,0
					C	76,4
812 31-2	056	ERSTAUSSTATTUNG DER NEUEN ARBEITSHALLE DER JUSTIZ-VOLLZUGSANSTALT MÜHL DORF A.INN	---	---	A	80,0
812 32-1	056	NEUAUSSTATTUNG DER PERSONALKÜCHE DER JUSTIZVOLLZUGS-ANSTALT STRAUBING	---	---	A	65,0
812 33-0	056	NEU- UND ERSTAUSSTATTUNG DES RESTAURIERTEN KAISER-SAALES UND DER SONSTIGEN KULTURHISTORISCHEN RÄUME DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT KAISHEIM	---	***	A	---
					B	11,3
812 34-9	056	ERSTAUSSTATTUNG DER NEUEN WERKHALLE IN DER AUSSEN-STELLE ROTHENFELD DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT LANDSBERG A.LECH	230,0	300,0	A	200,0
					B	123,3
812 35-8	056	NEUAUSSTATTUNG VON VERWALTUNGSRÄUMEN DER JUSTIZ-VOLLZUGSANSTALT NIEDERSCHÖNFELD	65,0	---	A	30,0
					B	39,9

Erläuterungen

Zu 04 05/812 28		Tsd DM
Kosten der Maßnahme		180,0
Bis einschl. 1994 bewilligt		-
Haushaltsbetrag 1995		-
Haushaltsbetrag 1996		-
Vorbehalten bleiben		180,0

Erstausrüstung des in der Justizvollzugsanstalt Ebrach gelegenen historischen Kaisersaales.

Zu 04 05/812 29
Die Maßnahme ist abgeschlossen.

Zu 04 05/812 30
Die Maßnahme ist abgeschlossen.

Zu 04 05/812 31		Tsd DM
Kosten der Maßnahme		90,0
Bis einschl. 1994 bewilligt		-
Haushaltsbetrag 1995		-
Haushaltsbetrag 1996		-
Vorbehalten bleiben		90,0

Die neue Arbeitshalle der Justizvollzugsanstalt Mühldorf a.Inn (vgl. 04 05/712 01) muß erstmals ausgestattet werden.

Zu 04 05/812 32		Tsd DM
Kosten der Maßnahme		80,0
Bis einschl. 1994 bewilligt		63,0
Haushaltsbetrag 1995		-
Haushaltsbetrag 1996		-
Vorbehalten bleiben		17,0

Die Maßnahme wird mit Gesamtkosten von voraussichtlich 63,0 Tsd DM abgeschlossen.

Zu 04 05/812 33
Die Maßnahme ist abgeschlossen.

Zu 04 05/812 34		Tsd DM
Kosten der Maßnahme		950,0
Bis einschl. 1994 bewilligt		308,0
Haushaltsbetrag 1995		230,0
Haushaltsbetrag 1996		300,0
Vorbehalten bleiben		112,0

Die neue Werkhalle in der Außenstelle Rothenfeld der Justizvollzugsanstalt Landsberg a.Lech (vgl. 04 05/701 72) muß erstmals ausgestattet werden.

Zu 04 05/812 35		Tsd DM
Kosten der Maßnahme		110,0
Bis einschl. 1994 bewilligt		40,0
Haushaltsbetrag 1995		65,0
Haushaltsbetrag 1996		-
Vorbehalten bleiben		5,0

Die nach dem Umbau des Verwaltungsgebäudes und der Torwache der Justizvollzugsanstalt Niederschönenfeld (vgl. 04 05/701 01) fertiggestellten Geschäftszimmer müssen ausgestattet werden.

04 05 JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
812 36-7	056	ERSTAUSSTATTUNG DER NEUEN FREIZEIT- UND GRUPPENRÄUME IM ZELLENGEBÄUDE UND TEILNEUAUSSTATTUNG VON VERWALTUNGSRÄUMEN, DER BEKLEIDUNGSKAMMER UND DER AUFNAHMEABTEILUNG DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT NIEDERSCHÖNFELD	---	***	A 90,0 B 6,7 C 169,6
812 37-6	056	ERST- UND NEUAUSSTATTUNG DER ARBEITSBETRIEBE IN DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT NIEDERSCHÖNFELD	330,0	330,0	A 240,0 B 299,8 C 287,5
812 38-5	056	NEUAUSSTATTUNG DER HAFTRÄUME IN DER AUSSENSTELLE LICHTENAU DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT NÜRNBERG	120,0	---	A ---
812 39-4	056	NEUAUSSTATTUNG DER UNTERSUCHUNGSHAFTANSTALT DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT NÜRNBERG	50,0	50,0	A --- B 71,9 C 31,4
812 40-1	056	TEILNEUAUSSTATTUNG VON VERWALTUNGS- UND HAFTRÄUMEN IN DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT PASSAU	---	***	A --- B 75,7 C 29,2
812 41-0	056	TEILNEUAUSSTATTUNG VON VERWALTUNGS- UND SCHULUNGSRÄUMEN SOWIE DER ABTEILUNG FÜR VOLLZUGSPSYCHIATRIE DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT STRAUBING	---	***	A --- B 100,0 C 134,7
812 42-9	056	ERSTAUSSTATTUNG DES NEUEN TORWACHGEBÄUDES DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT STRAUBING	---	---	A 90,0
812 43-8	056	TEILNEUAUSSTATTUNG DES ZENTRALKRANKENHAUSES, DER KÜCHE, DER WÄSCHEREI UND DER JUGENDARRESTANSTALT DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT MÜNCHEN	---	---	A 235,0 B 883,1 C 186,8
812 44-7	056	TEILNEUAUSSTATTUNG DES KRANKENHAUSES UND DER KÜCHE DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT STRAUBING	---	---	A 250,0 B 262,5 C 197,0
812 45-6 -----	056	NEUAUSSTATTUNG VON SCHULUNGSRÄUMEN (BERUFSBILDUNG DER GEFANGENEN) UND VERWALTUNGS- UND BESUCHERRÄUMEN IN DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT STRAUBING VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 200,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	180,0	200,0	A

Erläuterungen

Zu 04 05/812 36

Die Maßnahme ist abgeschlossen.

Zu 04 05/812 37

	Tsd DM
Kosten der Maßnahme	2 000,0
Bis einschl. 1994 bewilligt	1 148,0
Haushaltsbetrag 1995	330,0
Haushaltsbetrag 1996	330,0
Vorbehalten bleiben	192,0

Durch die Umwidmung der Justizvollzugsanstalt Niederschönenfeld in eine Anstalt für junge, männliche Erwachsene muß die Ausstattung der Arbeitsbetriebe teilweise ergänzt und erneuert werden.

Zu 04 05/812 38

	Tsd DM
Kosten der Maßnahme	150,0
Bis einschl. 1994 bewilligt	-
Haushaltsbetrag 1995	120,0
Haushaltsbetrag 1996	-
Vorbehalten bleiben	30,0

Die veraltete Haftraumausstattung in der Außenstelle Lichtenau der Justizvollzugsanstalt Nürnberg muß dringend erneuert werden.

Zu 04 05/812 39

	Tsd DM
Kosten der Maßnahme	330,0
Bis einschl. 1994 bewilligt	200,0
Haushaltsbetrag 1995	50,0
Haushaltsbetrag 1996	50,0
Vorbehalten bleiben	30,0

Die Ausstattungen der umgebauten Untersuchungshaftanstalt (vgl. 04 05/701 01) der Justizvollzugsanstalt Nürnberg müssen ersetzt werden.

Zu 04 05/812 40

Die Maßnahme ist abgeschlossen.

Zu 04 05/812 41

Die Maßnahme ist abgeschlossen.

Zu 04 05/812 42

Die Maßnahme wird mit Gesamtkosten von voraussichtlich 90,0 Tsd DM abgeschlossen.

Zu 04 05/812 43

Die Maßnahme wird mit Gesamtkosten von voraussichtlich 3 208,0 Tsd DM abgeschlossen.

Zu 04 05/812 44

Die Maßnahme wird mit Gesamtkosten von voraussichtlich 1 170,0 Tsd DM abgeschlossen.

Zu 04 05/812 45

	Tsd DM
Kosten der Maßnahme	480,0
Bis einschl. 1994 bewilligt	-
Haushaltsbetrag 1995	180,0
Haushaltsbetrag 1996	200,0
Vorbehalten bleiben	100,0

Die für die Berufsbildung der Gefangenen notwendigen Schulungsräume sowie die Bekleidungskammer, Besucher- und Verwaltungsräume der Justizvollzugsanstalt Straubing müssen neu ausgestattet werden.

04 05 JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
812 46-5 -----	056	ERSTAUSSTATTUNG DER NEUEN JUSTIZVOLLZUGSANSTALT WÜRZBURG VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 4.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 4.000,0 VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1995 IN HÖHE VON 4.000,0 TSD. DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN 1996 TSD. DM 1.000,0 1997 TSD. DM 3.000,0 VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1996 IN HÖHE VON 4.000,0 TSD. DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN 1997 TSD. DM 3.000,0 1998 TSD. DM 1.000,0	---	1.000,0	A
812 47-4	056	ERSTAUSSTATTUNG DER NEUEN JUSTIZVOLLZUGSANSTALT NEUBURG/DONAU	---	---	A --- B 97,8 C 580,4
812 48-3	056	AUSSTATTUNGSMASSNAHMEN ZUR VERBESSERUNG DER SICHERHEIT IN BAYERISCHEN JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN	1.000,0	1.000,0	A 450,0 B 311,2 C 489,4
812 49-2	056	ERSTAUSSTATTUNG DES NEUEN PERSONALWOHNHEIMS DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT NÜRNBERG VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 80,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	100,0	80,0	A 60,0
TITELGRUPPEN					
71 GEFANGENENPFLEGE					
<i>TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.</i>					
412 71-7	056	AUFWENDUNGEN FÜR EHRENAMTLICH TÄTIGE	80,0	80,0	A 80,0 B 60,0 C 57,0
427 71-0	056	AUFWENDUNGEN FÜR NEBENAMTLICHE UND NEBENBERUFLICHE TÄTIGKEIT	1.200,0	1.200,0	A 1.000,0 B 925,8 C 855,9
512 71-6	056	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	110,0	110,0	A 110,0 B 90,0 C 92,1
515 71-3	056	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	6.300,0	6.500,0	A 5.400,0 B 5.306,9 C 4.372,5

Erläuterungen

Zu 04 05/812 46	Tsd DM
Kosten der Maßnahme	8 000,0
Bis einschl. 1994 bewilligt	-
Haushaltsbetrag 1995	-
Haushaltsbetrag 1996	1 000,0
Vorbehalten bleiben	7 000,0

Der Neubau der Justizvollzugsanstalt Würzburg (vgl. 04 05/740 01) muß ausgestattet werden.

Zu 04 05/812 47

Die Maßnahme wird mit Gesamtkosten von voraussichtlich 3 800,0 Tsd DM abgeschlossen.

Zu 04 05/812 48

Durch den Einbau von elektrotechnischen und optischen Überwachungsanlagen und die Ausstattung von Anstalten mit weiteren sicherheitstechnischen Geräten soll die Sicherheit in den bayerischen Justizvollzugsanstalten weiter verbessert werden.

1995 gegenüber 1994:

550,0 Tsd DM mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 04 05/812 49	Tsd DM
Kosten der Maßnahme	180,0
Bis einschl. 1994 bewilligt	-
Haushaltsbetrag 1995	100,0
Haushaltsbetrag 1996	80,0
Vorbehalten bleiben	-

Die durch den Umbau des Anwesens Marienstraße 23 der Justizvollzugsanstalt Nürnberg geschaffenen, dringend benötigten Wohn- und Schlafräume für Bedienstete müssen ausgestattet werden.

Zu 04 05/412 71

Erstattung der notwendigen Auslagen für ehrenamtliche Mitarbeiter in den Justizvollzugsanstalten (Aufwandsentschädigungen). Aus diesem Ansatz können zur Vermeidung besonderer Härten in entsprechender Anwendung der Richtlinien zum Sachschadenersatz bei Staatsbediensteten Billigkeitsleistungen gewährt werden.

Zu 04 05/427 71

Vergütungen nicht hauptamtlich beschäftigter Ärzte, Geistlicher, Lehrkräfte, Organisten und sonstiger Fachkräfte.

1995 gegenüber 1994:

200,0 Tsd DM mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 04 05/515 71

Beschaffung und Unterhaltung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Haft-, Gemeinschafts-, Mehrzweck- und Wirtschaftsräume; ferner Beschaffung und Unterhaltung von Bettzeug, Wäsche und Kleidung.

1995 gegenüber 1994:

900,0 Tsd DM mehr, insbesondere wegen steigender Gefangenenzahlen.

1996 gegenüber 1995:

200,0 Tsd DM mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf.

04 05 JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
522 71-4	056	LEBENSMITTEL, ANDERE VERBRAUCHSMITTEL UND KLEINGERÄTE EINSCHL. DER FÜR ÄRZTLICHE UND ZAHNÄRZTLICHE VERSOR- GUNG	25.800,0	26.500,0	A 25.800,0 B 22.364,4 C 21.263,7
526 71-0	056	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE UND BEIRATSMITGLIEDER	90,0	90,0	A 115,0 B 34,6 C 27,6
533 71-1	056	ALLGEMEINE UND BERUFLICHE BILDUNGSMASSNAHMEN FÜR GEFANGENE AUSSERHALB DER ARBEITSVERWALTUNG	295,0	295,0	A 295,0 B 177,6 C 187,3
538 71-6	056	ÄRZTLICHE UND ZAHNÄRZTLICHE VERSORGUNG DER GEFANGENEN	8.600,0	8.800,0	A 8.500,0 B 7.955,6 C 7.230,3
546 71-6	056	VERMISCHTE VERWALTUNGS AUSGABEN	240,0	250,0	A 100,0 B 200,6
547 71-5	056	RUNDFUNK- UND FERNSEHGEBÜHREN	1.050,0	1.080,0	A 800,0 B 755,4 C 906,9
671 71-3	056	ERSTATTUNGEN AN SONSTIGE IM INLAND	650,0	670,0	A 580,0 B 626,1 C 479,9

Erläuterungen

Zu 04 05/522 71	1995	1996
	Tsd DM	Tsd DM
Veranschlagt sind		
- Aufwendungen für durchschnittlich 12 000 Gefangene	25 400,0	26 090,0
- sonstige Kleinausgaben	400,0	410,0
Zusammen	25 800,0	26 500,0

1996 gegenüber 1995:

700,0 Tsd DM mehr nach der voraussichtlichen Ausgabeentwicklung unter Berücksichtigung der gestiegenen Gefangenzahlen.

Zu 04 05/526 71	1995	1996
	Tsd DM	Tsd DM
Veranschlagt sind		
- Entschädigungen für Beiratsmitglieder	20,0	20,0
- Ausgaben für fachpsychologische Gutachten	45,0	45,0
- andere Sachverständigenentschädigungen (z.B. Dolmetscher, Übersetzer)	25,0	25,0
Zusammen	90,0	90,0

1995 gegenüber 1994:

25,0 Tsd DM weniger nach der voraussichtlichen Ausgabeentwicklung.

Zu 04 05/538 71

Aufwendungen für die ärztliche und zahnärztliche Behandlung und für die Unterbringung der Gefangenen in Krankenanstalten.

1995 gegenüber 1994:

100,0 Tsd DM mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf.

1996 gegenüber 1995:

200,0 Tsd DM mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 04 05/546 71

Sonstiger Sachaufwand für die Unterbringung und Versorgung der Gefangenen.

1995 gegenüber 1994:

140,0 Tsd DM mehr infolge des starken Anstiegs des Anteils der ausländischen Gefangenen.

Zu 04 05/547 71

Veranschlagt sind die durch die Justizvollzugsanstalten zu entrichtenden Rundfunk- und Fernsehgebühren sowie die Urheberrechtsentschädigungen auf dem Gebiete der Musik.

1995 gegenüber 1994:

250,0 Tsd DM mehr infolge der an die GEMA zu entrichtenden Gebühren.

1996 gegenüber 1995:

30,0 Tsd DM mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 04 05/671 71

Erstattung von Vergütungen für Diakone und Pastoralassistenten an kirchliche Institutionen für Kräfte, die für den seelsorgerlichen Dienst in den Justizvollzugsanstalten zur Verfügung gestellt werden.

1995 gegenüber 1994:

70,0 Tsd DM mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf.

1996 gegenüber 1995:

20,0 Tsd DM mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf.

04 05 JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
812 71-3	056	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS- GEGENSTÄNDEN	1.300,0	1.400,0	A 1.300,0 B 1.202,4 C 845,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	45.715,0	46.975,0	A 44.080,0 B 39.699,4 C 36.318,2
		72 ARBEITSBETRIEBSKOSTEN <i>TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT AUSNAHME VON 681 72, 701 72.</i>			
427 72-9	056	AUFWENDUNGEN FÜR NEBENAMTLICHE UND NEBENBERUFLICHE TÄTIGKEIT	240,0	250,0	A 170,0 B 234,3 C 190,1
514 72-3	056	HALTUNG DER FAHRZEUGE	740,0	790,0	A 650,0 B 569,9 C 564,3
515 72-2	056	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS- GEGENSTÄNDE	1.900,0	1.950,0	A 1.995,0 B 1.737,3 C 1.710,0
522 72-3	056	WERKSTOFFE	15.000,0	15.400,0	A 15.000,0 B 14.320,9 C 14.269,7
526 72-9	056	FORSCHUNGS-AUFTRÄGE ZUR NEUORGANISATION DES ARBEITS- WESENS	---	---	A ---
527 72-8	056	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN UND ENTSCHÄDIGUNGEN BEI AUSSENARBEITEN	100,0	105,0	A 88,0 B 80,1 C 63,6
533 72-0	056	BERUFSBILDUNG DER GEFANGENEN IM RAHMEN DER ARBEITS- VERWALTUNG	750,0	780,0	A 680,0 B 713,9 C 593,5

Erläuterungen

Zu 04 05/812 71

Mit den Mitteln werden Geräte und Maschinen für die Versorgung, die medizinische Betreuung sowie für die Aus- und Fortbildung der Gefangenen beschafft.

	1995	1996
	Tsd DM	Tsd DM
Geräte und Anlagen für		
- die medizinische Betreuung der Gefangenen	300,0	350,0
- die Anstaltswäschereien	300,0	320,0
- die Anstaltsküchen	500,0	530,0
- sonstige Geräte und Maschinen mit Kosten bis zu 30,0 Tsd DM im Einzelfall	200,0	200,0
Zusammen	1 300,0	1 400,0

1996 gegenüber 1995:

100,0 Tsd DM mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 04 05/72

Die Ausgaben wirken sich unmittelbar auf die Einnahmen bei Titel 125 01 aus. Sie stehen ferner im Zusammenhang mit der Preisentwicklung.

Im übrigen wird auf die §§ 37 ff. StVollzG Bezug genommen:

- Arbeit, Ausbildung und Weiterbildung dienen insbesondere der Wiedereingliederung nach der Entlassung
- Gefangenen ist wirtschaftlich ergiebige Arbeit zuzuweisen
- Gefangene sollen Gelegenheit zur Ausbildung, Fortbildung und Umschulung haben.

Zu 04 05/427 72

1995 gegenüber 1994:

70,0 Tsd DM mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 04 05/514 72

	1995	1996
	Tsd DM	Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	380,0	410,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	210,0	220,0
3. Gebrauchsgegenstände	90,0	110,0
4. Sonstiges	60,0	50,0
Zusammen	740,0	790,0

1995 gegenüber 1994:

90,0 Tsd DM mehr nach dem gestiegenen Bedarf.

1996 gegenüber 1995:

50,0 Tsd DM mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll 1995	Soll 1996	Soll 1994	am 1.3.1994
Personenkraftwagen einschl. Kombis	27	27	28	28
Nutzfahrzeuge	87	87	91	91

Personenkraftwagen einschl. Kombis: Fahrzeuge zur Beförderung von Personen.

Nutzfahrzeuge: Lastkraftwagen, Kombis für Gütertransport, Schlepper u.a.

Zu 04 05/515 72

1995 gegenüber 1994:

95,0 Tsd DM weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf.

1996 gegenüber 1995:

50,0 Tsd DM mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 04 05/522 72

1996 gegenüber 1995:

400,0 Tsd DM mehr: Anpassung an die zu erwartende steigende Ausgabeentwicklung.

Siehe Erläuterungen zu TG 72.

04 05 JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
547 72-4	056	NICHT AUFTEILBARE SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	1.350,0	1.400,0	A 1.100,0 B 1.117,0 C 1.024,7
671 72-2	056	ERSTATTUNGEN AN UNTERNEHMER	---	---	A ---
681 72-0	056	ARBEITS-ENTGELT, AUSBILDUNGSBEIHLIFE UND TASCHENGELD FÜR GEFANGENE VGL. VERMERK ZU 681 11.	14.800,0	15.100,0	A 14.800,0 B 13.754,4 C 13.296,8

Erläuterungen

Zu 04 05/547 72

Veranschlagt sind insbesondere Erstattungen von Kosten für Post- und Fernmeldegebühren, Müllabfuhr u.a., sowie Geschäftsbedarf, Steuern und Abgaben, Frachtkosten, Mieten und Pachten.

Aus diesen Mitteln können auch Anteile an landwirtschaftlichen Genossenschaften und anderen Vereinigungen erworben werden. Außerdem können daraus anteilige Kosten für Milchsammelstellen bestritten werden.

Bedarf an Darlehensmitteln für den Erwerb von Anteilen an der Süddeutschen Zuckerrüben-Verwertungsgesellschaft eGmbH Stuttgart:

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
Justizvollzugsanstalt Niederschönenfeld	0,8	0,8
Justizvollzugsanstalt Straubing	0,8	0,8

1995 gegenüber 1994:

250,0 Tsd DM mehr: Anpassung an die Ausgabeentwicklung der letzten Jahre.

1996 gegenüber 1995:

50,0 Tsd DM mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 04 05/681 72

Ausgaben für

- Arbeitsentgelt (§§ 43, 200 StVollzG),
- Ausbildungsbeihilfe (§ 44 StVollzG) und
- Taschengeld (§ 46, § 199 Abs. 2 Nr. 1 StVollzG).

Aus diesen Mitteln kann auch Verletztengeld im Sinne des § 560 RVO im Auftrag der Staatlichen Ausführungsbehörde für Unfallversicherung gewährt werden.

1996 gegenüber 1995:

300,0 Tsd DM mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Siehe Erläuterungen zu TG 72.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
701 72-6	056	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN IM BEREICH DER ARBEITSVERWALTUNG VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 1.500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 1.500,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	2.500,0	2.500,0	A 2.375,0 B 1.282,2 C 793,7

Erläuterungen

Zu 04 05/701 72

Zur Abgrenzung der Baumaßnahmen der Arbeitsverwaltung von den übrigen Maßnahmen.

Tsd DM

1995

1. Justizvollzugsanstalt St. Georgen-Bayreuth; Umbau des früheren Schulsaals im Gebäude J zu Arbeitsbetriebsräumen - 2. Teilbetrag -	150,0
2. Justizvollzugsanstalt Bernau; Errichtung einer Lagerhalle (Baubetrieb) - 2. Teilbetrag -	300,0
3. Justizvollzugsanstalt Bernau; Errichtung einer Lagerhalle (Zimmerei) - 2. Teilbetrag -	300,0
4. Justizvollzugsanstalt Erlangen; Errichtung eines Arbeitsbetriebsgebäudes - 2. Teilbetrag -	250,0
5. Justizvollzugsanstalt Landsberg a. Lech; Umbaumaßnahmen in der Zentralen Ausbildungsstätte Rothenfeld (C- und D-Bau)	300,0
6. Justizvollzugsanstalt Neuburg-Herrenwörth; Errichtung einer Arbeitshalle - 1. Teilbetrag -	400,0
7. Justizvollzugsanstalt Straubing; Sanierung und Modernisierung der Arbeitsbetriebe (Schlosserei) - 2. Teilbetrag -	350,0
8. Justizvollzugsanstalt Straubing; Sanierung und Modernisierung der Arbeitsbetriebe (Sattlerei) - 1. Teilbetrag -	400,0
9. Baumaßnahmen mit Kosten bis zu 100,0 Tsd DM im Einzelfall	50,0
Zusammen	2 500,0

1996

1. Justizvollzugsanstalt Bernau; Umbaumaßnahmen im Bäckereibetrieb (Mehlsilo)	380,0
2. Justizvollzugsanstalt Ebrach; Umbaumaßnahmen im Gärtnereibetrieb - 1. Teilbetrag -	300,0
3. Justizvollzugsanstalt Neuburg-Herrenwörth; Errichtung einer Arbeitshalle - 2. Teilbetrag -	350,0
4. Justizvollzugsanstalt Neuburg-Herrenwörth; Errichtung einer Lagerhalle - 1. Teilbetrag -	300,0
5. Justizvollzugsanstalt Straubing; Sanierung und Modernisierung der Arbeitsbetriebe (Sattlerei) - 2. Teilbetrag -	350,0
6. Justizvollzugsanstalt Straubing; Sanierung und Modernisierung der Arbeitsbetriebe (Wäscherei) - 1. Teilbetrag -	400,0
7. Justizvollzugsanstalt Straubing; Erweiterungsbaumaßnahmen im Gärtnereibetrieb	360,0
8. Baumaßnahmen mit Kosten bis zu 100,0 Tsd DM im Einzelfall	60,0
Zusammen	2 500,0

04 05 JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
811 72-3	056	ERWERB VON KRAFTFAHRZEUGEN	484,0	602,0	A 500,0 B 260,0 C 242,0

Erläuterungen

Zu 04 05/811 72

1995

Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

Art +)	kw	Türen	Baujahr	Fahrleistung km am 1.3.94	
Pkw	44	5	1983	170 000	
Lkw	100	2	1984	260 000	
Pkw	44	5	1983	183 000	
Pkw	50	5	1982	198 000	
Lkw	100	2	1986	371 000	
Schlepper	62	-	1970	-	
Schlepper	75	-	1980	-	
Lkw	55	-	1987	153 000	
1 landw. Anhängers	-	-	1962	-	
Gabelstapler	-	-	1967	-	
					Tsd DM
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:					
Lkw, 100 kW, 2türlich					126,0
1 Pkw, 55 kW, 4türlich					32,0
Lkw, 114, kW 2türlich					110,0
1 Schlepper, 70 kW					70,0
Lkw, 77 kW, 4türlich					50,0
Pkw, 55 kW, 5türlich					37,0
1 Dreiseitenkipper					29,0
1 Gabelstapler					30,0
Zusammen					484,0

+) Lkw = auch Kombi-, Kasten-, Pritschenwagen für Gütertransport

1996

Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

Art +)	kw	Türen	Baujahr	voraussichtl. Fahrleistung km am 1.3.96	
Pkw	52	-	1985	210 000	
Pkw	66	4	1986	60 000	
Lkw	63	5	1983	230 000	
Lkw	58	3	1984	222 000	
Schlepper	55	-	1981	-	
Schlepper	110	-	1982	-	
Geräteträger	53	-	1979	-	
Lkw	37	2	1986	68 000	
10 landw. Anhängers	-	-	1940 - 1950	-	
					Tsd DM
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:					
2 Lkw, 58 kW, 3türlich					140,0
2 Pkw, 55 kW, 4türlich					50,0
Geräteträger, 53 kW					32,0
Schlepper, 60 kW					125,0
Schlepper, 115 kW					180,0
Lkw, 42 kW					45,0
2 Dreiseitenkipper 8 t					30,0
Zusammen					602,0

+) Lkw = auch Kombi-, Kasten-, Pritschenwagen für Gütertransport

1996 gegenüber 1995:

118,0 Tsd DM mehr zur Erhaltung des dringend notwendigen Bestands.

04 05 JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
812 72-2	056	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS- GEGENSTÄNDEN	1.800,0	1.900,0	A 1.600,0 B 1.218,9 C 649,4
820 72-2	056	ERSTATTUNGEN AN UNTERNEHMER FÜR INVESTITIONEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	39.664,0	40.777,0	A 38.958,0 B 35.288,9 C 33.397,8
		73 ARBEITSTHERAPEUTISCHE ABTEILUNG IN DER AUSSENSTELLE ROTHENFELD DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT LANDSBERG A. LECH <i>TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT AUSNAHME VON 681 73. TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT DEN TITELN DER TG 72, MIT AUSNAHME VON 681 72 UND 701 72.</i>			
427 73-8 -----	056	AUFWENDUNGEN FÜR NEBENAMTLICHE UND NEBENBERUFLICHE TÄTIGKEIT	1,0	1,0	A
514 73-2 -----	056	HALTUNG DER FAHRZEUGE	25,0	25,0	A
515 73-1 -----	056	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS- GEGENSTÄNDE	97,0	97,0	A
522 73-2 -----	056	WERKSTOFFE	16,0	16,0	A
527 73-7 -----	056	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN UND ENTSCHÄDIGUNG BEI AUSSEN- ARBEITEN	0,5	0,5	A
547 73-3 -----	056	NICHT AUFTEILBARE SÄCHLICHE VERWALTUNGS- AUSGABEN	17,5	17,5	A
681 73-9 -----	056	ARBEITS- ENTGELT UND TASCHENGELD FÜR GEFANGENE VGL. VERMERK ZU 681 01.	73,6	77,0	A

Erläuterungen

Zu 04 05/812 72

Beschaffungen für die Arbeitsbetriebe der Justizvollzugsanstalten, auch im Interesse der Berufsbildung der Gefangenen.

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
Geräte, Maschinen, Ausstattungen und Anlagen für		
- Bäckereien	240,0	340,0
- Baubetriebe	120,0	130,0
- Druckereien und Buchbindereien	330,0	200,0
- Gärtnereien	40,0	45,0
- Kfz-Werkstätten	95,0	80,0
- Landwirtschaftsbetriebe	260,0	280,0
- Schlossereien	350,0	360,0
- Schneidereien	46,0	33,0
- Schreinereien	150,0	160,0
- Schustereien	25,0	25,0
- Wäschereien	14,0	15,0
- Webereien	110,0	85,0
- Arbeitsräume	20,0	147,0
Zusammen	1 800,0	1 900,0

1995 gegenüber 1994:
200,0 Tsd DM mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf.

1996 gegenüber 1995:
100,0 Tsd DM mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 04 05/820 72

Erstattungen an Unternehmer, insbesondere im Falle der Übernahme betrieblicher Anlagen, die von Unternehmen auf eigene Kosten im Anstaltsbereich errichtet wurden.

Zu 04 05/73

In der Außenstelle Rothenfeld der Justizvollzugsanstalt Landsberg a. Lech ist eine arbeitstherapeutische Abteilung für 12 Gefangene eingerichtet (§ 37 Abs. 5, § 149 Abs. 1 StVollzG). Die arbeitstherapeutische Abteilung umfaßt den ehemaligen Landwirtschaftsbetrieb. Zur Betreuung, Anleitung und Beaufsichtigung der Gefangenen stehen drei Bedienstete des allgemeinen Vollzugsdienstes bzw. des mittleren Werkdienstes zur Verfügung.

Die Ausgaben wirken sich unmittelbar auf die Einnahmen bei Titel 125 73 aus. Sie stehen ferner im Zusammenhang mit der Preisentwicklung.

Zu 04 05/514 73

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	13,0	13,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	7,0	7,0
3. Gebrauchsgegenstände	3,0	3,0
4. Sonstiges	2,0	2,0
Zusammen	25,0	25,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	So11 1995	So11 1996	So11 1994	am 1.3.1994
Personenkraftwagen einschl. Kombis	1	1	-	-
Nutzfahrzeuge	4	4	-	-

Personenkraftwagen einschl. Kombis: Fahrzeuge zur Beförderung von Personen.

Nutzfahrzeuge: Lastkraftwagen, Kombis für Gütertransport, Schlepper u.a.

04 05 JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
811 73-2 -----	056	ERWERB VON KRAFTFAHRZEUGEN	142,0	58,0	A
812 73-1 -----	056	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS- GEGENSTÄNDEN	36,2	32,0	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	408,8	324,0	A
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG <i>TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.</i>			
513 99-3	056	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN, INSBESONDERE KOSTEN DER DATENFERNÜBERTRAGUNG	10,0	12,0	A 5,0 B 7,8 C 2,7
515 99-1	056	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS- GEGENSTÄNDE, WARTUNG	320,0	320,0	A 310,0 B 236,0 C 320,9
518 99-8	056	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	---	---	A ---
522 99-2	056	VERBRAUCHSMITTEL	40,0	45,0	A 60,0 B 35,6 C 36,0

Erläuterungen

Zu 04 05/811 73 Tsd DM
1995

Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

1 Schlepper, 77 kW, Baujahr 1970

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 Schlepper, 77 kW 142,0

1996

Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

Ladewagen mit Schneidevorrichtung

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

Ladewagen mit Schneidevorrichtung 58,0

Zu 04 05/99

1. Geräte der mittleren Datentechnik werden derzeit bei 20 Justizvollzugsanstalten für folgende Aufgaben eingesetzt:

- Gefangenengelderbuchführung
- Erstellung der notwendigen Abschlüsse
- Berechnung des Arbeitsentgelts, der Ausbildungsbeihilfe und des Verletztengeldes der Gefangenen
- Führung der Beschäftigungsübersicht
- Abzugsliste für Bedienstete
- Textverarbeitung am Sachbearbeiterplatz
- Datenübermittlung zu Alarm- und Kommunikationsanlagen
- Auftragsbearbeitung und Fakturierung im Bereich der Arbeitsverwaltung (AB/FAK).

Es ist beabsichtigt, weitere Verwaltungsbereiche zu automatisieren und den EDV-Einsatz auch auf weitere kleinere Anstalten auszudehnen. Insbesondere sollen Neuentwicklungen im Bereich der Vollzugs- und Hauptgeschäftsstelle durchgeführt werden.

Bei der Bayer. Justizvollzugsschule in Straubing wird eine Anlage der mittleren Datentechnik zur Automatisierung von Verwaltungstätigkeiten und eine EDV-Schulungsanlage für die Aus- und Fortbildung der Bediensteten eingesetzt.

2. Die Arbeiten werden von Bediensteten der Justizvollzugsanstalten/der Bayer. Justizvollzugsschule miterledigt.
3. Bei der ADV-Leitstelle bei der Bayer. Justizvollzugsschule Straubing sind 4 Bedienstete ausschließlich mit EDV-Angelegenheiten befaßt.

Zu 04 05/513 99

Leitungsmieten für Datenfernübertragung.

Zu 04 05/515 99

	1995	1996
	Tsd DM	Tsd DM
1. Beschaffung von Kleinrechnern	50,0	50,0
2. Beschaffung von Peripheriegeräten	50,0	50,0
3. Beschaffung von Magnetplattenstapeln, Magnetbändern u.ä.	10,0	10,0
4. Beschaffung von EDV-spezifischen Einrichtungsgegenständen	40,0	40,0
5. Beschaffung von Geräten und Einrichtungsgegenständen zum Zwecke des Datenschutzes und der Datensicherung	10,0	10,0
6. Wartungskosten für erworbene Hardware	160,0	160,0
7. Wartungskosten für "gekaufte" Softwareprodukte . .	-	-
Zusammen	320,0	320,0

Zu 04 05/522 99

Die Mittel sind insbesondere veranschlagt für Endlosformulare.

1995 gegenüber 1994:

20,0 Tsd DM weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf.

04 05 JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
525 99-9	056	AUS- UND FORTBILDUNG	40,0	40,0	A 25,0 B 38,6 C 26,0
526 99-8	056	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	---	---	A ---
533 99-9	056	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG	---	---	A ---
534 99-8	056	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWARE- ENTWICKLUNG U.Ä.	75,0	75,0	A 100,0 B 4,4 C 24,2
535 99-7	056	MIETE FÜR SOFTWARE	1,0	1,0	A 10,0 B 0,6 C 0,6
812 99-1	056	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	350,0	350,0	A 320,0 B 281,6 C 243,7
813 99-0	056	ERWERB VON SOFTWARE	100,0	100,0	A 50,0 B 39,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	936,0	943,0	A 880,0 B 643,6 C 654,1
		GESAMTAUSGABEN	470.729,6	483.516,2	A 454.717,9 B 431.950,9 C 507.933,2

Erläuterungen

Zu 04 05/525 99

Die Mittel sind insbesondere veranschlagt für die Durchführung einer Arbeitstagung sowie für die Aus- und Fortbildung von ADV-Leitern, ADV-Anwendern und der Mitarbeiter der ADV-Leitstelle.

1995 gegenüber 1994:

15,0 Tsd DM mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf durch Umstellung der Betriebssysteme.

Zu 04 05/534 99

1995 gegenüber 1994:

25,0 Tsd DM weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 04 05/535 99

Ausgaben im Zusammenhang mit der Einrichtung neuer Anlagen.

1995 gegenüber 1994:

9,0 Tsd DM weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 04 05/812 99

	1995	1996
	Tsd DM	Tsd DM
1. Beschaffung von Zentraleinheiten elektronischer Datenverarbeitungsanlagen	230,0	230,0
2. Beschaffung von Peripheriegeräten	120,0	120,0
3. Beschaffung von Magnetplattenstapeln u.ä.	-	-
4. Beschaffung von Geräten und Einrichtungsgegenständen zum Zwecke des Datenschutzes und der Datensicherung	-	-
Zusammen	350,0	350,0

Veranschlagt sind insbesondere Ausgaben für die Ersatzbeschaffung von jährlich 4 Systemen der mittleren Datentechnik.

1995 gegenüber 1994:

30,0 Tsd DM mehr, insbesondere wegen der Erweiterung der Anlage der Bayer. Justizvollzugsschule.

04 05 JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	79.287,8	79.387,8	A 80.917,0 B 76.595,0 C 81.500,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	670,0	670,0	A 510,0 B 1.059,6 C 901,3
		GESAMTEINNAHMEN	79.957,8	80.057,8	A 81.427,0 B 77.654,6 C 82.401,3
		PERSONALAUSGABEN	263.909,8	272.457,2	A 256.687,9 B 246.562,8 C 235.961,1
		SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	108.053,0	111.051,0	A 105.129,0 B 95.108,0 C 90.423,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	32.594,6	33.418,0	A 32.251,0 B 29.638,3 C 114.944,1
		BAUMASSNAHMEN	57.505,0	57.505,0	A 52.630,0 B 53.329,1 C 61.128,3
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	8.667,2	9.085,0	A 8.020,0 B 7.312,7 C 5.475,8
		GESAMTAUSGABEN	470.729,6	483.516,2	A 454.717,9 B 431.950,9 C 507.933,2
		ZUSCHUSS	390.771,8	403.458,4	A 373.290,9 B 354.296,3 C 425.531,9

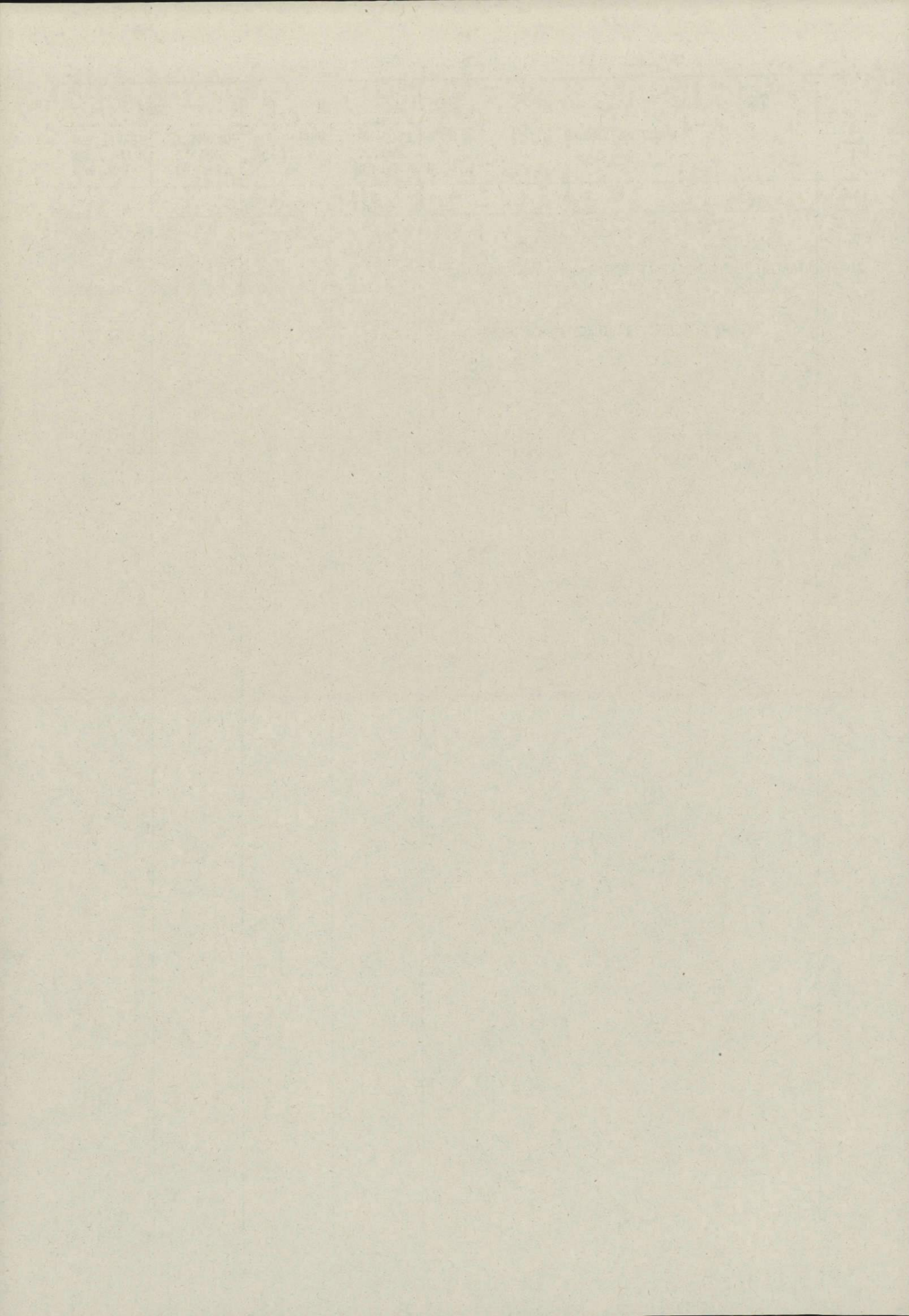
TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS EPL. 04			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	1.444.226,0	1.471.331,0	A 1.220.930,4 B 1.187.938,0 C 1.070.254,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	1.075,0	1.075,0	A 815,0 B 2.493,3 C 2.761,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	-	-	A B 228,1 C 318,5
		GESAMTEINNAHMEN	1.445.301,0	1.472.406,0	A 1.221.745,4 B 1.190.659,4 C 1.073.333,9
		PERSONALAUSGABEN	1.357.497,5	1.413.069,7	A 1.356.327,5 B 1.284.167,8 C 1.232.906,4
		SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	530.946,3	543.966,4	A 468.219,8 B 438.106,0 C 399.617,0
		AUSGABEN FÜR DEN SCHULDENDIENST	550,0	550,0	A 550,0 B 540,9 C 387,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	60.315,8	61.141,3	A 55.805,3 B 43.656,1 C 125.326,7
		BAUMASSNAHMEN	109.470,0	109.470,0	A 99.845,0 B 106.932,0 C 105.865,2
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 93.900,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 95.300,0			
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	30.390,3	32.907,7	A 28.146,0 B 21.182,0 C 24.815,3
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 9.635,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 5.425,0			
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	180,0	-	A 250,0 B 300,0 C 250,0
		BESONDERE FINANZIERUNGS-AUSGABEN	1.442,9	1.347,4	A 1.455,4 B 1.371,4 C 1.272,5
		GESAMTAUSGABEN	2.090.792,8	2.162.452,5	A 2.010.599,0 B 1.896.256,2 C 1.890.440,1
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 103.535,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 100.725,0			
		ZUSCHUSS	645.491,8	690.046,5	A 788.853,6 B 705.596,8 C 817.106,2

ÜBERSICHT ÜBER DIE VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN IM EINZELPLAN 04

KAPITEL TITEL	ZWECKBESTIMMUNG	1995		1996	
		HAUSHALTS- ANSATZ TSD.DM	VERPFL.ER- MÄCHTIGUNG TSD.DM	HAUSHALTS- ANSATZ TSD.DM	VERPFL.ER- MÄCHTIGUNG TSD.DM
1	2	3	4	5	6
04 04					
701 01	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	4.465,0	4.000,0	4.465,0	4.000,0
812 01	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS- GEGENSTÄNDEN	4.896,6	1.000,0	4.381,4	1.000,0
812 13	TEILNEU- UND ERGÄNZUNGS-AUSSTATTUNG WEIDENER JUSTIZ- BEHÖRDEN	250,0	160,0	188,0	-
812 14	TEILNEUAUSSTATTUNG NÜRNBERGER JUSTIZBEHÖRDEN	790,0	650,0	770,0	-
812 15	ERWERB VON VERWALTUNGSEIGENEN FERNMELDEANLAGEN, SOWEIT DIE AUSGABEN NICHT ZU DEN BAUKOSTEN GEHÖREN	900,0	650,0	650,0	-
812 25	TEILNEUAUSSTATTUNG MÜNCHENER JUSTIZBEHÖRDEN	1.200,0	1.000,0	1.150,0	-
812 26	TEILNEUAUSSTATTUNG DES JUSTIZGEBÄUDES IN MÜNCHEN, INFANTERIESTRASSE 5	---	1.275,0	1.500,0	-
04 05					
701 01	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	7.505,0	5.000,0	7.505,0	5.000,0
812 02	ERSTAUSSTATTUNG DER KRANKEN-, DER MUTTER-KIND-ABTEI- LUNG, DER ABTEILUNG FÜR DEN OFFENEN VOLLZUG UND DES NEUEN SEMINARGEBÄUDES MIT WOHNHEIM DER JUSTIZ- VOLLZUGSANSTALT AICHACH	---	-	---	200,0
812 07	ERSTAUSSTATTUNG DES NEUEN ARBEITSBETRIEBSGEBÄUDES UND DER NEUEN VERWALTUNGSRÄUME DER JUSTIZVOLLZUGS- ANSTALT ERLANGEN	60,0	40,0	40,0	-
812 10	ERSTAUSSTATTUNG DER NEUBAUTEN (HÄUSER D, E UND F) DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT NÜRNBERG	500,0	500,0	500,0	-
812 22	NEUAUSSTATTUNG DES GENERALSANIERTEN VERSORGUNGS- ZENTRUMS DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT NÜRNBERG	450,0	-	---	150,0
812 27	ERSTAUSSTATTUNG DER GENERALSANIERTEN KÜCHE SOWIE VON VERWALTUNGS- UND HAFTRÄUMEN DER JUSTIZVOLLZUGS- ANSTALT LANDSHUT	---	-	350,0	75,0
812 31	ERSTAUSSTATTUNG DER NEUEN ARBEITSHALLE DER JUSTIZ- VOLLZUGSANSTALT MÜHLDORF A.INN	---	80,0	---	-
812 45	NEUAUSSTATTUNG VON SCHULUNGSRÄUMEN (BERUFSBILDUNG DER GEFANGENEN) UND VERWALTUNGS- UND BESUCHERRÄUMEN IN DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT STRAUBING	180,0	200,0	200,0	-
812 46	ERSTAUSSTATTUNG DER NEUEN JUSTIZVOLLZUGSANSTALT WÜRZBURG	---	4.000,0	1.000,0	4.000,0
812 49	ERSTAUSSTATTUNG DES NEUEN PERSONALWOHNHEIMS DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT NÜRNBERG	100,0	80,0	80,0	-
	TG 72 ARBEITSBETRIEBSKOSTEN				
701 72	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN IM BEREICH DER ARBEITSVERWALTUNG	2.500,0	1.500,0	2.500,0	1.500,0

ÜBERSICHT ÜBER DIE VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN IM EINZELPLAN 04

KAPITEL TITEL	ZWECKBESTIMMUNG	1995		1996	
		HAUSHALTS- ANSATZ TSD.DM	VERPFL. ER- MÄCHTIGUNG TSD.DM	HAUSHALTS- ANSATZ TSD.DM	VERPFL. ER- MÄCHTIGUNG TSD.DM
1	2	3	4	5	6
EPL. 04					
710 00	STAATLICHER HOCHBAU MIT GESAMTKOSTEN VON MEHR ALS 750,0 TSD. DM JE MASSNAHME (ANLAGE S)	95.000,0	83.400,0	95.000,0	84.800,0
	SUMME DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN:		103.535,0		100.725,0



Sonderausweis

der staatlichen Hochbaumaßnahmen

mit mehr als 750 000 DM Gesamtkosten im Einzelfall

für den Bereich des

Epl. 04

1. Die Anlage S enthält 59 Baumaßnahmen mit voraussichtlichen Gesamtkosten von 1027 Mio DM und 23 Planungstitel. Bis einschl. 1993 wurden 597 Mio DM bewilligt. 1994 standen 85,5 Mio DM zur Verfügung. Ab 1997 werden noch 235 Mio DM benötigt.

Neu in den Haushalt wurden 8 Vorhaben eingestellt.

2. Die Baumaßnahmen sind kreditfinanziert. Gemäß Nr. 1.2 DBestHG sind die in der Anlage S veranschlagten Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen innerhalb des Einzelplans gegenseitig deckungsfähig. Die danach zulässige gegenseitige Deckung darf nicht zu einer Abweichung von den den einzelnen Bauvorhaben zugrundeliegenden Unterlagen gemäß Art. 24 bzw. 54 BayHO oder zu einer Überschreitung der festgesetzten Gesamtkosten der einzelnen Maßnahmen führen. Sie ist nur im Rahmen gemäß Art. 39 Abs. 4 BayHO freigegebener Haushaltsmittel möglich.
3. Bei Baumaßnahmen mit geschätzten Gesamtkosten über 2 Mio DM werden die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen und – soweit nicht bereits in den Erläuterungen angegeben – die Höhe der Kosten der Ersteinrichtung gemäß Abschnitt F Nr. 5.5 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage – Bau – ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anlässlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerks zur Kenntnis gebracht.

EPL. 04 - STAATSMINISTERIUM DER JUSTIZ
ANLAGE S

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A B C	SOLL 1994 IST 1993 IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
04 02		SAMMELANSÄTZE FÜR DEN GESAMTBEREICH DES EPL. 04				
748 01-4	052	ERRICHTUNG VON ÖFFENTLICHEN SCHUTZRÄUMEN IN STAATLICHEN GEBÄUDEN <i>DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINNAHME BEI TIT. 331 01. ZUR VERSTÄRKUNG DER BEI DEN GRUPPEN 701 UND 710 BIS 745 AUSGEBRACHTEN ANSÄTZE.</i>	---	---	A	---
		ZUGLEICH SUMME KAPITEL 04 02				
04 04		GERICHTE UND STAATSANWALTSCHAFTEN				
710 11-2	052	NEUBAU EINES JUSTIZGEBÄUDES IN MÜNCHEN, LINPRUNSTRASSE 20	---	***	A C	--- 154,9
710 21-0	052	NEUBAU EINES GRUNDBUCHAMTSGEBÄUDES IN MÜNCHEN, INFANTERIESTRASSE <i>VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 15.000,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>	17.500,0	15.500,0	A B C	11.000,0 16.999,9 11.699,3
710 31-8	052	STRAFJUSTIZZENTRUM IN MÜNCHEN, NYMPHENBURGER STRASSE 16/LINPRUNSTRASSE 25 SONNENSCHUTZ, FASSADEN	---	---	A B C	200,0 159,2 419,4
710 32-7	052	STRAFJUSTIZZENTRUM IN MÜNCHEN, NYMPHENBURGER STRASSE 16/LINPRUNSTRASSE 25 ASBESTSANIERUNG, EDV-VERKABELUNG <i>VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 1.500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 1.500,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>	500,0	1.500,0	A B	750,0 54,3
710 41-6	052	NEUBAU EINES JUSTIZGEBÄUDES IN MÜNCHEN, SEIDLSTRASSE 13-15 - PLANUNG -	200,0	200,0	A B	1.000,0 7,5
710 51-3	052	JUSTIZPALAST IN MÜNCHEN, PRIELMAYERSTRASSE 7 EINBAU EINER LÜFTUNGSANLAGE IN DEN SPEISERÄUMEN DER KANTINE - PLANUNG -	---	100,0	A B	200,0 34,5
711 01-3	052	AMTSGERICHTSGEBÄUDE IN ALTÖTTING ERWEITERUNG, UMBAU, INSTANDSETZUNG <i>VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 500,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>	---	500,0	A B	750,0 164,5

Erläuterungen

Zu 04 02/748 01

Zur Verstärkung der für Neu-, Um- und Erweiterungsbauten bei den Gruppen 701 und 710 bis 745 des Einzelplans ausgebrachten Ansätze. Vgl. Titel 331 01.

Zu 04 04/710 11

Gesamtkosten	15 000,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 16.3.1988.		
Bis einschl. 1993 bewilligt:	14 814,1 Tsd DM verausgabt:	14 814,1 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt:	- Tsd DM	

Die Baumaßnahme ist abgeschlossen.

Zu 04 04/710 21

Gesamtkosten	86 330,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 24.2.1992.		
Bis einschl. 1993 bewilligt:	34 319,7 Tsd DM verausgabt:	34 319,7 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt:	5 010,3 Tsd DM	

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

Zu 04 04/710 31

Gesamtkosten	6 780,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 29.7.1986 und 9.1.1990.		
Bis einschl. 1993 bewilligt:	3 076,7 Tsd DM verausgabt:	3 076,7 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt:	- Tsd DM	

Die Baumaßnahme ist abgeschlossen.

Zu 04 04/710 32

Gesamtkosten	5 000,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 23.2.1994.		
Bis einschl. 1993 bewilligt:	54,3 Tsd DM verausgabt:	54,3 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt:	2 945,7 Tsd DM	

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme begonnen.

Zu 04 04/710 41

Die Unterbringung der Gerichte und Justizbehörden in München ist ungenügend. Dies gilt insbesondere für das Bayerische Oberste Landesgericht und seine Staatsanwaltschaft sowie die Staatsanwaltschaft bei dem Landgericht München II. Auf dem vom Freistaat Bayern erworbenen Gelände Seidlstraße 13-15 soll ein Neubau zur Aufnahme eines möglichst großen Teils der genannten Behörden errichtet werden.

Im Zuge der Planung wird noch untersucht, ob eine bessere Ausnutzung des möglichen Raumzugewinns dadurch erreicht werden kann, daß die Zivilgerichtsbarkeit des Landgerichts München I und des Landgerichts München II hier zusammengefaßt und das Bayerische Oberste Landesgericht im Justizpalast untergebracht wird. Mit den veranschlagten Beträgen soll die Planung fortgeführt werden.

Zu 04 04/710 51

Die Lüftungsverhältnisse in den Speiseräumen der Kantine im Justizpalast in München, Prielmayerstraße 7, sind unzulänglich, im Sommer unerträglich. Da die in der Essensausgabe vorhandene Entlüftungsanlage zu klein ist, um Abhilfe zu schaffen, soll eine eigene Lüftungsanlage für die Speiseräume eingebaut werden. Die Gesamtkosten werden im Rahmen der Planung ermittelt.

Zu 04 04/711 01

Gesamtkosten	12 050,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 7.2.1994.		
Bis einschl. 1993 bewilligt:	238,8 Tsd DM verausgabt:	238,8 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt:	11 301,2 Tsd DM	

Mit dem veranschlagten Betrag wird die Planung abgeschlossen und die Baumaßnahme begonnen.

EPL. 04 - STAATSMINISTERIUM DER JUSTIZ
ANLAGE 5

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A B C	SOLL 1994 IST 1993 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
04 04						
711 11-1	052	AMTSGERICHTSGEBÄUDE IN MÜHLDOF A. INN ERWEITERUNG, UMBAU, INSTANDSETZUNG	---	***	A C	--- 149,8
712 31-6	052	AMTSGERICHTSGEBÄUDE IN LANDSBERG A. LECH ERWEITERUNG, UMBAU, INSTANDSETZUNG	---	---	A B C	--- 70,2 547,0
712 41-4	052	AMTSGERICHTSGEBÄUDE IN STARNBERG ERWEITERUNG, UMBAU, INSTANDSETZUNG	1.500,0	---	A B C	2.000,0 5.599,4 5.909,9
712 51-1	052	ZENTRALJUSTIZGEBÄUDE IN TRAUNSTEIN, HERZOG-OTTO-STRASSE 1 ERWEITERUNG, UMBAU, INSTANDSETZUNG <i>VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 2.500,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>	---	500,0	A B C	1.000,0 436,9 232,3
713 01-1	052	GERICHTSGEBÄUDE IN MOOSBURG SANIERUNG U.A.	950,0	---	A B C	750,0 799,0 511,7
713 11-9	052	AMTSGERICHTSGEBÄUDE IN DACHAU ERWEITERUNG, UMBAU, INSTANDSETZUNG - PLANUNG -	---	100,0	A	100,0
713 21-7	052	AMTSGERICHTSGEBÄUDE IN WOLFRATSHAUSEN ERWEITERUNG, UMBAU, INSTANDSETZUNG - PLANUNG -	200,0	200,0	A	100,0
720 01-2	052	BAUMASSNAHMEN ZUR UNTERBRINGUNG DER GERICHE UND JUSTIZBEHÖRDEN IN PASSAU <i>VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 2.000,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>	2.000,0	2.000,0	A B C	2.000,0 2.893,9 2.743,3
725 01-7	052	ERRICHTUNG EINES STRAFJUSTIZGEBÄUDES IN AUGSBURG - PLANUNG - <i>VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 15.000,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>	1.500,0	1.500,0	A C	900,0 14,0

Erläuterungen

Zu 04 04/711 11

Gesamtkosten	9 530,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 17.1.1991.		
Bis einschl. 1993 bewilligt:	9 305,2 Tsd DM verausgabt:	9 305,2 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt:	- Tsd DM	
Die Baumaßnahme ist abgeschlossen.		

Zu 04 04/712 31

Gesamtkosten	4 100,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 10.1.1989.		
Bis einschl. 1993 bewilligt:	4 061,9 Tsd DM verausgabt:	4 061,9 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt:	- Tsd DM	
Die Baumaßnahme ist abgeschlossen.		

Zu 04 04/712 41

Gesamtkosten	20 370,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 19.4.1993.		
Bis einschl. 1993 bewilligt:	14 173,5 Tsd DM verausgabt:	14 173,5 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt:	- Tsd DM	
Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme abgeschlossen.		

Zu 04 04/712 51

Gesamtkosten	35 215,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 25.10.1994.		
Bis einschl. 1993 bewilligt:	789,3 Tsd DM verausgabt:	789,3 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt:	33 925,7 Tsd DM	
Mit den veranschlagten Beträgen wird die Planung abgeschlossen und die Baumaßnahme begonnen.		

Zu 04 04/713 01

Gesamtkosten	3 230,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 11.2.1994.		
Bis einschl. 1993 bewilligt:	1 372,9 Tsd DM verausgabt:	1 372,9 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt:	- Tsd DM	
Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme abgeschlossen.		

Zu 04 04/713 11

Das Amtsgericht Dachau benötigt dringend zusätzlichen Dienst- und Sitzungsraum. Besondere Engpässe, die auch aus Sicherheitsgründen ehestmöglich beseitigt werden müssen, bestehen beim Grundbuchamt. Geplant ist ein Erweiterungsbau auf dem zum Amtsgerichtsgebäude Schloßstraße 9 gehörenden Grundstück. Ferner sind Instandsetzungen in den Altbauten erforderlich. Die Gesamtkosten werden im Rahmen der Planung ermittelt.

Zu 04 04/713 21

Das jetzt auf zwei Gebäude verteilte Amtsgericht Wolfratshausen soll möglichst bald wieder in einem Haus zusammengeführt werden. Dies ist insbesondere auch deshalb erforderlich, weil das im Nebengebäude Heimgartenstraße 5 des Finanzamts sehr beengt untergebrachte Grundbuchamt des Amtsgerichts vergrößert werden muß. Geplant ist ein Erweiterungsbau auf dem zum Amtsgerichtsgebäude Bahnhofstraße 18 gehörenden Umgriff. Gleichzeitig werden die hierdurch ausgelösten Umbauten im alten Baubestand durchgeführt. Die Gesamtkosten werden im Rahmen der Planung ermittelt.

Zu 04 04/720 01

Gesamtkosten	18 500,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 31.5.1988 und 14.2.1994.		
Bis einschl. 1993 bewilligt:	11 483,8 Tsd DM verausgabt:	11 483,8 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt:	16,2 Tsd DM	
Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.		

Zu 04 04/725 01

Die Raumnot der Augsburger Gerichte und Justizbehörden soll durch Errichtung eines Strafjustizzentrums auf dem staatseigenen Gelände an der Gögginger Straße behoben werden. Das Justizgebäude Am Alten Einlaß 1 steht dann ausschließlich der Zivilgerichtsbarkeit und der freiwilligen Gerichtsbarkeit zur Verfügung. Mit den veranschlagten Beträgen soll die Planung abgeschlossen und die Baumaßnahme begonnen werden.

EPL. 04 - STAATSMINISTERIUM DER JUSTIZ
ANLAGE S

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A B C	SOLL 1994 IST 1993 IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
04 04						
725 11-5	052	GERICHTSGEBÄUDE IN ILLERTISSEN SANIERUNG U.A. VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 750,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 1.000,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	150,0	750,0	A B	500,0 185,4
725 21-3	052	LANDGERICHTSGEBÄUDE IN MEMMINGEN, HALLHOF 1 ERWEITERUNG, UMBAU, INSTANDSETZUNG VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 3.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 1.500,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	3.000,0	3.000,0	A B C	3.000,0 4.903,2 3.999,2
725 31-1	052	GERICHTSGEBÄUDE "HOHES SCHLOSS" IN FÜSSEN SANIERUNG U.A. VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 800,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	800,0	800,0	A B C	300,0 204,0 399,9
726 11-4	052	AMTSGERICHTSGEBÄUDE IN NÖRDLINGEN ERWEITERUNG, UMBAU, INSTANDSETZUNG	---	***	A C	--- 850,7
726 21-2	052	GERICHTSGEBÄUDE IN SONTHOFEN ERWEITERUNG, UMBAU, INSTANDSETZUNG VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 2.500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 2.000,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	2.000,0	2.500,0	A	1.200,0
726 31-0	052	NEUBAU EINES ÄMTERGEBÄUDES FÜR DAS AMTSGERICHT UND DAS VERMESSUNGSAMT IN GÜNZBURG - PLANUNG -	100,0	400,0	A	
730 01-0	052	AMTSGERICHTSGEBÄUDE IN NEUSTADT A.D.AISCH ERWEITERUNG, UMBAU, INSTANDSETZUNG	---	***	A B C	--- 5,0 390,9
730 11-8	052	AMTSGERICHTSGEBÄUDE IN SCHWABACH ERWEITERUNG, UMBAU, INSTANDSETZUNG	---	***	A B C	--- 0,6- 314,2

Erläuterungen

Zu 04 04/725 11

Gesamtkosten (1. Bauabschnitt)	6 900,0 Tsd DM	
laut fachlicher Festsetzung vom 4.10.1993.		
Bis einschl. 1993 bewilligt	185,5 Tsd DM verausgabt:	185,5 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt:	5 771,2 Tsd DM	
Mit dem veranschlagten Betrag wird der 1. Bauabschnitt begonnen.		

Zu 04 04/725 21

Gesamtkosten	27 950,0 Tsd DM	
laut fachlicher Festsetzung vom 18.5.1987 und 4.3.1992.		
Bis einschl. 1993 bewilligt:	17 066,9 Tsd DM verausgabt:	17 066,9 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt:	2 426,4 Tsd DM	
Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.		

Zu 04 04/725 31

Gesamtkosten	4 600,0 Tsd DM	
laut fachlicher Festsetzung vom 28.2.1994.		
Bis einschl. 1993 bewilligt:	2 393,3 Tsd DM verausgabt:	2 393,3 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt:	- Tsd DM	
Mit dem veranschlagten Betrag wird die Baumaßnahme fortgeführt.		

Zu 04 04/726 11

Gesamtkosten	13 043,0 Tsd DM	
laut fachlicher Festsetzung vom 28.9.1992.		
Bis einschl. 1993 bewilligt:	12 807,3 Tsd DM verausgabt:	12 807,3 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt:	- Tsd DM	
Die Baumaßnahme ist abgeschlossen.		

Zu 04 04/726 21

Gesamtkosten	7 670,0 Tsd DM	
laut fachlicher Festsetzung vom 15.3.1993.		
Bis einschl. 1993 bewilligt	- Tsd DM veranschlagt:	- Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt:	3 170,0 Tsd DM	
Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme begonnen.		

Zu 04 04/726 31

Das Amtsgericht Günzburg ist derzeit in dem überwiegend vom Finanzamt Günzburg genutzten staatseigenen Teil sowie in Mieträumen im städtischen Teil des Schlosses untergebracht. Da sowohl das Finanzamt Günzburg wie auch die Stadt Günzburg für die jetzt vom Amtsgericht belegten Räume im Schloß Eigenbedarf angekündigt haben, soll auf einem von der Stadt Günzburg zu erwerbenden Bauplatz auf dem sog. esbi-Gelände für das Amtsgericht Günzburg ein Neubau errichtet werden, in dem zugleich das Vermessungsamt Günzburg untergebracht wird. Die Kosten werden im Rahmen der Planung ermittelt.

Zu 04 04/730 01

Gesamtkosten	12 810,0 Tsd DM	
laut fachlicher Festsetzung vom 1.6.1990.		
Bis einschl. 1993 bewilligt:	12 005,4 Tsd DM verausgabt:	12 005,4 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt:	- Tsd DM	
Die Baumaßnahme ist abgeschlossen.		

Zu 04 04/730 11

Gesamtkosten	9 300,0 Tsd DM	
laut fachlicher Festsetzung vom 25.3.1991.		
Bis einschl. 1993 bewilligt:	9 190,3 Tsd DM verausgabt:	9 190,3 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt:	- Tsd DM	
Die Baumaßnahme ist abgeschlossen.		

EPL. 04 - STAATSMINISTERIUM DER JUSTIZ
ANLAGE S

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
04 04					
730 21-6	052	JUSTIZGEBÄUDE IN NÜRNBERG, FÜRTH STRASSE 110 - 112 DACHSANIERUNG	---	***	A --- B 47,8 C 499,9
730 22-5	052	JUSTIZGEBÄUDE IN NÜRNBERG, FÜRTH STRASSE 110 - 112 ASBESTSANIERUNG VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 1.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 1.000,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	1.000,0	1.000,0	A 1.000,0 B 731,7 C 199,8
730 31-4	052	JUSTIZGEBÄUDE IN NÜRNBERG, FÜRTH STRASSE 110 - 112 SANIERUNG DER HEIZUNG, UM- UND AUSBAU VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 750,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 500,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	1.000,0	750,0	A 1.000,0 B 176,0 C 111,1
730 41-2	052	AMTSGERICHTSGEBÄUDE IN WEISSENBURG I.BAY., NIEDER- HOFENER STRASSE 9 ERWEITERUNG, UMBAU, INSTANDSETZUNG VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 3.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 2.000,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	3.000,0	3.000,0	A 2.500,0 B 2.500,0 C 2.500,0
730 51-9	052	BAUMASSNAHMEN ZUR UNTERBRINGUNG DES AMTSGERICHTS FÜRTH VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 3.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 3.000,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	500,0	3.000,0	A 1.000,0 B 105,3 C 51,9
730 61-7	052	JUSTIZAREAL IN ANSBACH, PROMENADE/KARLSTRASSE UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	***	A --- C 257,4
735 01-5	052	BAUMASSNAHMEN ZUR UNTERBRINGUNG DES AMTSGERICHTS BAMBERG VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 500,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	3.500,0	530,0	A 3.750,0 B 4.499,5 C 4.499,8
735 11-3	052	JUSTIZGEBÄUDE IN BAMBERG, HEILIGGRABSTRASSE 28 AUSBAU FÜR DIE LANDEJUSTIZKASSE VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 4.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 3.000,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	4.500,0	4.000,0	A 3.000,0 B 2.499,9 C 549,5
735 21-1	052	BAYER. JUSTIZSCHULE IN PEGNITZ ERWEITERUNG, UMBAU, INSTANDSETZUNG - PLANUNG - VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 4.000,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	150,0	300,0	A 250,0

Erläuterungen

Zu 04 04/730 21

Gesamtkosten	6 360,0 Tsd DM	
laut fachlicher Festsetzung vom 18.4.1986.		
Bis einschl. 1993 bewilligt:	6 115,7 Tsd DM verausgabt:	6 115,7 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt:	- Tsd DM	
Die Baumaßnahme ist abgeschlossen.		

Zu 04 04/730 22

Gesamtkosten	10 350,0 Tsd DM	
laut fachlicher Festsetzung vom 10.9.1990 und 8.11.1991.		
Bis einschl. 1993 bewilligt:	1 461,8 Tsd DM verausgabt:	1 461,8 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt:	6 138,2 Tsd DM	
Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.		

Zu 04 04/730 31

Gesamtkosten	14 720,0 Tsd DM	
laut fachlicher Festsetzung vom 1.2.1994.		
Bis einschl. 1993 bewilligt:	365,6 Tsd DM verausgabt:	365,6 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt:	12 575,7 Tsd DM	
Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme begonnen.		

Zu 04 04/730 41

Gesamtkosten	16 660,0 Tsd DM	
laut fachlicher Festsetzung vom 1.2.1994.		
Bis einschl. 1993 bewilligt:	5 740,5 Tsd DM verausgabt:	5 740,5 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt:	2 419,5 Tsd DM	
Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.		

Zu 04 04/730 51

Gesamtkosten	16 687,0 Tsd DM	
laut fachlicher Festsetzung vom 1.2.1994.		
Bis einschl. 1993 bewilligt:	157,3 Tsd DM verausgabt:	157,3 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt:	12 031,7 Tsd DM	
Mit den veranschlagten Beträgen werden die Baumaßnahmen fortgeführt.		

Zu 04 04/730 61

Gesamtkosten	20 000,0 Tsd DM	
laut fachlicher Festsetzung vom 3.8.1984.		
Bis einschl. 1993 bewilligt:	17 952,0 Tsd DM verausgabt:	17 952,0 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt:	- Tsd DM	
Die Baumaßnahme ist abgeschlossen.		

Zu 04 04/735 01

Gesamtkosten	19 900,0 Tsd DM	
laut fachlicher Festsetzung vom 3.2.1994.		
Bis einschl. 1993 bewilligt:	12 363,6 Tsd DM verausgabt:	12 363,6 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt:	- Tsd DM	
Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.		

Zu 04 04/735 11

Gesamtkosten	18 280,0 Tsd DM	
laut fachlicher Festsetzung vom 3.2.1994.		
Bis einschl. 1993 bewilligt:	3 250,0 Tsd DM verausgabt:	3 250,0 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt:	3 730,0 Tsd DM	
Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.		

Zu 04 04/735 21

In der Bayer. Justizschule in Pegnitz reichen sowohl die Unterrichts- und Funktionsräume als auch die Unterbringungsmöglichkeiten für die Lehrgangsteilnehmer nicht mehr aus. Zusätzlich zum Lehrbetrieb in der Ausbildung der Anwärter wird in Pegnitz auch die gesamte Fortbildung im EDV-Bereich durchgeführt, bei der erheblicher Nachholbedarf besteht. Auf dem vorhandenen staatseigenen Areal soll ein Erweiterungsbau errichtet werden. Die Gesamtkosten werden im Rahmen der Planung ermittelt.

EPL. 04 - STAATSMINISTERIUM DER JUSTIZ
ANLAGE S

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
04 04					
735 31-9	052	JUSTIZGEBÄUDE IN BAMBERG, WILHELMSPLATZ 1 GENERALSANIERUNG - Z.T. PLANUNG - VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 2.000,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	200,0	1.000,0	A 500,0 B 667,1 C 32,4
740 01-8 -----	052	BAUMASSNAHMEN ZUR UNTERBRINGUNG DER GERICHTE UND JUSTIZBEHÖRDEN IN WÜRZBURG - PLANUNG -	100,0	250,0	A
745 31-7	052	JUSTIZGEBÄUDE IN REGENSBURG, KUMPFMÜHLER STRASSE 4 ERWEITERUNG, UMBAU, INSTANDSETZUNG VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 2.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 600,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	2.000,0	2.000,0	A 1.500,0 B 1.849,9 C 1.988,6
745 41-5	052	AMTSGERICHTSGEBÄUDE IN NEUMARKT I.D.OPF. ERWEITERUNG, UMBAU, INSTANDSETZUNG VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 900,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	850,0	920,0	A 1.000,0 B 999,9 C 999,9
745 51-2	052	ZENTRALJUSTIZGEBÄUDE IN WEIDEN I.D.OPF. ASBESTSANIERUNG	100,0	---	A 1.500,0 B 3.699,8 C 289,9
746 11-0 -----	052	UMBAU DER EHEM. AUGUSTENSCHULE IN REGENSBURG, AUGUSTENSTRASSE 5, FÜR ZWECKE DER JUSTIZ -PLANUNG - VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 2.000,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	200,0	1.200,0	A
		SUMME KAPITEL 04 04	47.500,0	47.500,0	A 42.750,0 B 50.293,2 C 40.316,7
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 40.700,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 42.100,0			
04 05		JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN			
710 01-1	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT MÜNCHEN UMBAU UND SANIERUNG DER OPERATIONS-RÄUME UND DER KRANKENABTEILUNG - PLANUNG -	200,0	200,0	A 100,0
710 14-6	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT MÜNCHEN UMBAU DER TORWACHE UND WEITERE MASSNAHMEN ZUR VERBESSERUNG DER SICHERHEIT VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 1.500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 2.000,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	2.000,0	1.500,0	A 2.000,0 B 2.432,9 C 2.499,9

Erläuterungen

Zu 04 04/735 31

Gesamtkosten 1. Bauabschnitt (Asbestentsorgung) 1 650,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 5.10.1992.

Bis einschl. 1993 bewilligt: 667,2 Tsd DM verausgabt: 667,2 Tsd DM

Das in den Jahren 1900 bis 1903 errichtete Justizgebäude Wilhelmsplatz 1 in Bamberg bedarf der Generalsanierung. Nach der Entsorgung von Asbest müssen die Heizung erneuert und die Sanitär- und Elektroinstallation auf den heute üblichen Standard gebracht werden. Erneuerungsbedürftig ist außerdem u.a. ein Großteil der Fenster, Türen und Böden, die noch fast vollständig aus der Bauzeit stammen. Ferner muß das Dachgeschoß für Dienst- und Unterrichtsräume nutzbar gemacht werden. Die Gesamtkosten des 2. Bauabschnitts werden im Rahmen der Planung ermittelt.

Zu 04 04/740 01

Die Raumnot der Würzburger Gerichte und Justizbehörden soll durch Übernahme und Umbau der unmittelbar angrenzenden Justizvollzugsanstalt behoben werden, für die derzeit ein Neubau errichtet wird. In diesem Zusammenhang sollen auch Umbauten im Justizgebäude Ottostraße 5 - vor allem im Sitzungssaalbereich - durchgeführt werden. Im Hinblick auf die exponierte Lage des Baugeländes in unmittelbarer Nähe der Residenz muß bereits jetzt eine Gesamtstrukturplanung eingeleitet werden, in der die einzelnen Bauabschnitte festgelegt und die Gesamtkosten ermittelt werden.

Zu 04 04/745 31

Gesamtkosten 33 845,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 4.6.1984.

Bis einschl. 1993 bewilligt: 27 679,0 Tsd DM verausgabt: 27 679,0 Tsd DM

Ab 1997 noch benötigt: 616,0 Tsd DM

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

Zu 04 04/745 41

Gesamtkosten 7 250,0 Tsd DM

laut baufachlicher Festsetzung vom 3.2.1994.

Bis einschl. 1993 bewilligt: 4 574,1 Tsd DM verausgabt: 4 574,1 Tsd DM

Ab 1997 noch benötigt: 445,9 Tsd DM

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

Zu 04 04/745 51

Gesamtkosten 5 750,0 Tsd DM

laut baufachlicher Festsetzung vom 27.8.1993.

Bis einschl. 1993 bewilligt: 3 989,9 Tsd DM verausgabt: 3 989,9 Tsd DM

Ab 1997 noch benötigt: - Tsd DM

Die Baumaßnahme wird abgeschlossen.

Zu 04 04/746 11

Für den Raumbedarf der Regensburger Justiz wurde das unmittelbar an das Justizareal angrenzende Gebäude der Augustenschule erworben. Das Schulgebäude soll nach seinem Freiwerden zu einem Sitzungssaalgebäude umgestaltet werden; außerdem soll darin die gesamte Ausbildung der Rechtsreferendare mit den erforderlichen Unterrichts- und Prüfungsräumen untergebracht werden. Die Gesamtkosten werden im Rahmen der Planung ermittelt. Mit den veranschlagten Beträgen soll die Planung durchgeführt und die Maßnahme begonnen werden.

Zu 04 05/710 01

Auf dem Gelände der Justizvollzugsanstalt München sollte im Rahmen des Gesamtausbaus ein Zentralkrankenhaus für den bayer. Strafvollzug errichtet werden (vgl. Kap. A 04 04 Tit. 768). Im Hinblick darauf wurden der notwendige Umbau und die umfassende Modernisierung der Operationsräume und der Krankenabteilung immer wieder zurückgestellt. Nachdem nunmehr die Neubaupläne aus Kostengründen aufgegeben wurden, muß die Umbau- und Modernisierungsmaßnahme dringend durchgeführt werden.

Die Gesamtkosten werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Mit den veranschlagten Beträgen soll die Planung durchgeführt werden.

Zu 04 05/710 14

Gesamtkosten (1. Bauabschnitt) 20 440,0 Tsd DM

laut baufachlicher Festsetzung vom 17.5.1994.

Bis einschl. 1993 bewilligt: 7 135,1 Tsd DM verausgabt: 7 135,1 Tsd DM

Ab 1997 noch benötigt: 9 004,9 Tsd DM

Aus Sicherheitsgründen werden im 1. Bauabschnitt Freigelände- und Fernsehüberwachungsanlagen sowie weitere Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit durchgeführt. Im 2. Bauabschnitt soll das Besucherzentrum erweitert, das Verwaltungsgebäude aufgestockt und die Torwache umgebaut werden.

Die Gesamtkosten des 2. Bauabschnitts werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Mit den veranschlagten Beträgen wird der 1. Bauabschnitt fortgeführt.

EPL. 04 - STAATSMINISTERIUM DER JUSTIZ
ANLAGE S

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
04 05					
710 15-5	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT MÜNCHEN ERNEUERUNG DER HEIZUNGS- UND ELEKTROANLAGE SOWIE EINBAU EINER KOMMUNIKATIONSANLAGE IM NORD- UND SÜDBAU VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 2.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 3.000,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	2.000,0	2.000,0	A --- B 27,6 C 315,3
710 24-4	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT LANDSBERG A. LECH NEUBAU EINES WIRTSCHAFTSGEBÄUDES UND EINER MEHRZWECKHALLE VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 3.000,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	3.000,0	3.000,0	A 3.000,0 B 2.999,9 C 3.099,9
710 51-0	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT NEUBURG A. D. DONAU NEUBAU EINER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT	---	---	A --- B 181,8 C 741,9
711 34-1	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT BERNAU A. CHIEMSEE NEUBAU EINER TORWACHE MIT SCHLEUSE UND EINES VERWAL- TUNGSBAUS MIT BESUCHERRÄUMEN SOWIE ERRICHTUNG VON SPORTSTÄTTEN - PLANUNG -	---	---	A ---
712 01-9	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT MÜHLDORF A. INN ERWEITERUNG VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 1.500,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	---	800,0	A 800,0 B 47,0 C 59,1
713 01-8	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT ERDING ERWEITERUNG - PLANUNG -	100,0	100,0	A 500,0
720 11-7	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT STRAUBING UMBAU DER TORWACHE UND WEITERE MASSNAHMEN ZUR VERBESSERUNG DER SICHERHEIT VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 500,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	2.000,0	700,0	A 2.000,0 B 2.999,9 C 4.099,9
720 12-6 -----	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT STRAUBING NEUBAU DER UMWEHRUNGSMAUER MIT BEOBACHTUNGSTÜRMEIN UND INNEREM SICHERHEITSRING - PLANUNG -	---	---	A

E r l ä u t e r u n g e n

Zu 04 05/710 15

Gesamtkosten	20 530,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 29.3.1994.		
Bis einschl. 1993 bewilligt:	441,0 Tsd DM verausgabt:	441,0 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt:	15 989,0 Tsd DM	
Die Baumaßnahme dient der Energieeinsparung.		
Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme begonnen.		

Zu 04 05/710 24

Gesamtkosten	22 750,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 15.1.1993.		
Bis einschl. 1993 bewilligt:	7 715,0 Tsd DM verausgabt:	7 715,0 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt:	4 735,0 Tsd DM	
Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.		

Zu 04 05/710 51

Gesamtkosten	55 615,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 16.3.1988.		
Bis einschl. 1993 bewilligt:	53 776,0 Tsd DM verausgabt:	53 776,0 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt:	- Tsd DM	
Die Baumaßnahme wird abgeschlossen.		

Zu 04 05/711 34

Nach der Sanierung und Modernisierung der Bereiche Arbeit und Unterbringung müssen als nächster Schritt im Gesamtausbau der Justizvollzugsanstalt Bernau die Torwache verlegt, eine Schleuse errichtet, ein Verwaltungsgebäude mit Besucherräumen sowie Sportstätten neu gebaut werden. Die Erweiterung des Besucherbereiches ist zur Aufrechterhaltung positiver sozialer Kontakte unumgänglich. Das Baugrundstück ist Staatseigentum. Die Gesamtkosten werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 04 05/712 01

Gesamtkosten (1. Bauabschnitt)	4 700,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 5.8.1993.		
Bis einschl. 1993 bewilligt:	106,2 Tsd DM verausgabt:	106,2 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt:	3 703,8 Tsd DM	
Aus Sicherheitsgründen wird im 1. Bauabschnitt die Umwehrungsmauer erweitert. Außerdem wird eine Arbeitshalle errichtet, um die dringend notwendigen Arbeitsplätze zu schaffen. Im 2. Bauabschnitt soll ein weiteres Unterbringungsgebäude zur Erhöhung der Haftplatzkapazität errichtet werden.		
Die Gesamtkosten des 2. Bauabschnitts werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.		
Mit den veranschlagten Beträgen wird der 1. Bauabschnitt begonnen.		

Zu 04 05/713 01

Durch den Ausbau des Dachgeschosses und die Verlegung der Wäscherei in das Kellergeschoß können in der Justizvollzugsanstalt Erding weitere, dringend benötigte 20 Haftplätze gewonnen werden. Die Gesamtkosten werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Planung durchgeführt.

Zu 04 05/720 11

Gesamtkosten	14 350,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 7.12.1993.		
Bis einschl. 1993 bewilligt:	9 566,0 Tsd DM verausgabt:	9 566,0 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt:	- Tsd DM	
Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme abgeschlossen.		

Zu 04 05/720 12

Zur Verbesserung der Sicherheit der Justizvollzugsanstalt Straubing muß die Außenumwehrung erneuert und ergänzt werden. Es ist dringend notwendig, die alte Umwehrungsmauer und die Beobachtungstürme durch Neubauten zu ersetzen, die dem erforderlichen Sicherheitsstandard entsprechen, und einen inneren Sicherheitsring auszubilden. Die Maßnahme soll in Bauabschnitten durchgeführt werden.

Die Gesamtkosten werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

EPL. 04 - STAATSMINISTERIUM DER JUSTIZ
ANLAGE S

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
04 05					
720 20-6	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT STRAUBING NEUBAU EINES VERSORGUNGSZENTRUMS UND EINER ENERGIE- ZENTRALE - PLANUNG -	---	100,0	A 100,0
720 30-4	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT LANDSHUT NEUBAU DER PFORTE, DER AUFNAHMEABTEILUNG, DES VERSOR- GUNGSZENTRUMS UND VON ARBEITSSTÄTTEN SOWIE SANIERUNGEN	200,0	---	A --- B 1.136,1 C 109,0
725 11-2 -----	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT NIEDERSCHÖNENFELD ERWEITERUNG - PLANUNG -	100,0	100,0	A
725 12-1	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT NIEDERSCHÖNENFELD NEUBAU EINES VERSORGUNGSZENTRUMS UND ERNEUERUNG DER DAMPFZENTRALE	---	---	A --- B 402,0 C 1.099,9
725 23-8 -----	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT KAISHEIM NEUBAU DES VERSORGUNGSZENTRUMS UND EINER SPORTHALLE - PLANUNG -	---	---	A
725 24-7	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT KAISHEIM RESTAURIERUNG DES KAISERSAALES UND SONSTIGER KULTUR- HISTORISCH BEDEUTSAMER RÄUME SOWIE SANIERUNGEN	---	---	A --- B 324,7 C 124,4
725 26-5	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT KAISHEIM NEUBAU WEITERER ZELLENGEBÄUDE UND BEFESTIGUNG DER ZUFAHRTSSTRASSEN <i>VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 2.500,0</i> <i>VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 2.500,0</i> <i>FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>	2.500,0	2.500,0	A 2.200,0 B 331,1 C 759,6
725 33-6	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT KEMPTEN (ALLGÄU) NEUBAU EINER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT - PLANUNG -	600,0	200,0	A 500,0
726 02-2	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT AICHACH NEUBAU EINER HEIZZENTRALE UND EINER SCHLEUSE, ERWEI- TERUNG DER UMWEHRUNGMAUER, UMGESTALTUNG DES TORGE- BÄUDES UND SANIERUNGEN <i>VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 2.000,0</i> <i>VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 1.000,0</i> <i>FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>	2.000,0	2.000,0	A 2.000,0 B 1.899,9 C 2.799,9

Erläuterungen

Zu 04 05/720 20

In der Justizvollzugsanstalt Straubing müssen ein neues Versorgungszentrum und eine neue Energiezentrale gebaut werden. Das derzeitige Küchegebäude ist einsturzgefährdet. Die vorhandene Energiezentrale ist veraltet und verbraucht. Die Zusammenlegung der Versorgungsbetriebe ist aus funktionalen und wirtschaftlichen Gründen erforderlich. Die Maßnahme dient der Energieeinsparung. Die Gesamtkosten werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Mit dem veranschlagten Betrag wird die Planung begonnen.

Zu 04 05/720 30

Gesamtkosten	24 582,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 21.2.1992.		
Bis einschl. 1993 bewilligt:	4 330,5 Tsd DM verausgabt:	4 330,5 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt:	- Tsd DM	

Die Baumaßnahme wird wegen des beabsichtigten Neubaus einer Justizvollzugsanstalt am Stadtrand von Landshut nicht mehr weiterverfolgt.

Zu 04 05/725 11

Die zu geringen Haftplatzkapazitäten der Justizvollzugsanstalt Niederschönenfeld müssen dringend erweitert werden. Deshalb soll im bestehenden Anstaltsgelände ein neues Zellengebäude mit 160 zusätzlichen Haftplätzen errichtet werden. Die Gesamtkosten werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Mit den veranschlagten Beträgen wird die Planung durchgeführt.

Zu 04 05/725 12

Gesamtkosten	18 295,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 18.5.1993.		
Bis einschl. 1993 bewilligt:	18 075,0 Tsd DM verausgabt:	18 075,0 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt:	- Tsd DM	

Die Baumaßnahme wird abgeschlossen.

Zu 04 05/725 23

Die Versorgungsbetriebe der Justizvollzugsanstalt Kaisheim sind baulich und technisch verbraucht sowie nach Erhöhung der Haftplatzkapazitäten auch nicht mehr ausreichend dimensioniert. Da eine Erweiterung und Sanierung am Standort nicht möglich ist, muß ein neues Versorgungszentrum (Küche, Bäckerei, Metzgerei, Entsorgung) errichtet werden. Aus vollzuglichen Gründen soll eine Sporthalle gebaut werden. Das bereits genehmigte Projekt (04 05/725 26) wird aus haushaltsmäßigen und baulichen Gründen modifiziert.

Zu 04 05/725 24

Gesamtkosten	6 750,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 4.3.1992.		
Bis einschl. 1993 bewilligt:	6 426,9 Tsd DM verausgabt:	6 426,9 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt:	233,1 Tsd DM	

Zu 04 05/725 26

Gesamtkosten	23 900,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 28.2.1994.		
Bis einschl. 1993 bewilligt:	1 521,2 Tsd DM verausgabt:	1 521,2 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt:	16 978,8 Tsd DM	

Zur dringend notwendigen Erhöhung der Haftplatzkapazitäten müssen in der Justizvollzugsanstalt Kaisheim zwei weitere Unterbringungseinheiten mit zusammen 150 Haftplätzen errichtet werden.

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

Zu 04 05/725 33

Die ursprünglich beabsichtigte Erweiterung der Justizvollzugsanstalt Kempten (Allgäu) wurde aus vollzuglichen und städtebaulichen Gründen zugunsten eines Neubaus einer Justizvollzugsanstalt am Stadtrand von Kempten (Allgäu) aufgegeben. Das Raumprogramm sieht 254 Haftplätze vor. Die Erweiterung entspricht den Kapazitätsanforderungen. Die Gesamtkosten werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Planung begonnen.

Zu 04 05/726 02

Gesamtkosten	32 730,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 28.2.1994.		
Bis einschl. 1993 bewilligt:	25 689,9 Tsd DM verausgabt:	25 689,9 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt:	1 040,1 Tsd DM	

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

EPL. 04 - STAATSMINISTERIUM DER JUSTIZ
 ANLAGE S

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A B C	SOLL 1994 IST 1993 IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6	
04 05						
726 11-1	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT AICHACH SANIERUNG DER KRANKEN-, ERRICHTUNG EINER MUTTER- KIND-ABTEILUNG, EINER ABTEILUNG FÜR DEN OFFENEN VOLLZUG UND EINES SEMINARGEBÄUDES MIT WOHNHEIM VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 3.000,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	500,0	1.500,0	A B C	750,0 161,2 6,4
727 01-2	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT MEMMINGEN ERWEITERUNG UND SANIERUNG VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 1.500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 1.500,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	1.500,0	1.500,0	A B C	500,0 127,9 19,8
730 04-4	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT NÜRNBERG NEUBAU VON ZELLENGEBÄUDEN UND EINES ARBEITSBETRIEBS- GEBÄUDES	---	---	A B C	--- 299,9 105,7
730 07-1	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT NÜRNBERG NEUBAU WEITERER ZELLENGEBÄUDE VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 4.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 4.000,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	4.000,0	4.000,0	A B C	4.000,0 3.994,4 2.966,3
730 08-0	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT NÜRNBERG NEUBAU EINER TORWACHE MIT SCHLEUSE UND EINES VERWALTUNGSGEBÄUDES MIT ZENTRALEM ZU- UND ABGANGSBEREICH SOWIE BESUCHS- UND SPRECHRÄUMEN - PLANUNG -	---	---	A	---
730 09-9	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT NÜRNBERG SANIERUNG DER AUSSENSTELLE LICHTENAU	---	---	A	50,0
730 10-6	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT NÜRNBERG GENERALSANIERUNG DER FRAUENABTEILUNG - PLANUNG -	---	---	A	50,0
730 11-5	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT NÜRNBERG SANIERUNG DES VERSORGUNGSZENTRUMS - Z.T. PLANUNG -	1.700,0	100,0	A B	100,0 94,9
731 01-6	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT ANSBACH SANIERUNG - PLANUNG -	100,0	100,0	A	

Erläuterungen

Zu 04 05/726 11

Gesamtkosten 17 200,0 Tsd DM
 laut fachlicher Festsetzung vom 28.12.1993.
 Bis einschl. 1993 bewilligt: 167,7 Tsd DM verausgabt: 167,7 Tsd DM
 Ab 1997 noch benötigt: 14 832,3 Tsd DM
 Mit den veranschlagten Beträgen wird die Planung abgeschlossen und die Baumaßnahme begonnen.

Zu 04 05/727 01

Gesamtkosten (1. und 2. Bauabschnitt) 6 665,0 Tsd DM
 laut fachlicher Festsetzung vom 28.2.1994 und vom 27.5.1994.
 Bis einschl. 1993 bewilligt: 128,0 Tsd DM verausgabt: 128,0 Tsd DM
 Ab 1997 noch benötigt: 3 337,0 Tsd DM
 Die Justizvollzugsanstalt Memmingen muß dringend erweitert und saniert werden. Im 1. Bauabschnitt (Gesamtkosten 3 215,0 Tsd DM) wird eine Energiezentrale errichtet. Der 2. Bauabschnitt (Gesamtkosten 3 450,0 Tsd DM) umfaßt die Errichtung eines Gebäudes für den offenen Vollzug mit 26 zusätzlichen Haftplätzen. In künftigen Bauabschnitten soll die Anstalt bedarfsgerecht erweitert und saniert werden. Mit den veranschlagten Beträgen werden der 1. Bauabschnitt durchgeführt und der 2. Bauabschnitt geplant.

Zu 04 05/730 04

Gesamtkosten 51 700,0 Tsd DM
 laut fachlicher Festsetzung vom 6.12.1988.
 Bis einschl. 1993 bewilligt: 49 862,0 Tsd DM verausgabt: 49 862,0 Tsd DM
 Ab 1997 noch benötigt: - Tsd DM
 Die Baumaßnahme wird abgeschlossen.

Zu 04 05/730 07

Gesamtkosten 40 090,0 Tsd DM
 laut fachlicher Festsetzung vom 1.2.1994.
 Bis einschl. 1993 bewilligt: 14 930,6 Tsd DM verausgabt: 14 930,6 Tsd DM
 Ab 1997 noch benötigt: 11 295,4 Tsd DM
 Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

Zu 04 05/730 08

Bei dem Bauvorhaben handelt es sich um den 3. Bauabschnitt des Gesamtausbaus der Justizvollzugsanstalt Nürnberg (vgl. 04 05/730 04, 730 07). Die in den Jahren 1865 bis 1868 entstandenen Verwaltungs- und Besucherräume werden abgerissen und durch Neubauten ersetzt. Das Baugrundstück ist Staatseigentum. Die Gesamtkosten werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 04 05/730 09

Gesamtkosten 1 870,0 Tsd DM
 laut fachlicher Festsetzung vom 20.3.1989.
 Bis einschl. 1993 bewilligt: 643,8 Tsd DM verausgabt: 643,8 Tsd DM
 Ab 1997 noch benötigt: 1 226,2 Tsd DM
 Die haustechnischen Anlagen der Außenstelle Lichtenau der Justizvollzugsanstalt Nürnberg müssen erneuert werden.

Zu 04 05/730 10

Die Frauenabteilung der Justizvollzugsanstalt Nürnberg ist dringend sanierungsbedürftig. Vor allem müssen die Elektro-, Sicherheits-, Sanitär- und Heizungsanlagen erneuert werden. Die Maßnahme dient der Energieeinsparung. Die Gesamtkosten werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 04 05/730 11

Gesamtkosten (1. Bauabschnitt) 1 845,0 Tsd DM
 laut fachlicher Festsetzung vom 20.12.1994.
 Bis einschl. 1993 bewilligt: 94,9 Tsd DM verausgabt: 94,9 Tsd DM
 Ab 1997 noch benötigt: - Tsd DM
 Im 1. Bauabschnitt wird eine für die Dauer der Instandsetzungsarbeiten am Versorgungszentrum notwendige provisorische Küche im Arbeitsbetriebsgebäude eingerichtet. Der 2. Bauabschnitt umfaßt vor allem die zur Erhaltung der Bausubstanz notwendige Instandsetzung des schadhafte Rohrleitungssystems. Die Gesamtkosten des 2. Bauabschnitts werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.
 Mit den veranschlagten Beträgen wird der 1. Bauabschnitt ausgeführt und der 2. Bauabschnitt geplant.

Zu 04 05/731 01

Für das im Jahre 1855 errichtete, unter Denkmalschutz stehende Gebäude der Justizvollzugsanstalt Ansbach besteht dringender Sanierungsbedarf. Die verbrauchte Bausubstanz muß instandgesetzt werden; die haustechnischen Anlagen sind zu erneuern.
 Die Gesamtkosten werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.
 Mit den veranschlagten Beträgen wird die Planung durchgeführt.

EPL. 04 - STAATSMINISTERIUM DER JUSTIZ
 ANLAGE S

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A B C	SOLL 1994 IST 1993 IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
04 05						
732 01-5	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT ERLANGEN SANIERUNG	---	***	A B C	--- 511,5 3.240,1
735 07-6	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT EBRACH ERRICHTUNG VON SPORTANLAGEN	---	---	A	---
735 08-5	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT EBRACH AUSBAU DES ÖSTLICHEN KONVENTS VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 1.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 1.000,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	1.000,0	1.000,0	A B C	1.000,0 849,9 949,9
735 09-4 -----	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT EBRACH SANIERUNG DES VERSORGUNGSZENTRUMS - PLANUNG -	200,0	200,0	A	
735 31-6	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT BAMBERG BRANDSCHUTZMASSNAHMEN, UMBAU UND SANIERUNGEN, NEUBAU EINES ARBEITSBETRIEBSGEBÄUDES	200,0	---	A B C	--- 919,9 1.699,7
735 52-0	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT ST. GEORGEN-BAYREUTH NEUBAU EINES ZELLENGEBÄUDES UND NEUBAU DER PFORTE MIT KRAFTFAHRZEUGWERKSTÄTTE UND GARAGEN	---	***	A C	--- 331,2
735 53-9	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT ST. GEORGEN-BAYREUTH NEUBAU EINES WEITEREN ZELLENGEBÄUDES VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 2.500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 2.000,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	3.000,0	2.500,0	A B C	4.000,0 5.499,3 6.114,0
735 54-8	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT ST. GEORGEN-BAYREUTH SANIERUNG DER AUSSENSTELLE ST. JOHANNIS VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 500,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	500,0	500,0	A B C	500,0 276,3 99,8
736 01-1	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT HOF NEUBAU VON ARBEITSBETRIEBSRÄUMEN UND EINER SCHLEUSE SOWIE ERWEITERUNG DER UMWEHRUNGSMAUER	800,0	200,0	A B C	500,0 200,0 17,7

Erläuterungen

Zu 04 05/732 01

Gesamtkosten	4 000,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 14.4.1993.		
Bis einschl. 1993 bewilligt:	3 999,8 Tsd DM verausgabt:	3 999,8 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt:	- Tsd DM	
Die Baumaßnahme ist abgeschlossen.		

Zu 04 05/735 07

Gesamtkosten	4 394,8 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 3.2.1994.		
Bis einschl. 1993 bewilligt:	61,1 Tsd DM verausgabt:	61,1 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt:	4 333,7 Tsd DM	
Aus erzieherischen und vollzuglichen Gründen soll in der Jugendvollzugsanstalt Ebrach eine Sporthalle errichtet werden.		

Zu 04 05/735 08

Gesamtkosten	7 450,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 3.2.1994.		
Bis einschl. 1993 bewilligt:	2 899,9 Tsd DM verausgabt:	2 899,9 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt:	1 315,1 Tsd DM	
Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.		

Zu 04 05/735 09

Die betriebstechnischen Anlagen im Versorgungszentrum der Justizvollzugsanstalt Ebrach sind verbraucht. Die für die Versorgung der Gefangenen notwendigen Betriebe Küche und Wäscherei, sowie die Heiz- und Dampfzentrale müssen umfassend saniert werden. Die Gesamtkosten werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Mit den veranschlagten Beträgen wird die Planung durchgeführt.

Zu 04 05/735 31

Gesamtkosten	18 600,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 22.11.1990.		
Bis einschl. 1993 bewilligt:	17 424,5 Tsd DM verausgabt:	17 424,5 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt:	- Tsd DM	
Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme abgeschlossen.		

Zu 04 05/735 52

Gesamtkosten	20 600,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 15.5.1984.		
Bis einschl. 1993 bewilligt:	18 794,9 Tsd DM verausgabt:	18 794,9 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt:	- Tsd DM	
Die Baumaßnahme ist abgeschlossen.		

Zu 04 05/735 53

Gesamtkosten	29 030,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 28.2.1992.		
Bis einschl. 1993 bewilligt:	17 408,6 Tsd DM verausgabt:	17 408,6 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt:	1 441,4 Tsd DM	
Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.		

Zu 04 05/735 54

Gesamtkosten	3 260,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 18.1.1990.		
Bis einschl. 1993 bewilligt:	1 026,3 Tsd DM verausgabt:	1 026,3 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt:	733,7 Tsd DM	
Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.		

Zu 04 05/736 01

Gesamtkosten	14 830,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 3.2.1994.		
Bis einschl. 1993 bewilligt:	800,7 Tsd DM verausgabt:	800,7 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt:	12 529,3 Tsd DM	
Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.		

EPL. 04 - STAATSMINISTERIUM DER JUSTIZ
ANLAGE S

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
04 05					
737 01-0	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT KRONACH SANIERUNG - PLANUNG -	---	---	A --- B C
740 01-5	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT WÜRZBURG NEUBAU EINER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 19.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 20.000,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	16.000,0	20.000,0	A 15.000,0 B 15.693,9 C 15.999,9
745 01-0	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT AMBERG AUFSTOCKUNG DES OSTTRAKTS, ERNEUERUNG DER HEIZUNGS- ANLAGE UND KÜCHE	600,0	---	A 300,0 B 524,4 C 364,6
745 03-8	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT AMBERG NEUBAU EINES ARBEITSBETRIEBSGEBÄUDES VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 1.200,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 700,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	1.200,0	1.200,0	A 800,0 B 57,5 C 366,1
745 05-6	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT AMBERG ERWEITERUNG UND SANIERUNGEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 1.500,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	1.500,0	1.500,0	A 2.000,0 B 3.872,1 C 3.959,7
745 11-8	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT WEIDEN I.D.OPF. NEUBAU EINER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT	---	---	A --- B 110,9 C 165,7
		SUMME KAPITEL 04 05	47.500,0	47.500,0	A 42.750,0 B 46.137,9 C 52.508,4
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 42.700,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 42.700,0			
		SUMME ANLAGE S EPL. 04	95.000,0	95.000,0	A 85.500,0 B 96.431,1 C 92.825,1
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 83.400,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 84.800,0			

Erläuterungen

Zu 04 05/737 01

Das im Jahre 1802 errichtete, unter Denkmalschutz stehende Gebäude der Justizvollzugsanstalt Kronach ist dringend sanierungsbedürftig. Die Anstalt muß den Anforderungen des Strafvollzugsgesetzes angepasst werden. Es müssen Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit durchgeführt, vermehrt Lagerflächen geschaffen und die Arbeitsabläufe rationalisiert werden.

Das Bauvorhaben ist bis zur Entscheidung über den Neubau einer Justizvollzugsanstalt zurückgestellt.

Zu 04 05/740 01

Gesamtkosten (1. Bauabschnitt) 120 470,0 Tsd DM

laut baufachlicher Festsetzung vom 25.1.1994.

Bis einschl. 1993 bewilligt: 39 483,5 Tsd DM verausgabt: 39 483,5 Tsd DM

Ab 1997 noch benötigt: 27 586,5 Tsd DM

Die Justizvollzugsanstalt Würzburg wird von ihrem bisherigen Standort neben dem Justizgebäude aus dem Innenstadtbereich verlegt, um damit die notwendige Erweiterung der Justizbehörden auf dem Gelände der bisherigen Anstalt zu ermöglichen und gleichzeitig die Kapazität der Anstalt im 1. Bauabschnitt auf 322 Haft- und 20 Jugendarrestplätze zu erhöhen.

Im 2. Bauabschnitt sollen weitere 250 dringend benötigte Haftplätze geschaffen werden. Die Gesamtkosten des 2. Bauabschnitts werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Mit den veranschlagten Beträgen werden der 1. Bauabschnitt fortgeführt und der 2. Bauabschnitt geplant und begonnen.

Zu 04 05/745 01

Gesamtkosten 6 635,0 Tsd DM

laut baufachlicher Festsetzung vom 8.9.1994.

Bis einschl. 1993 bewilligt: 5 760,8 Tsd DM verausgabt: 5 760,8 Tsd DM

Ab 1997 noch benötigt: - Tsd DM

Mit dem veranschlagten Betrag wird die Baumaßnahme abgeschlossen.

Zu 04 05/745 03

Gesamtkosten 17 580,0 Tsd DM

laut baufachlicher Festsetzung vom 4.6.1984.

Bis einschl. 1993 bewilligt: 14 181,4 Tsd DM verausgabt: 14 181,4 Tsd DM

Ab 1997 noch benötigt: 468,6 Tsd DM

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

Zu 04 05/745 05

Gesamtkosten 19 825,0 Tsd DM

laut baufachlicher Festsetzung vom 14.7.1994.

Bis einschl. 1993 bewilligt: 14 875,3 Tsd DM verausgabt: 14 875,3 Tsd DM

Ab 1997 noch benötigt: 649,7 Tsd DM

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

Zu 04 05/745 11

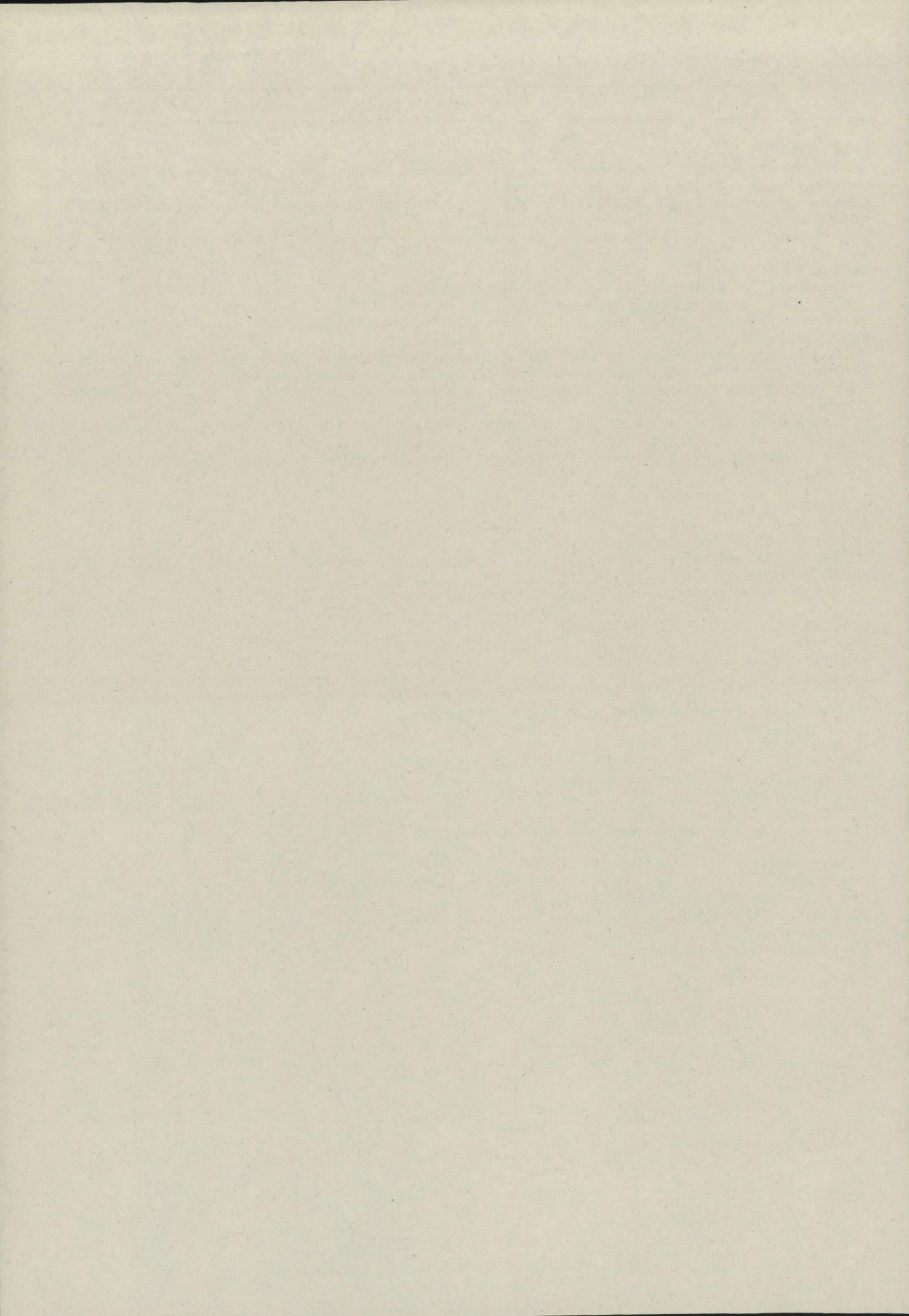
Gesamtkosten 28 970,0 Tsd DM

laut baufachlicher Festsetzung vom 10.1.1990.

Bis einschl. 1993 bewilligt: 27 831,7 Tsd DM verausgabt: 27 831,7 Tsd DM

Ab 1997 noch benötigt: - Tsd DM

Die Baumaßnahme wird abgeschlossen.



Stellenplan

für den Geschäftsbereich des

Bayerischen Staatsministeriums der Justiz

– Einzelplan 04 –

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	S t e l l e n z a h l			Vermerke
		VergGr	1995	1996	1994	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
422 01	Planmäßige Beamte					Zu BesGr B 3 (Leitende Ministerialräte): Ständige Vertreter von Abteilungsleitern
	Ministerialdirektor, Ministerialdirektorin	B 9	1	1	1	
	Ministerialdirigenten, Ministerialdirigentinnen	B 6	7	7	7	
	Leitende Ministerialräte, Leitende Ministerialrätinnen	B 3	7	7	7	
	Ministerialräte, Ministerialrätinnen		9	9	9	
	Ministerialräte, Ministerialrätinnen	A 16	12	12	12	
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A 15	10	10	9	
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A 14	10	10	11	
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A 13	2	3	3	
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A 13	16	15	16	
	Amtsräte, Amtsrätinnen	A 12	6	6	6	
	Regierungsamtänner, Regierungsamtfrauen	A 11	6	6	4	
	Ministerialkanzleivorstand	A 10	-	-	1	
	Betriebsinspektor, Betriebsinspektorin	A 9+AZ	1	1	1	
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen		14	14	11	
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9	10	10	12	
	Hauptwerkmeister, Hauptwerkmeisterinnen	A 8	2	2	2	
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen		2	2	2	
	Oberwerkmeister, Oberwerkmeisterinnen	A 7	6	7	6	
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen		2	2	2	
	Verwaltungsbetriebsober- sekretäre, Verwaltungsbetriebs- obersekretärinnen		2	2	2	
	Verwaltungsbetriebssekretäre, Verwaltungsbetriebssekre- tärinnen	A 6	2	2	2	
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 6	4	4	4	
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin	A 5	1	1	1	
	Betriebshauptwarte, Betriebshauptwartinnen		2	2	2	
	Amtsmeister, Amtsmeisterin	A 4	1	1	1	
	Betriebsoberwart, Betriebsoberwartin		1	-	1	
	Zusammen Zugang/Abgang		136 +1	136 0	135	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1995	1996	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stelleneinsparungen			
Titel 422 01			
A 13 Regierungsrat, Regierungsrätin	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1994
Titel 425 01			
VII	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1993
Summe der Stelleneinsparungen	-2	-	
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 11 Regierungsamtänner, Regierungsamtfräuen	+2	-	Umsetzung und Umwandlung von Kap. 04 04 Titel 422 01 Justizamänner
A 9+AZ Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	+2	-	Umsetzung von Kap. 04 05
A 9 Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	-2	-	Umsetzung nach Kap. 04 05
Zwischensumme	+2	-	
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01			
A 13 Regierungsrat, Regierungsrätin	-	+1	Umwandlung von BesGr A 13 Oberamtsrat
A 13 Oberamtsrat, Oberamtsrätin	-	-1	Umwandlung nach BesGr A 13 Regierungsrat
Summe der Stellenumwandlungen	-	-	
Stellenhebungen			
Titel 422 01			
A 15 Regierungsdirektor, Regierungsdirektorin	+1	-	Hebung von BesGr A 14 Oberregierungsrat
A 14 Oberregierungsrat, Oberregierungsrätin	-1	-	Hebung nach BesGr A 15 Regierungsdirektor
A 9+AZ Amtsinspektor, Amtsinspektorin	+1	-	Hebung von BesGr A 9 Amtsinspektor
A 9 Amtsinspektor, Amtsinspektorin	-1	-	Hebung nach BesGr A 9 + AZ Amtsinspektor
A 7 Oberwerkmeister, Oberwerkmeisterin	-	+1	Hebung von BesGr A 4 Betriebsoberwart
A 4 Betriebsoberwart, Betriebsoberwartin	-	-1	Hebung nach BesGr A 7 Oberwerkmeister
Titel 425 01			
VII	+1	-	Hebung von VergGr VIII
VIII	-1	-	Hebung nach VergGr VII
Zwischensumme	-	-	

Stellenplan

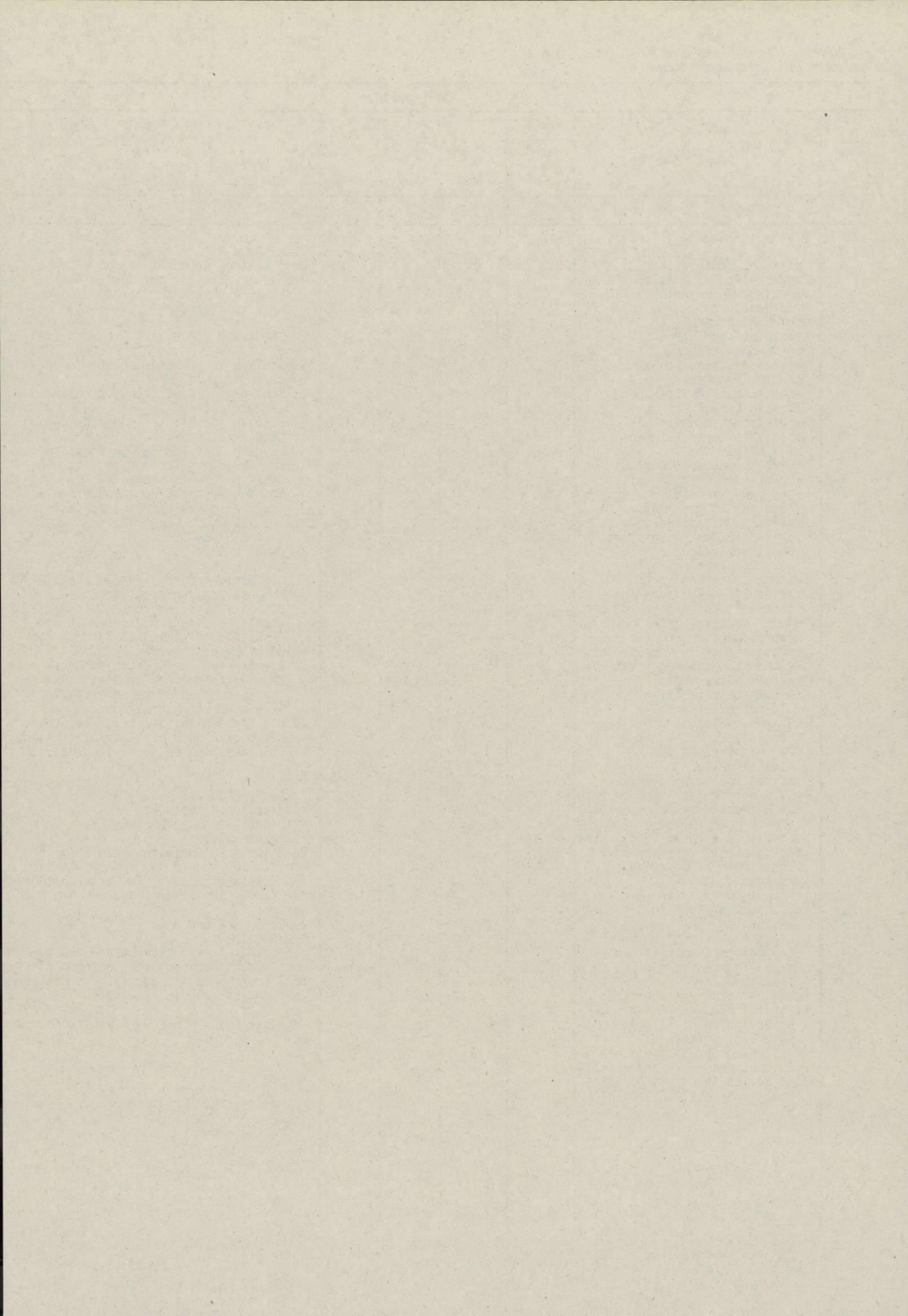
Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr	1995	1996	1994	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
	Leerstellen					Zweckbestimmung der Leerstellen: Die Leerstellen sind insbesondere bestimmt für Bedienstete, die - ohne Bezüge beurlaubt sind / (einschließlich Erziehungsurlaub), - Grundwehrdienst oder Zivildienst leisten.
	Ministerialdirigent, Ministerialdirigentin	B 6	1	1	-	
	Ministerialrat, Ministerialrätin	B 3	1	1	1	
	Amtsrat, Amtsrätin	A 12	1	1	1	
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	A 11	2	2	2	
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9	3	3	3	
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	4	4	4	
	Regierungsoberssekretäre, Regierungsoberssekretärinnen	A 7	5	5	5	
	Zusammen Zugang/Abgang		17 +1	17 0	16	
422 31	Abgeordnete Beamte (Richter)					
		R 2	5	5	5	
		A 12	2	2	2	
	Zusammen		7	7	7	
425 01	Angestellte Tarifliche Angestellte					
		IVb	2	2	2	
		Vb	4	4	4	
		Vc	14	14	14	
		VIb	9	9	9	
		VII	19	19	19	
	(darunter Schreibkräfte)	VIII	(16) 1	(16) 1	(17) 2	
	Zusammen Zugang/Abgang		49 -1	49 0	50	
426 01	Arbeiter Arbeiter, Arbeiterinnen Zugang/Abgang		12 -1	12 0	13	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1995	1996	Begründung
1	2	3	4
Stellenabsenkungen			
Titel 422 01			
A 10 Ministerialkanzleivorstand	-1	-	Absenkung nach BesGr A 9 Amtsinspektor im Vollzug des ku-Vermerks Absenkung von BesGr A 10 Ministerialkanzleivorstand im Vollzug des ku-Vermerks
A 9 Amtsinspektor, Amtsinspektorin	+1	-	
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-	-	
PERSONALSOLL B (Personal aus Mitteln)			
Stelleneinsparungen			
Titel 426 01			
Arbeiter, Arbeiterin Zugleich Summe der Stelleneinsparungen	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1994
Zu- und Abgang Personalsoll B	-1	-	
LEERSTELLEN			
Neue Leerstellen			
Titel 422 01			
B 6 Ministerialdirigent, Ministerialdirigentin Zugleich Summe der neuen Leerstellen	+1	-	wegen Beurlaubung gemäß § 16 Ur1V
Zu- und Abgänge insgesamt	+1	-	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr	1995	1996	1994	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		136	136	135	
425 01	Angestellte (darunter Schreibkräfte)		49 (16)	49 (16)	50 (17)	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		185	185	185	
	Ferner:					
426 01	Arbeiter		12	12	13	
	Personalsoll B		12	12	13	



Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr	1995	1996	1994	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
422 01	Planmäßige Beamte (Richter)					
	Präsident des Obersten Landesgerichts, Präsidentin des Obersten Landesgerichts	R 8	1	1	1	Zu BesGr R 3: Die Stellen für Oberstaatsanwälte beim Obersten Landesgericht dürfen bei Bedarf auch mit Richtern am Obersten Landesgericht besetzt werden.
	Präsidenten der Oberlandesgerichte, Präsidentinnen der Oberlandesgerichte		3	3	3	Zu BesGr R 2 und R 1:
	Generalstaatsanwalt beim Obersten Landesgericht, Generalstaatsanwältin beim Obersten Landesgericht	R 6	1	1	1	5 Stellen für Richter an Oberlandesgerichten
	Generalstaatsanwälte, Generalstaatsanwältinnen als Leiter von Staatsanwaltschaften bei Oberlandesgerichten mit 101 und mehr Planstellen für Staatsanwälte		2	3	2	2 Stellen für Vorsitzende Richter an Landgerichten
	Präsident des Amtsgerichts, Präsidentin des Amtsgerichts an einem Gericht mit 151 und mehr Richterplanstellen		1	1	1	6 Stellen für Richter an Amts- und Landgerichten kw nach Abschluß der Entschädigungsverfahren, spätestens am 1.1.1998
	Präsident des Landgerichts, Präsidentin des Landgerichts an einem Gericht mit 151 und mehr Richterplanstellen		1	1	1	6 Stellen für Staatsanwälte kw nach Abschluß der Großverfahren wegen Kriegsverbrechen, spätestens am 1.1.1998.
	Vizepräsident des Obersten Landesgerichts, Vizepräsidentin des Obersten Landesgerichts		1	1	1	Zu BesGr R 1:
	Generalstaatsanwalt, Generalstaatsanwältin als Leiter einer Staatsanwaltschaft bei einem Oberlandesgericht mit bis zu 100 Planstellen für Staatsanwälte	R 5	1	-	1	1. Die Stellen dürfen für das Kap. 04 05 in Anspruch genommen werden.
	Präsidenten der Landgerichte, Präsidentinnen der Landgerichte an Gerichten mit 81 bis 150 Richterplanstellen		4	4	4	2. Bis zu 10 Stellen dürfen mit Beamten mit Befähigung zum Richteramt der BesGr A 13, A 14, A 15 für das Kap. 04 01 besetzt werden.
	Vorsitzende Richter am Obersten Landesgericht, Vorsitzende Richterinnen am Obersten Landesgericht		5	5	5	3. Die Stellen für Richter an Amts- und Landgerichten und für Staatsanwälte dürfen bei Bedarf gegenseitig in Anspruch genommen werden.
	Leitende Oberstaatsanwälte, Leitende Oberstaatsanwältinnen als Leiter von Staatsanwaltschaften bei Landgerichten mit 41 und mehr Planstellen für Staatsanwälte	R 4	3	3	3	4. Die Stellen für Staatsanwälte können bei Bedarf auch mit Amtsanwälten und Oberamtsanwälten besetzt werden.
	Präsidenten der Amtsgerichte, Präsidentinnen der Amtsgerichte an Gerichten mit 41 bis 80 Richterplanstellen		2	2	2	Zu BesGr A 13 und A 13 + AZ (Oberamtsanwälte): Alle Stellen ku nach BesGr R 1 (Staatsanwälte).
	Präsidenten der Landgerichte, Präsidentinnen der Landgerichte an Gerichten mit 41 bis 80 Richterplanstellen		7	7	7	Zu BesGr A 9 (Sozialinspektoren): Die Stellen können bei Bedarf bis längstens 31.12.1997 für Bewährungshelfer der VergGr IVb BAT in Anspruch genommen werden.
						Zu BesGr A 6 und A 5: Die Stellen für Justizvollstreckungssekretäre und für Justizvollstreckungsassistenten dürfen bei Bedarf auch mit Beamten des mittleren Justizdienstes besetzt werden.
						Zahl der Dienst- und Werkdienstwohnungen: 60

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1995	1996	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Neue Stellen			
Titel 422 21			
A 9 Rechtspflegeranwärter, Rechtspflegeranwärterinnen Zugleich Summe der neuen Stellen	-	+50	wegen Nachwuchsbedarfs
Stelleneinsparungen			
Titel 422 01			
R 1 Richter an Amts- und Landgerichten, Richterinnen an Amts- und Landgerichten	-7	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1993
	-3	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1994
	-4	-	Einsparung wegen Verlängerung der Arbeitszeit der Beamten für 1994
A 11 Justizamtmann, Justizamtfrau	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1993
Justizamtmann, Justizamtfrau gemäß §2 Nr.2 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	-1	-	Einsparung wegen Neukonzeption Bezügeabrechnung
	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1993
	-1	-	Einsparung wegen Verlängerung der Arbeitszeit der Beamten für 1994
A 10 Justizoberinspektor, Justizoberinspektorin	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1993
	-3	-	Einsparung wegen Neukonzeption Bezügeabrechnung
	-1	-	Einsparung wegen Verlängerung der Arbeitszeit der Beamten für 1994
Justizoberinspektor, Justizoberinspektorin gemäß §2 Nr.2 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1994
	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1993
	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1994
	-1	-	Einsparung wegen Verlängerung der Arbeitszeit der Beamten für 1994
A 9 Justizinspektor, Justizinspektorin	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1993
	-2	-	Einsparung wegen Neukonzeption Bezügeabrechnung
	-1	-	Einsparung
Justizinspektor, Justizinspektorin gemäß §2 Nr.2 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1994
	-2	-	Einsparung wegen Verlängerung der Arbeitszeit der Beamten für 1994
Sozialinspektor, Sozialinspektorin	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1994
	-1	-	Einsparung wegen Verlängerung der Arbeitszeit der Beamten für 1994
A 7 Justizobersekretäre, Justizobersekretärinnen	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1993
	-1	-	Einsparung wegen Neukonzeption Bezügeabrechnung
	-2	-	Einsparung wegen Verlängerung der Arbeitszeit der Beamten für 1994
	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1994

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	S t e l l e n z a h l			Vermerke
		VergGr	1995	1996	1994	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
	Vizepräsidenten der Oberlandesgerichte, Vizepräsidentinnen der Oberlandesgerichte als ständige Vertreter von Präsidenten der BesGr R 8		3	3	3	
	Leitende Oberstaatsanwälte, Leitende Oberstaatsanwältinnen als Abteilungsleiter bei Staatsanwaltschaften bei Oberlandesgerichten	R 3	5	5	5	
	Leitende Oberstaatsanwälte, Leitende Oberstaatsanwältinnen als Leiter von Staatsanwaltschaften bei Landgerichten mit 11 bis 40 Planstellen für Staatsanwälte		15	15	14	
	Oberstaatsanwälte beim Obersten Landesgericht, Oberstaatsanwältinnen beim Obersten Landesgericht		6	6	6	
	Präsidenten der Landgerichte, Präsidentinnen der Landgerichte an Gerichten mit bis zu 40 Richterplanstellen		10	10	10	
	Richter am Obersten Landesgericht, Richterinnen am Obersten Landesgericht		33	33	33	
	Vizepräsident des Amtsgerichts, Vizepräsidentin des Amtsgerichts als der ständige Vertreter eines Präsidenten in BesGr R 6		1	1	1	
	Vizepräsidenten der Landgerichte, Vizepräsidentinnen der Landgerichte als ständige Vertreter von Präsidenten in BesGr R 5 oder R 6		5	5	5	
	Vorsitzende Richter an Oberlandesgerichten, Vorsitzende Richterinnen an Oberlandesgerichten		53	53	53	
	Direktoren der Amtsgerichte, Direktorinnen der Amtsgerichte an Gerichten mit 8 und mehr Richterplanstellen	R 2+AZ	38	38	38	
	Leitende Oberstaatsanwälte, Leitende Oberstaatsanwältinnen als Leiter von Staatsanwaltschaften bei Landgerichten mit bis zu 10 Planstellen für Staatsanwälte		4	4	5	
	Oberstaatsanwälte, Oberstaatsanwältinnen als Abteilungsleiter von Staatsanwaltschaften bei Landgerichten und gleichzeitige ständige		18	18	17	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1995	1996	Begründung
1	2	3	4
A 6 Justizsekretäre, Justizsekretärinnen	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1993
	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1993
	-2	-	Einsparung wegen Neukonzeption Bezügeabrechnung
	-1	-	Einsparung wegen Neukonzeption Bezügeabrechnung
	-3	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1994
	-3	-	Einsparung wegen Verlängerung der Arbeitszeit der Beamten für 1994
A 4 Justizhauptwachtmeister, Justizhauptwachtmeisterin	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1993
	-1	-	Einsparung wegen Verlängerung der Arbeitszeit der Beamten für 1994
A 3 Justizoberwachtmeister, Justizoberwachtmeisterin	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1994
	-1	-	Einsparung wegen Verlängerung der Arbeitszeit der Beamten für 1994
Titel 422 11			
R 1 Richter am Amts- oder Landgericht, Richterin am Amts- oder Landgericht, Staatsanwalt, Staatsanwältin, z.A.	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1994
	-1	-	Einsparung wegen Verlängerung der Arbeitszeit der Beamten für 1994
A 9 Justizinspektor, Justizinspektorin, Sozialinspektor, Sozialinspektorin z.A.	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1993
A 6 Justizsekretär, Justizsekretärin z.A.	-1	-	Einsparung wegen Neukonzeption Bezügeabrechnung
	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1994
Titel 425 01			
IVb	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1993
Vc	-1	-	Einsparung wegen Neukonzeption Bezügeabrechnung
VIb	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1993
VII	-1	-	Einsparung wegen Neukonzeption Bezügeabrechnung
	-3	-	Einsparung im Vollzug der kw-Vermerke
	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1994
	-3	-	Einsparung wegen Verlängerung der Arbeitszeit der Beamten für 1994
VIII	-4	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1993
	-5	-	Einsparung wegen Neukonzeption Bezügeabrechnung
	-6	-	Einsparung im Vollzug der kw-Vermerke
	-3	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1994
	-9	-	Einsparung wegen Verlängerung der Arbeitszeit der Beamten für 1994
	-6	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1993
Summe der Stelleneinsparungen	-108	-	

04 04
Gerichte und Staatsanwaltschaften

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	S t e l l e n z a h l			Vermerke
		VergGr	1995	1996	1994	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
	Vertreter von Leitenden Oberstaatsanwälten in BesGr R 3 oder R 4					
	Vizepräsidenten der Amtsgerichte, Vizepräsidentinnen der Amtsgerichte als ständige Vertreter von Präsidenten in BesGr R 3 oder R 4		2	2	2	
	Vizepräsidenten der Landgerichte, Vizepräsidentinnen der Landgerichte als ständige Vertreter von Präsidenten in BesGr R 3 oder R 4		17	17	17	
	Direktoren der Amtsgerichte, Direktorinnen der Amtsgerichte an Gerichten mit 4 bis 7 Richterplanstellen	R 2	31	31	31	
	Oberstaatsanwälte, Oberstaatsanwältinnen als Dezermenten bei Staatsanwaltschaften bei Oberlandesgerichten		23	23	24	
	Oberstaatsanwälte, Oberstaatsanwältinnen als Abteilungsleiter bei Staatsanwaltschaften bei Landgerichten		45	48	37	
	Richter an Amtsgerichten, Richterinnen an Amtsgerichten als ständige Vertreter von Direktoren an Gerichten mit 8 und mehr Richterplanstellen		38	38	38	
	Richter an Amtsgerichten, Richterinnen an Amtsgerichten als weitere aufsichtführende Richter an Gerichten mit 15 und mehr Richterplanstellen		36	41	31	
	Richter an Oberlandesgerichten, Richterinnen an Oberlandesgerichten		181	181	181	
	Vorsitzende Richter an Landgerichten, Vorsitzende Richterinnen an Landgerichten		243	243	246	
	Direktoren der Amtsgerichte, Direktorinnen der Amtsgerichte an Gerichten mit bis zu 3 Richterplanstellen	R 1+AZ	2	2	2	
	Staatsanwälte, Staatsanwältinnen als Gruppenleiter		122	124	123	
	Richter an Amts- und Landgerichten, Richterinnen an Amts- und Landgerichten	R 1	1.279	1.274	1.297	
	Staatsanwälte, Staatsanwältinnen		327	322	329	
	Leitender Regierungsdirektor, Leitende Regierungsdirektorin	A 16	1	1	-	
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A 15	9	10	9	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1995	1996	Begründung
1	2	3	4
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 11 Justizamtmänner, Justizamtfrauen	-2	-	Umsetzung und Umwandlung nach Kap. 04 01 Titel 422 01 Regierungsamtmänner
Titel 425 01			
V Ib	+1	-	Umsetzung von Kap. 04 05
V II	+1	-	Umsetzung von Kap. 13 04/425 71
Zwischensumme	-	-	
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01			
R 2 Oberstaatsanwalt, Oberstaatsanwältin als Dezernent bei einer Staatsanwaltschaft bei einem Oberlandesgericht	-1	-	Umwandlung nach BesGr R 2 Oberstaatsanwalt als Abteilungsleiter bei einer Staatsanwaltschaft bei einem Landgericht
Oberstaatsanwälte, Oberstaatsanwältinnen als Abteilungsleiter bei Staatsanwaltschaften bei Landgerichten	+2	-	Umwandlung von BesGr R 2 Vorsitzende Richter am Landgericht
	+1	-	Umwandlung von BesGr R 2 Oberstaatsanwalt als Dezernent bei einer Staatsanwaltschaft bei einem Oberlandesgericht
Richter am Amtsgericht, Richterin am Amtsgericht als weiterer aufsichtführender Richter an einem Gericht mit 15 und mehr Richterplanstellen	+1	-	Umwandlung von BesGr R 2 Vorsitzender Richter am Landgericht
Vorsitzender Richter am Landgericht, Vorsitzende Richterin am Landgericht	-1	-	Umwandlung nach BesGr R 2 Richter am Amtsgericht als weiterer aufsichtführender Richter
	-2	-	Umwandlung nach BesGr R 2 Oberstaatsanwälte als Abteilungsleiter bei einer Staatsanwaltschaft bei einem Landgericht
R 1 Staatsanwälte, Staatsanwältinnen	+3	-	Umwandlung von BesGr A 13 Oberamtsanwälte
A 13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen	+2	+2	Umwandlung von BesGr A 13 Oberamtsräte
A 13 Oberamtsanwälte, Oberamtsanwältinnen	-3	-	Umwandlung nach BesGr R 1 Staatsanwälte
Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	-2	-2	Umwandlung nach BesGr A 13 Regierungsräte
A 7 Justizbetriebsobersekretäre, Justizbetriebsobersekretärinnen	+34	+1	Umwandlung von BesGr A 7 Justizobersekretäre
Justizobersekretäre, Justizobersekretärinnen	-34	-1	Umwandlung nach BesGr A 7 Justizbetriebsobersekretäre
A 6 Justizbetriebssekretäre, Justiz- betriebssekretärinnen	-34	-1	Umwandlung nach BesGr A 6 Justizsekretäre
Justizsekretäre, Justizsekretärinnen	+34	+1	Umwandlung von BesGr A 6 Justizbetriebssekretäre
Summe der Stellenumwandlungen	-	-	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr	1995	1996	1994	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A 14	5	5	5	
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A 13	10	11	9	
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A13+AZ	9	9	9	
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen gemäß §2 Nr.2 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		10	10	10	
	Oberamtsanwälte, Oberamtsanwältinnen		3	3	3	
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A 13	54	57	51	
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen gemäß §2 Nr.2 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		39	39	39	
	Oberamtsanwälte, Oberamtsanwältinnen		9	9	12	
	Justizamtsräte, Justizamtsrätinnen	A 12	156	160	151	
	Justizamtsräte, Justizamtsrätinnen gemäß §2 Nr.2 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		190	192	188	
	Sozialamtsräte, Sozialamtsrätinnen		36	37	36	
	Steueramtsräte, Steueramtsrätinnen		4	4	4	
	Justizamtmänner, Justizamtfrauen	A 11	329	328	337	
	Justizamtmänner, Justizamtfrauen gemäß §2 Nr.2 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		442	442	444	
	Sozialamt männer, Sozialamt frauen		84	83	83	
	Steueramt männer, Steueramt frauen		2	2	2	
	Technische Amt männer, Technische Amt frauen		2	2	2	
	Justizoberinspektoren, Justizoberinspektorinnen	A 10	375	369	383	
	Justizoberinspektoren, Justizoberinspektorinnen gemäß §2 Nr.2 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		192	192	195	
	Sozialoberinspektoren, Sozialoberinspektorinnen		91	91	93	
	Steueroberinspektor, Steueroberinspektorin		1	1	1	
	Technischer Oberinspektor, Technische Oberinspektorin		1	1	1	
	Justizinspektoren, Justizinspektorinnen	A 9	193	191	200	
	Justizinspektoren, Justizinspektorinnen gemäß §2 Nr.2 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		106	104	111	
	Sozialinspektoren, Sozialinspektorinnen		51	51	53	
	Obergerichtsvollzieher, Obergerichtsvollzieherinnen	A 9+AZ	104	104	103	
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen		55	55	55	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1995	1996	Begründung
1	2	3	4
Stellenhebungen			
Titel 422 01			
R 6 Generalstaatsanwalt, Generalstaatsanwältin als Leiter einer Staatsanwaltschaft bei einem Oberlandesgericht mit 101 und mehr Planstellen für Staatsanwälte	-	+1	Hebung von BesGr R 5 Generalstaatsanwalt
R 5 Generalstaatsanwalt, Generalstaatsanwältin als Leiter einer Staatsanwaltschaft bei einem Oberlandesgericht mit bis zu 100 Planstellen für Staatsanwälte	-	-1	Hebung nach BesGr R 6 Generalstaatsanwalt
R 3 Leitender Oberstaatsanwalt, Leitende Oberstaatsanwältin als Leiter einer Staatsanwaltschaft bei einem Landgericht mit 11 bis 40 Planstellen für Staatsanwälte	+1	-	Hebung von BesGr R 2 + AZ Leitender Oberstaatsanwalt
R 2+AZ Leitender Oberstaatsanwalt, Leitende Oberstaatsanwältin als Leiter einer Staatsanwaltschaft bei einem Landgericht mit bis zu 10 Planstellen für Staatsanwälte	-1	-	Hebung nach BesGr R 3 Leitender Oberstaatsanwalt
Oberstaatsanwalt, Oberstaatsanwältin als Abteilungsleiter bei einer Staatsanwaltschaft bei einem Landgericht und gleichzeitiger ständiger Vertreter eines Leitenden Oberstaatsanwalts in BesGr R 3 oder R 4	+1	-	Hebung von BesGr R 1 + AZ Staatsanwalt als Gruppenleiter
R 2 Oberstaatsanwälte, Oberstaatsanwältinnen als Abteilungsleiter bei Staatsanwaltschaften bei Landgerichten	+5	+3	Hebung von BesGr R 1 Staatsanwälte
Richter an Amtsgerichten, Richterinnen an Amtsgerichten als weitere aufsichtführende Richter an Gerichten mit 15 und mehr Richterplanstellen	+4	+5	Hebung von BesGr R 1 Richter am Amtsgericht
R 1+AZ Staatsanwalt, Staatsanwältin als Gruppenleiter	-1	-	Hebung nach BesGr R 2 + AZ Oberstaatsanwalt als std. Vertreter des Leitenden Oberstaatsanwalts
R 1 Staatsanwälte, Staatsanwältinnen	-5	+2 -3	Hebung von BesGr R 1 Staatsanwälte Hebung nach BesGr R 2 Oberstaatsanwälte als Abteilungsleiter bei Staatsanwaltschaften bei den Landgerichten
	-	-2	Hebung nach BesGr R 1 + AZ Staatsanwälte als Gruppenleiter
Richter an Amts- und Landgerichten, Richterinnen an Amts- und Landgerichten	-4	-5	Hebung nach BesGr R 2 Richter am Amtsgericht als weitere aufsichtführende Richter

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr	1995	1996	1994	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen gemäß §3 Nr.4 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		116	116	116	
	Obergerichtsvollzieher, Obergerichtsvollzieherinnen	A 9	240	241	241	
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen		131	131	131	
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen gemäß §3 Nr.4 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		272	272	272	
	Betriebsinspektoren, Betriebsinspektorinnen		1	2	1	
	Gerichtsvollzieher, Gerichtsvollzieherinnen	A 8	150	149	150	
	Justizhauptsekretäre, Justizhauptsekretärinnen		687	689	686	
	Justizhauptsekretäre, Justiz- hauptsekretärinnen gemäß §3 Nr.4 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		96	96	96	
	Justizvollstreckungshaupt- sekretäre, Justizvoll- streckungshauptsekretärinnen		7	7	7	
	Hauptwerkmeister, Hauptwerkmeisterinnen		6	5	5	
	Justizobersekretäre, Justizobersekretärinnen	A 7	871	869	912	
	Justizvollstreckungsob- sekretäre, Justizvoll- streckungsobsekretärinnen		14	14	14	
	Justizbetriebsobsekretäre, Justizbetriebsobsekretärinnen		41	42	7	
	Oberwerkmeister, Oberwerkmeisterinnen		7	7	8	
	Justizsekretäre, Justizsekretärinnen	A 6	496	496	475	
	Justizvollstreckungssekretäre, Justizvollstreckungs- sekretärinnen		4	4	4	
	Justizbetriebssekretäre, Justizbetriebssekretärinnen		8	7	42	
	Justizvollstreckungs- assistenten, Justizvoll- streckungsassistentinnen	A 5	2	2	2	
	Erste Justizhauptwachtmeister, Erste Justizhauptwachtmeisterinnen	A 6	153	155	151	
	Betriebshauptwarte, Betriebshauptwartinnen		7	7	7	
	Erste Justizhauptwachtmeister, Erste Justizhauptwachtmeisterinnen	A 5	387	390	383	
	Betriebshauptwarte, Betriebshauptwartinnen		20	20	20	
	Justizhauptwachtmeister, Justizhauptwachtmeisterinnen	A 4	157	155	164	
	Betriebsoberwarte, Betriebsoberwartinnen		7	7	7	
	Justizoberwachtmeister, Justizoberwachtmeisterinnen	A 3	96	93	99	
	Zusammen		9.108	9.108	9.169	
	Zugang/Abgang		-61	0		

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1995	1996	Begründung
1	2	3	4
A 16 Leitender Regierungsdirektor, Leitende Regierungsdirektorin	+1	-	Hebung von BesGr A 15 Regierungsdirektor
A 15 Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	+1	+1	Hebung von BesGr A 14 Oberregierungsrate
A 14 Oberregierungsrate, Oberregierungsrätinnen	-1 +1	- +1	Hebung nach BesGr A 16 Leitender Regierungsdirektor Hebung von BesGr A 13 Regierungsrate
A 13 Regierungsrate, Regierungsrätinnen	-1 -1	-1 -1	Hebung nach BesGr A 15 Regierungsdirektoren Hebung nach BesGr A 14 Oberregierungsrate
A 13 Oberamtsrate, Oberamtsrätinnen	+4 +1	+5 -	Hebung von BesGr A 12 Justizratsrate Hebung von BesGr A 12 Sozialamtsrat
A 12 Justizratsrate, Justizratsrätinnen	-4	-5	Hebung nach BesGr A 13 Oberamtsrate
Justizratsrate, Justizratsrätinnen	+9 +2	+9 +2	Hebung von BesGr A 11 Justizamtsmänner Hebung von BesGr A 11 Justizamtsmänner gemäß § 2 Nr. 2 der VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG
gemäß § 2 Nr. 2 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG Sozialamtsrat, Sozialamtsrätin	-1 +1	- +1	Hebung nach BesGr A 13 Oberamtsrat Hebung von BesGr A 11 Sozialamtsmänner
A 11 Justizamtsmänner, Justizamtsfrauen	-9 +5	-9 +8	Hebung nach BesGr A 12 Justizratsrate Hebung von BesGr A 10 Justizoberinspektoren
Justizamtsmänner, Justizamtsfrauen gemäß § 2 Nr. 2 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG	+2	+2	Hebung von BesGr A 10 Justizoberinspektoren gemäß § 2 Nr. 2 der VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG
Sozialamtsmänner, Sozialamtsfrauen	-2	-2	Hebung nach BesGr A 12 Justizratsrate gemäß § 2 Nr. 2 der VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG
A 10 Justizoberinspektoren, Justizoberinspektorinnen	-1 +2 -5	-1 - -8	Hebung nach BesGr A 12 Sozialamtsrate Hebung von BesGr A 10 Sozialoberinspektoren Hebung nach BesGr A 11 Justizamtsmänner
Justizoberinspektoren, Justizoberinspektorinnen gemäß § 2 Nr. 2 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG	+3 +2	+2 +2	Hebung von BesGr A 9 Justizinspektoren Hebung von BesGr A 9 Justizinspektoren gemäß § 2 Nr. 2 der VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG
Sozialoberinspektoren, Sozialoberinspektorinnen	-2	-2	Hebung nach BesGr A 11 Justizamtsmänner gemäß § 2 Nr. 2 der VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG
A 9 Justizinspektoren, Justizinspektorinnen	-2	-	Hebung nach BesGr A 11 Sozialamtsmänner
Justizinspektoren, Justizinspektorinnen gemäß § 2 Nr. 2 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG	-3 -2	-2 -2	Hebung nach BesGr A 10 Justizoberinspektoren Hebung nach BesGr A 10 Justizoberinspektoren gemäß § 2 Nr. 2 der VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG
A 9+AZ Obergerichtsvollzieher, Obergerichtsvollzieherin	+1	-	Hebung von BesGr A 9 Obergerichtsvollzieher
A 9 Obergerichtsvollzieher, Obergerichtsvollzieherin	-	+1	Hebung von BesGr A 8 Gerichtsvollzieher
Betriebsinspektor, Betriebsinspektorin	-1 -	- +1	Hebung nach BesGr A 9 + AZ Obergerichtsvollzieher Hebung von BesGr A 8 Hauptwerkmeister
A 8 Gerichtsvollzieher, Gerichtsvollzieherin Justizhauptsekretäre, Justizhauptsekretärinnen	- +1	-1 +2	Hebung nach BesGr A 9 Obergerichtsvollzieher Hebung von BesGr A 7 Justizobersekretäre
Hauptwerkmeister, Hauptwerkmeisterin	+1 -	- -1	Hebung von BesGr A 7 Oberwerkmeister Hebung nach BesGr A 9 Betriebsinspektor

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke	
		VergGr	1995	1996	1994		
		LohnGr					
1	2	3	4	5	6	7	
	Leerstellen					Zweckbestimmung der Leerstellen: Die Leerstellen sind insbesondere bestimmt für Bedienstete, die <ul style="list-style-type: none"> - gesetzgebenden Körperschaften angehören, - ohne Bezüge beurlaubt sind (einschließlich Erziehungsurlaub), - zu Stellen außerhalb der Staatsverwaltung abgeordnet oder entsandt sind, - Grundwehrdienst oder Zivildienst leisten. 	
	Vorsitzender Richter am Oberlandesgericht, Richter am Obersten Landesgericht, Ltd. Oberstaatsanwalt, Oberstaatsanwalt beim Obersten Landesgericht	R 3	1	1	1		
	Richter und Richterinnen an Oberlandesgerichten, Vorsitzende Richter und Richterinnen an Landgerichten, Oberstaatsanwälte, Oberstaatsanwältinnen	R 2	10	10	10		
	Staatsanwälte, Staatsanwältinnen als Gruppenleiter	R 1+AZ	6	6	6		
	Richter an Amts- und Landgerichten, Richterinnen an Amts- und Landgerichten, Staatsanwälte, Staatsanwältinnen	R 1	149	149	149		
	Justizamtsräte, Justizamtsrätinnen	A 12	3	3	3		
	Justizamtmänner, Justizamtfrauen, Sozialamtmänner, Sozialamtfrauen	A 11	94	109	79		
	Justizoberinspektoren, Justizoberinspektorinnen, Sozialoberinspektoren, Sozialoberinspektorinnen	A 10	223	233	213		
	Justizinspektoren, Justizinspektorinnen, Sozialinspektoren, Sozialinspektorinnen	A 9	62	62	62		
	Amtsinspektor, Amtsinpektorin	A 9+AZ	1	1	1		
	Amtsinspektoren, Amtsinpektorinnen	A 9	33	38	28		
	Obergerichtsvollzieher, Obergerichtsvollzieherinnen		8	8	5		
	Justizhauptsekretäre, Justizhauptsekretärinnen	A 8	130	142	117		
	Gerichtsvollzieher, Gerichtsvollzieherinnen		2	2	2		
	Justizobersekretäre, Justizobersekretärinnen	A 7	499	539	459		
	Justizsekretäre, Justizsekretärinnen	A 6	490	507	472		
	Erste Justizhauptwachtmeister, Erste	A 6	3	3	-		
	Justizhauptwachtmeisterinnen						
	Erste Justizhauptwachtmeister, Erste	A 5	11	11	11		
	Justizhauptwachtmeisterinnen						
	Justizhauptwachtmeister, Justizhauptwachtmeisterinnen	A 4	13	13	13		
	Justizoberwachtmeister, Justizoberwachtmeisterinnen	A 3	2	2	2		
	Zusammen Zugang/Abgang		1.740 +107	1.839 +99	1.633		

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1995	1996	Begründung
1	2	3	4
A 7 Justizobersekretäre, Justizobersekretärinnen	-1	-2	Hebung nach BesGr A 8 Justizhauptsekretäre
	-	+1	Hebung von BesGr A 6 Justizsekretär
Oberwerkmeister, Oberwerkmeisterin	-1	-	Hebung nach BesGr A 8 Hauptwerkmeister
A 6 Justizsekretär, Justizsekretärin	-	-1	Hebung nach BesGr A 7 Justizobersekretär
A 6 Erste Justizhauptwachtmeister, Erste	+2	+2	Hebung von BesGr A 5 Erste Justizhauptwachtmeister
A 5 Justizhauptwachtmeisterinnen Erste Justizhauptwachtmeister, Erste	-2	-2	Hebung nach BesGr A 6 Erste Justizhauptwachtmeister
	+6	+5	Hebung von BesGr A 4 Justizhauptwachtmeister
A 4 Justizhauptwachtmeister, Justizhauptwachtmeisterinnen	-6	-5	Hebung nach BesGr A 5 Erste Justizhauptwachtmeister
	+2	+3	Hebung von BesGr A 3 Justizoberwachtmeister
A 3 Justizoberwachtmeister, Justizoberwachtmeisterinnen	-2	-3	Hebung nach BesGr A 4 Justizhauptwachtmeister
Titel 425 01			
Vc	+2	+2	Hebung von VergGr VIb
VIb	-2	-2	Hebung nach VergGr Vc
	+3	+2	Hebung von VergGr VII
VII	-3	-2	Hebung nach VergGr VIb
	+2	+3	Hebung von VergGr VIII
VIII	-2	-3	Hebung nach VergGr VII
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-108	+50	
PERSONALSOLL B (Personal aus Mitteln)			
Neue Stellen			
Titel 422 26			
A 13 Rechtsreferendare, Rechtsreferendarinnen, Rechtspraktikanten, Rechtspraktikantinnen Zugleich Summe der neuen Stellen	-	+750	wegen Anpassung des Stellenplans an die voraussichtliche Zahl der Rechtsreferendare im Haushaltsjahr 1996
Stelleneinsparungen			
Titel 422 26			
A 13 Rechtsreferendare, Rechtsreferendarinnen, Rechtspraktikanten, Rechtspraktikantinnen	-900	-	Einsparung wegen Anpassung des Stellenplans an die voraussichtliche Zahl der Rechtsreferendare im Haushaltsjahr 1995

04 04
Gerichte und Staatsanwaltschaften

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	S t e l l e n z a h l			Vermerke	
		VergGr	1995	1996	1994		
		LohnGr					
1	2	3	4	5	6	7	
422 11	Beamte zur Anstellung und Richter auf Probe Richter an Amts- und Landgerichten, Richterinnen an Amts- und Landgerichten, Staatsanwälte, Staatsanwältinnen	R 1	128	128	130	Zu BesGr R 1: Die Stellen dürfen für das Kap. 04 05 in Anspruch genommen werden.	
		A 9	163	163	165		
		A 6	173	173	174		
		A 3	13	13	13		
		Zusammen Zugang/Abgang		477 -5	477 0		482
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst Rechtspflegeranwärter, Rechtspflegeranwärterinnen	A 9	240	290	240		
		A 6	333	333	333		
		Zusammen Zugang/Abgang		573 0	623 +50		573
422 26	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst Rechtsreferendare, Rechtsreferendarinnen, Rechtspraktikanten, Rechtspraktikantinnen	A 13	5.100	5.850	6.000		
		Zugang/Abgang		-900	+750		
422 31	Abgeordnete Beamte (Richter)	A 13	2	2	2		
		A 12	5	5	5		
		Zusammen		7	7		7
425 01	Angestellte Tarifliche Angestellte	IVb	11	11	12	Zu VergGr VII: Je 3 Stellen kw ab 1.10.1995 und 1.10.1996 Zu VergGr VIII: 5 Stellen kw ab 1.10.1995 4 Stellen kw ab 1.10.1996	
		Vb	20	20	20		
		Vc	190	192	189		
		VIIb	587	587	586		
		VII	1.110 (408)	1.111 (408)	1.122 (370)		
		VIII	1.154 (962)	1.151 (962)	1.185 (978)		
		IXb	52 (23)	52 (23)	52 (16)		
		Zusammen		3.124	3.124		3.166
		Zugang/Abgang		-42	0		

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1995	1996	Begründung
1	2	3	4
Titel 426 01			
Arbeiter, Arbeiterinnen	-8	-	Einsparung wegen Übergang auf Fremdreinigung
	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1993
	-3	-	Einsparung wegen Verlängerung der Arbeitszeit der Beamten für 1994
	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1994
Summe der Stelleneinsparungen	-914	-	
Zu- und Abgang Personalsoll B	-914	+750	
LEERSTELLEN			
Neue Leerstellen			
Titel 422 01			
A 11 Justizamtänner, Justizamtfrauen, Sozialamtänner, Sozialamtfrauen	+15	+15	für beurlaubte Bedienstete
A 10 Justizoberinspektoren, Justizoberinspektorinnen, Sozialoberinspektoren, Sozialoberinspektorinnen	+10	+10	für beurlaubte Bedienstete
A 9 Obergerichtsvollzieher, Obergerichtsvollzieherinnen	+3	-	für beurlaubte Bedienstete
Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	+5	+5	für beurlaubte Bedienstete
A 8 Justizhauptsekretäre, Justizhauptsekretärinnen	+13	+12	für beurlaubte Bedienstete
A 7 Justizobersekretäre, Justizobersekretärinnen	+40	+40	für beurlaubte Bedienstete
A 6 Justizsekretäre, Justizsekretärinnen	+18	+17	für beurlaubte Bedienstete
A 6 Erste Justizhauptwachtmeister, Erste Justizhauptwachtmeisterinnen	+3	-	für beurlaubte Bedienstete
Titel 425 01			
VIb	+18	+17	für beurlaubte Bedienstete
VII	+38	+37	für beurlaubte Bedienstete
VIII	+20	+20	für beurlaubte Bedienstete
Summe der neuen Leerstellen	+183	+173	
Zu- und Abgänge insgesamt	+183	+173	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr	1995	1996	1994	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
	Leerstellen	V Ib V II V III	63 159 80	80 196 100	45 121 60	Zweckbestimmung der Leerstellen: Die Leerstellen sind insbesondere bestimmt für Bedienstete, die - ohne Bezüge beurlaubt sind (einschließlich Erziehungsurlaub), - Grundwehrdienst oder Zivildienst leisten.
	Zusammen Zugang/Abgang		302 +76	376 +74	226	
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		55	55	55	
426 01	Arbeiter Arbeiter, Arbeiterinnen Zugang/Abgang		330 -14	330 0	344	
427 01	Studenten in den praktischen Studiensemestern		50	50	50	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (Richter)		9.108	9.108	9.169	
422 11	Beamte zur Anstellung und Richter auf Probe		477	477	482	
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		573	623	573	
425 01	Angestellte (darunter Schreibkräfte)		3.124 (1393)	3.124 (1393)	3.166 (1364)	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		13.282	13.332	13.390	
	Ferner:					
422 26	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		5.100	5.850	6.000	
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		55	55	55	
426 01	Arbeiter		330	330	344	
427 01	Studenten in den praktischen Studiensemestern		50	50	50	
	Personalsoll B		5.535	6.285	6.449	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	S t e l l e n z a h l			Vermerke
		VergGr	1995	1996	1994	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
422 01	Plarmäßige Beamte					
	Leitende Regierungsdirektoren, Leitende Regierungsdirek- torinnen	A16+AZ	3	3	3	1. Die Stellen der BesGr R 1 bei Kap. 04 04 Tit. 422 01 dürfen für das Kap. 04 05 in Anspruch genommen werden. 2. Zu BesGr A 9 (Sozialinspektoren): Die Stellen können bei Bedarf bis längstens 31.12.1997 für Sozialarbeiter im Justizvollzugsdienst der VergGr IVb BAT in Anspruch genommen werden. 3. Zahl der Dienst- und Werkdienst- wohnungen: 526.
	Leitende Regierungsdirektoren, Leitende Regierungsdirek- torinnen	A 16	11	11	11	
	Leitende Medizinaldirektoren, Leitende Medizinaldirektorinnen		3	3	3	
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A 15	21	21	21	
	Medizinaldirektoren, Medizinaldirektorinnen		13	13	13	
	Dekane im Justizvollzugsdienst, Dekaninnen im Justizvollzugsdienst		5	5	5	
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A 14	29	30	29	
	Medizinaloberräte, Medizinaloberrätinnen		10	11	10	
	Pfarrer im Justizvollzugsdienst, Pfarrerinnen im Justizvollzugsdienst		15	16	15	
	Oberstudienräte, Oberstudienrätinnen		2	2	2	
	Rektoren im Justizvollzugsdienst, Rektorinnen im Justizvollzugsdienst		2	2	2	
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A 13	23	24	23	
	Medizinalräte, Medizinalrätinnen		8	8	8	
	Pfarrer im Justizvollzugsdienst, Pfarrerinnen im Justizvollzugsdienst		2	3	2	
	Hauptlehrer im Justizvollzugsdienst, Hauptlehrerinnen im Justizvollzugsdienst	A13+AZ	14	14	14	
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen Oberlehrer im Justizvollzugsdienst, Oberlehrerinnen im Justizvollzugsdienst	A 13	11 23	12 24	10 23	
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	A 12	24	26	22	
	Sozialamtsräte, Sozialamtsrätinnen		10	11	9	
	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen		2	2	1	
	Technischer Amtmann, Technische Amtfrau	A 11	-	-	1	
	Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen		47	49	45	
	Sozialamt männer, Sozialamt frauen		24	26	23	
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamtsamt in BesGr A 10)		2	2	2	
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A 10	45	46	49	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1995	1996	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Neue Stellen			
Titel 422 01			
A 14			
Medizinaloberrat, Medizinaloberrätin	-	+1	
Pfarrer im Justizvollzugsdienst, Pfarrerin im Justizvollzugsdienst	-	+1	
Oberregierungsrat, Oberregierungsrätin	-	+1	
A 13			
Pfarrer im Justizvollzugsdienst, Pfarrerin im Justizvollzugsdienst	-	+1	
Regierungsrat, Regierungsrätin	-	+1	
Oberlehrer im Justizvollzugsdienst, Oberlehrerin im Justizvollzugsdienst	-	+1	
A 10			
Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	+11	-	
Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	-	+4	
A 9			
Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	-	+2	
A 8			
Hauptwerkmeister, Hauptwerkmeisterinnen gemäß §2 Nr.6 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	+3	-	
A 7			
Obersekretäre im Justizvollzugsdienst, Obersekretärinnen im Justizvollzugsdienst	+2	-	
Oberwerkmeister, Oberwerkmeisterinnen gemäß §2 Nr.6 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	+4	-	
Regierungsobersekretär, Regierungsobersekretärin	+1	-	
A 6			
Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	+2	-	
A 7+AZ			
Stationspfleger, Stationsschwestern	-	+5	
Titel 422 21			
A 6-A 7			
Regierungssekretäranwärter, Obersekretäranwärter im Justizvollzugsdienst, Oberwerkmeisteranwärter	+20	-	
Summe der neuen Stellen	+43	+17	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr	1995	1996	1994	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
noch 422 01	Oberinspektoren, Oberinspektorinnen		8	8	-	
	Sozialoberinspektoren, Sozialoberinspektorinnen		35	33	36	
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen		4	4	1	
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	A 9	20	20	22	
	Sozialinspektoren, Sozialinspektorinnen		28	27	29	
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen (im Justizvollzugsdienst)	A 9+AZ	151	162	142	
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen		5	4	5	
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen		10	19	2	
	Amtsinspektorinnen gemäß §3 Nr.4 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		26	26	26	
	Betriebsinspektoren, Betriebsinspektorinnen		7	7	7	
	Betriebsinspektorinnen gemäß §2 Nr.6 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		26	26	26	
	Pflegevorsteher, Oberinnen		7	7	7	
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen (im Justizvollzugsdienst)	A 9	369	398	341	
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen		12	7	14	
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen		24	44	4	
	Amtsinspektorinnen gemäß §3 Nr.4 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		61	64	60	
	Betriebsinspektoren, Betriebsinspektorinnen		61	64	60	
	Betriebsinspektorinnen gemäß §2 Nr.6 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		22	22	22	
	Oberpfleger, Oberschwester Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	55	44	66	
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen		9	17	2	
	gemäß §3 Nr.4 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		828	840	814	
	Hauptsekretäre im Justizvoll- zugsdienst, Hauptsekretärinnen im Justizvollzugsdienst		146	144	142	
	Hauptwerkmeister, Hauptwerkmeisterinnen		48	48	48	
	gemäß §2 Nr.6 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		48	48	48	
	Abteilungspfleger, Abteilungsschwester	A 7+AZ	9	14	9	
	Stationspfleger, Stationsschwester		9	14	9	
	Regierungsoberssekretäre, Regierungsoberssekretärinnen	A 7	76	62	88	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1995	1996	Begründung
1	2	3	4
Stelleneinsparungen			
Titel 422 01			
A 10 Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin	-1	-	Einsparung wegen Verlängerung der Arbeitszeit der Beamten für 1994
A 7 Krankenpfleger, Krankenschwestern	-2	-	Einsparung wegen Verlängerung der Arbeitszeit der Beamten für 1994
A 6 Regierungssekretär, Regierungssekretärin	-1	-	Einsparung wegen Verlängerung der Arbeitszeit der Beamten für 1994
Titel 425 01			
VII	-1	-	Einsparung wegen Verlängerung der Arbeitszeit der Beamten für 1994
Summe der Stelleneinsparungen	-5	-	
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 9+AZ Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen (im Justizvollzugsdienst)	-2	-	Umsetzung nach Kap. 04 01
A 9 Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	+2	-	Umsetzung von Kap. 04 01
Titel 425 01			
VIb	-1	-	Umsetzung nach Kap. 04 04
Zwischensumme	-1	-	
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01			
A 10 Oberinspektoren, Oberinspektorinnen	+8	-	Umwandlung von BesGr A 10 Technische Oberinspektoren
Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	-8	-	Umwandlung nach BesGr A 10 Oberinspektor
A 9+AZ Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	-2	-3	Umwandlung nach BesGr A 9 + AZ Amtsinspektoren gemäß § 3 Nr. 4 der VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG
	-1	-	Umwandlung nach BesGr A 9 + AZ Amtsinspektor gemäß § 3 Nr. 4 der VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG
Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen gemäß §3 Nr.4 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	+2	+3	Umwandlung von BesGr A 9 + AZ Amtsinspektoren
	+5	+6	Umwandlung und Hebung von BesGr A 8 Regierungshauptsekretäre
	+1	-	Umwandlung von BesGr A 9 + AZ Amtsinspektoren
A 9 Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	-7	-8	Umwandlung nach BesGr A 9 Amtsinspektoren gemäß § 3 Nr. 4 der VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG
Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen gemäß §3 Nr.4 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	+7	+8	Umwandlung von BesGr A 9 Amtsinspektoren

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	S t e l l e n z a h l			Vermerke
		VergGr	1995	1996	1994	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
noch 422 01	Obersekretäre im Justizvollzugsdienst, Obersekretärinnen im Justizvollzugsdienst		1.452	1.400	1.503	
	Oberwerkmeister, Oberwerkmeisterinnen gemäß §2 Nr.6 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		127	126	125	
	Krankenpfleger, Krankenschwestern		52	52	54	
	Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	A 6	39	33	45	
	Betriebshauptwarte, Betriebshauptwartinnen	A 6	8	8	8	
	Betriebshauptwarte, Betriebshauptwartinnen	A 5	18	18	18	
	Betriebsoberwarte, Betriebsoberwartinnen	A 4	2	2	2	
	Zusammen Zugang/Abgang		4.000 +19	4.017 +17	3.981	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1995	1996	Begründung
1	2	3	4
A 8 Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	+13 -7 -18	+12 -8 -18	Umwandlung und Hebung von BesGr A 8 Regierungshauptsekretäre Umwandlung nach BesGr A 8 Regierungshauptsekretär gemäß § 3 Nr. 4 der VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG Umwandlung und Hebung nach BesGr A 9 Amtsinspektoren (25) und BesGr A 9 + AZ Amtsinspektoren (11), jeweils gemäß § 3 Nr. 4 der VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG
Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen gemäß § 3 Nr.4 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	+7	+8	Umwandlung von BesGr A 8 Regierungshauptsekretäre
Summe der Stellenumwandlungen	-	-	
Stellenhebungen			
Titel 422 01			
A 13 Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	+1	+1	Hebung von BesGr A 12 Regierungsamtsräte
A 12 Sozialamtsräte, Sozialamtsrätinnen	+1	+1	Hebung von BesGr A 11 Sozialamtänner
Technischer Amtsrat, Technische Amtsrätin	+1	-	Hebung von BesGr A 11 Technischer Amtmann
Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	+3	+3	Hebung von BesGr A 11 Regierungsamtänner
A 11 Sozialamtänner, Sozialamtfrauen	-1 +2 -1	-1 +3 -1	Hebung nach BesGr A 13 Oberamtsräte Hebung von BesGr A 10 Sozialoberinspektoren Hebung nach BesGr A 12 Sozialamtsräte
Technischer Amtmann, Technische Amtfrau	-1	-	Hebung nach BesGr A 12 Technischer Amtsrat
Regierungsamtänner, Regierungsamtfrauen	+5	+5	Hebung von BesGr A 10 Regierungsoberinspektoren
A 10 Sozialoberinspektoren, Sozialoberinspektorinnen	-3 +1	-3 +1	Hebung nach BesGr A 12 Regierungsamtsräte Hebung von BesGr A 9 Sozialinspektoren
Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	-2 +2	-3 +2	Hebung nach BesGr A 11 Sozialamtänner Hebung von BesGr A 9 Regierungsinspektoren
A 9 Sozialinspektoren, Sozialinspektorinnen	-5 -1	-5 -1	Hebung nach BesGr A 11 Regierungsamtänner Hebung nach BesGr A 10 Sozialoberinspektoren
Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	-2	-2	Hebung nach BesGr A 10 Regierungsoberinspektoren
A 9+AZ Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen (im Justizvollzugsdienst)	+11	+11	Hebung von BesGr A 9 Amtsinspektoren (im Justizvollzugsdienst)
Amtsinspektor, Amtsinspektorin	+1 +1 +1	- +1 +1	Hebung von BesGr A 9 Amtsinspektor Hebung von BesGr A 7 Regierungsobersekretäre Hebung von BesGr A 9 Amtsinspektoren
A 9 Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen (im Justizvollzugsdienst)	+39	+40	Hebung von BesGr A 8 Hauptsekretäre im Justizvollzugsdienst
Betriebsinspektoren, Betriebsinspektorinnen gemäß § 2 Nr.6 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	-11 +1	-11 +2	Hebung nach BesGr A 9 + AZ Amtsinspektoren (im Justizvollzugsdienst) Hebung von BesGr A 8 Hauptwerkmeister gemäß § 2 Nr. 6 der VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG
	-	+1	Hebung von BesGr A 8 Hauptwerkmeister gemäß § 2 Nr. 6 der VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke	
		VergGr	1995	1996	1994		
		LohnGr					
1	2	3	4	5	6	7	
	Leerstellen						
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen, Medizinaldirektoren, Medizinaldirektorinnen	A 15	6	6	6	Zweckbestimmung der Leerstellen: Die Leerstellen sind insbesondere bestimmt für Bedienstete, die - ohne Bezüge beurlaubt sind (einschließlich Erziehungsurlaub), - Grundwehrdienst oder Zivildienst leisten.	
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen, Medizinaloberräte, Medizinaloberrätinnen	A 14	2	2	2		
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A 13	2	2	2		
	Hauptlehrer im Justizvollzugsdienst, Hauptlehrerinnen im Justizvollzugsdienst	A13+AZ	5	5	5		
	Oberlehrer im Justizvollzugsdienst, Oberlehrerinnen im Justizvollzugsdienst	A 13	3	3	3		
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A 11	2	2	2		
	Regierungsamtänner, Regierungsamtfrauen, Sozialamtänner, Sozialamtfrauen		15	15	15		
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen, Sozialoberinspektoren, Sozialoberinspektorinnen	A 10	8	8	8		
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen, Sozialinspektoren, Sozialinspektorinnen	A 9	8	8	8		
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen, Betriebsinspektoren, Betriebsinspektorinnen	A 9	10	10	10		
	Regierungshauptsekretäre, Hauptsekretäre im Justizvollzugsdienst, Hauptwerkmeister, Abteilungspfleger	A 8	31	31	31		
	Regierungsobersekretäre, Obersekretäre im Justizvollzugsdienst, Oberwerkmeister, Krankenpfleger	A 7	33	33	13		
	Regierungssekretäre, Sekretäre im Justizvollzugsdienst	A 6	22	22	22		
	Zusammen Zugang/Abgang		147 +20	147 0	127		
422 11	Beamte zur Anstellung Regierungssekretäre, Obersekretäre im Justizvollzugsdienst, Oberwerkmeister, Krankenpfleger	A 6-A 7	147	147	147		Die Stellen für Beamte zur Anstellung und Richter auf Probe der BesGr R 1 bei Kap. 04 04 Tit. 422 11 dürfen für das Kap. 04 05 in Anspruch genommen werden.

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1995	1996	Begründung
1	2	3	4
A 8			
Amtsinspektor, Amtsinspektorin	+1	-	Hebung von BesGr A 8 Regierungshauptsekretär
	-1	-	Hebung nach BesGr A 9 + AZ Amtsinspektor
	+4	+4	Hebung von BesGr A 7 Regierungsobersekretäre
	-1	-1	Hebung nach BesGr A 9 + AZ Amtsinspektoren
Hauptsekretäre im Justizvollzugsdienst, Hauptsekretärinnen im Justizvollzugsdienst	+53	+52	Hebung von BesGr A 7 Obersekretäre im Justizvollzugsdienst
	-39	-40	Hebung nach BesGr A 9 Amtsinspektoren (im Justizvollzugsdienst)
Hauptwerkmeister, Hauptwerkmeisterin gemäß §2 Nr.6 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	+1	-	Hebung von BesGr A 7 Oberwerkmeister gemäß § 2 Nr. 6 der VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG
	-1	-2	Hebung nach BesGr A 9 Betriebsinspektoren gemäß § 2 Nr. 6 der VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG
	+1	+1	Hebung von BesGr A 7 Oberwerkmeister gemäß § 2 Nr. 6 der VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG
	-	-1	Hebung nach BesGr A 9 Betriebsinspektor gemäß § 2 Nr. 6 der VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG
Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	+5	+4	Hebung von BesGr A 6 Regierungssekretäre
	+1	+1	Hebung von BesGr A 7 Regierungsobersekretäre
	-1	-	Hebung nach BesGr A 9 Amtsinspektor
	+9	+10	Hebung von BesGr A 7 Regierungsobersekretäre
A 7 Obersekretäre im Justizvollzugsdienst, Obersekretärinnen im Justizvollzugsdienst	-53	-52	Hebung nach BesGr A 8 Hauptsekretäre im Justizvollzugsdienst
Oberwerkmeister, Oberwerkmeisterin gemäß §2 Nr.6 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	-1	-	Hebung nach BesGr A 8 Hauptwerkmeister gemäß § 2 Nr. 6 der VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG
	-1	-1	Hebung nach BesGr A 8 Hauptwerkmeister gemäß § 2 Nr. 6 der VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG
Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	+2	+2	Hebung von BesGr A 6 Regierungssekretäre
	-1	-1	Hebung nach BesGr A 8 Regierungshauptsekretäre
	-1	-1	Hebung nach BesGr A 9 + AZ Amtsinspektoren
	-4	-4	Hebung nach BesGr A 9 Amtsinspektoren
	-9	-10	Hebung nach BesGr A 8 Regierungshauptsekretäre
A 6 Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	-5	-4	Hebung nach BesGr A 8 Regierungshauptsekretäre
	-2	-2	Hebung nach BesGr A 7 Regierungsobersekretäre
Titel 425 01			
IIa	+1	-	Hebung von VergGr III
III	-1	-	Hebung nach VergGr IIa
Vc	+18	-	Hebung von VergGr VIb
	+2	+1	Hebung von VergGr VIb
VIIb	+50	-	Hebung von VergGr VII
	-18	-	Hebung nach VergGr Vc
	+1	+1	Hebung von VergGr VII
	-2	-1	Hebung nach VergGr Vc
VII	-50	-	Hebung nach VergGr VIb
	-1	-1	Hebung nach VergGr VIb
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	+37	+17	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr	1995	1996	1994	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst Regierungsinspektoranwälte, Regierungsinspektoranwärterinnen Regierungssekretäranwälte, Obersekretäranwälte im Justizvollzugsdienst, Oberwerkmeisteranwälte	A 9	8	8	8	
		A 6-A 7	150	150	130	
		Zusammen Zugang/Abgang	158 +20	158 0	138	
422 31	Abgeordnete Beamte (Richter)	R 1	2	2	2	
		A 9	1	1	1	
		A 8	7	7	2	
		Zusammen Zugang/Abgang	10 +5	10 0	5	
425 01	Angestellte Tarifliche Angestellte (darunter Schreibkräfte)	Ib	2	2	2	
		IIa	1	1	-	
		III	4	4	5	
		IVb	3	3	3	
		Vb	6	6	6	
		Vc	35	36	15	
		VIb	48	48	18	
		VII	143 (39)	142 (39)	195 (39)	
		Zusammen Zugang/Abgang	242 -2	242 0	244	
		425 11	Leerstellen	IVa	6	6
Vc	6			6	6	
VIb	9			9	9	
VII	28			28	17	
VIII	11			11	11	
Zusammen Zugang/Abgang	60 +11	60 0	49			
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		10	10	10	
426 01	Arbeiter Arbeiter, Arbeiterinnen		45	45	45	
427 01	Studenten in den praktischen Studiensemestern		50	50	50	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1995	1996	Begründung
1	2	3	4
STELLEN FÜR ABGEORDNETE BEAMTE			
Neue Stellen			
Titel 422 31			
A 8 Zugleich Summe der neuen Stellen	+5	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	+5	-	
LEERSTELLEN			
Neue Leerstellen			
Titel 422 01			
A 7 Regierungsobersekretäre, Obersekretäre im Justizvollzugsdienst, Oberwerkmeister, Krankenpfleger	+20	-	Beurlaubungen ohne Dienstbezüge, Erziehungsurlaub, Ableistung von Grundwehr- bzw. Zivildienst
Titel 425 01			
VII	+11	-	Beurlaubungen ohne Bezüge, Erziehungsurlaub, Ableistung von Grundwehr- bzw. Zivildienst
Summe der neuen Leerstellen	+31	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	+31	-	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	S t e l l e n z a h l			Vermerke
		VergGr	1995	1996	1994	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
427 41	Praktikanten		3	3	3	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		4.000	4.017	3.981	
422 11	Beamte zur Anstellung		147	147	147	
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		158	158	138	
425 01	Angestellte (darunter Schreibkräfte)		242 (39)	242 (39)	244 (39)	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		4.547	4.564	4.510	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		10	10	10	
426 01	Arbeiter		45	45	45	
427 01	Studenten in den praktischen Studiensemestern		50	50	50	
427 41	Praktikanten		3	3	3	
	Personalsoll B		108	108	108	

EpI. 04
Gesamtübersicht

S t e l l e n p l a n

Titel	Bezeichnung	BesGr	S t e l l e n z a h l			Vermerke
		VergGr	1995	1996	1994	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		13.244	13.261	13.285	
422 11	Beamte zur Anstellung		624	624	629	
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		731	781	711	
425 01	Angestellte (darunter Schreibkräfte)		3.415 (1448)	3.415 (1448)	3.460 (1420)	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		18.014	18.081	18.085	
	Ferner:					
422 26	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		5.100	5.850	6.000	
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		65	65	65	
426 01	Arbeiter		387	387	402	
427 01	Nebenamtlich Tätige		100	100	100	
427 41	Praktikanten		3	3	3	
	Personalsoll B		5.655	6.405	6.570	

